

III. Milcherzeugerring Oberfranken e. V.

Umweltminister warnt vor „Grundwassernotstand“



Während der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber in einer Regierungserklärung Teile Frankens zu einem Grundwassernotstandsgebiet erklärt, („Wegen der fehlenden Niederschläge drohe nicht nur ein Austrocknen der Böden mit gravierenden Folgen für Landwirtschaft und Vegetation, in Teilen des Freistaates sei man zudem auf dem Weg in einen Grundwassernotstand“, so der Umweltminister in einer Regierungserklärung) kann sich der Süden Bayerns nicht über fehlende Niederschläge beklagen. Im Prinzip ergibt sich das gleiche Bild wie in den vergangenen drei Jahren. Im Süden fallen nahezu die doppelten Regenmengen wie bei uns im Norden. Natürlich hat dies Auswirkungen auf die Umwelt.

Wasserdefizite von März bis September, Südbayern wieder klar im Vorteil

Gerade in der Hauptwachstumszeit fehlte für die Pflanzen oft das nötige Wasser. Vor allem im April, Mai und Juli war die Trockenheit am größten. Trotz dieser Defizite konnten mancherorts dennoch gute Ernten, insbesondere bei den Körnerfrüchten, eingefahren werden. Zu verdanken war dies den zum Teil hohen Niederschlägen im Juni.

Niederschläge in mm		Regenmenge / Jahr				Wasserbilanz / Jahr			
Station	Landkreis	2017	2018	2019	2020*	2017	2018	2019	2020*
Mistelbach	Bayreuth	812	457	598	557	134	-347	-139	-149
Triesdorf	Ansbach	748	566	561	498	69	-231	-157	-201
Schwarzenau	Kitzingen	654	469	539	429	-84	-394	-248	-337
Karolinenfeld	Rosenheim	1.146	985	930	1.063	476	277	247	411
Spitalhof	Kempten	1.302	884	1.185	987	165	165	469	259

2020*: Ergebnis vom 01.01.20 bis 30.11.20

Tabelle 1: Niederschlagsmengen und Wasserbilanz ausgewählter Wetterstationen in Bayern.

Erneutes Wasserdefizit 2020

In Tabelle 1 werden die absoluten Niederschlagsmengen mit den dazu gehörigen Wasserbilanzen (Regenmenge abzüglich Verdunstung) verschiedener Wetterstationen, gegenübergestellt.

Bei allen nordbayerischen Wetterstationen fällt auf, dass in den vergangenen drei Jahren bereits mehr als ein ganzer Jahresniederschlag fehlt. Spannend bleibt die Frage, wie sich die fehlenden Niederschläge auf die Milchleistung auswirken.

Die Milchleistung in Bayern

Bayernweit stieg die durchschnittliche Milchleistung um + 142 kg pro Kuh und Jahr

Nach der sehr moderaten Leistungssteigerung im vorigen Kontrolljahr (+ 30 kg Milch pro

Kuh und Jahr), stieg heuer bayernweit die durchschnittliche Milchleistung um + 142 kg Milch pro Kuh und Jahr. Unter den teils schwierigen Witterungsbedingungen ist dies durchaus beachtlich.

Tabelle 2 zeigt die Entwicklung der Milchviehbetriebe mit den jeweiligen Herdenleistungen in den einzelnen Regierungsbezirken. Datengrundlage der Zusammenstellung sind die MLP-Ergebnisse aller bayerischen Milchviehhalter über alle Rassen hinweg inklusive aller Zu- und Abgänge im Kontrolljahr 2019/2020.

Durchweg positive Leistungszahlen

Trotz der oben genannten schwierigen Wetterbedingungen schafften die bayerischen Milchviehhalter erneut, die Leistungen ihrer Tiere zu steigern. So stieg die durchschnittliche Milchleistung von 8.045 kg auf 8.187 kg pro Kuh und Jahr bei

4,21 % Fett und 3,53 % Eiweiß. Die Fettmenge erhöhte sich um + 6 kg auf 344 kg und die Eiweißmenge um + 5 kg auf 289 kg. Der Milchfettgehalt stieg um + 0,01 % auf 4,21 % und der Milcheiweißgehalt blieb mit 3,53 % konstant.

Der Süden zieht nach: Alle Regierungsbezirke jetzt über 8.000 kg Herdenleistung

Reichte sich letztes Prüfungsjahr gerade noch der Regierungsbezirk Schwaben mit 8.001 kg durchschnittliche Herdenleistung in die Riege der 8.000-er ein, zog in diesem Jahr auch Ober- und Niederbayern nach. Bei einer moderaten Leistungssteigerung von + 61 kg Milch pro Kuh und Jahr erreichten die oberbayerischen Milchkühe nun eine Herdenleistung von 8.018 kg pro Kuh und Jahr. In Niederbayern molken die Kühe durchschnittlich 8.024 kg Milch hinter den Schwaben platziert, mit



8.035 kg Milch. Somit überschritten erstmals alle bayerischen Regierungsbezirke die 8.000 kg-Marke.

Bei der Milchleistung ist Nordbayern klar vorn

Mit einer unglaublichen Leistungssteigerung von + 371 kg Milch pro Kuh und Jahr (Vorjahr: - 19 kg) zogen die Mittelfranken vorbei an der Oberpfalz (+ 265 kg Milch pro Kuh und Jahr) und Unterfranken (+ 352 kg Milch pro Kuh und Jahr, Vorjahr: - 65 kg Milch pro Kuh und Jahr) und setzten sich mit durchschnittlich 8.610 kg Herdendurchschnittsleistung an die Spitze Bayerns. Mit 8.596 kg Milch knapp dahinter platzierten sich die Unterfranken vor den Oberpfälzern mit 8.517 kg Milch.

Im Mittelfeld, genauso wie im letzten Jahr, bewegen sich die Oberfranken mit durchschnittlich 8.381 kg Milch pro Kuh und Jahr bei einer beachtlichen Leistungssteigerung von + 300 kg pro Kuh und Jahr (Vorjahr: + 40 kg). Dabei wirken die knappen 8.000 kg Herdenleistungen

der südbayerischen Kollegen fast etwas mäßig.

Von Platz drei auf Platz eins

Lagen letztes Jahr die Oberpfälzer sowohl bei den Herdenleistungen mit 8.252 kg Milch als auch mit den höchsten Fett- und Eiweiß kg (647 kg) auf Platz eins, wurden sie in diesem Jahr in beiden Kriterien von den Mittelfranken beim bayerischen Ranking eingeholt und übertroffen.

Oberfranken auf Platz vier

Vergleicht man den führenden Regierungsbezirk Mittelfranken mit Oberfranken, liegt Oberfranken mit nun mittlerweile – 292 kg in der Milch aber nur noch mit – 12 kg in Fett und Eiweiß hinter dem Erstplatzierten auf Platz vier, gefolgt von den Schwaben.

Der Ausstieg aus der Milchviehhaltung geht weiter

Es zeichnet sich weiterhin ein relativ konstanter Ausstieg aus der Milchviehhaltung ab. Der Rückgang der Milchviehbetriebe

beläuft sich in diesem Jahr auf - 857 Betriebe (Vorjahr: - 705 Betriebe) und die Kuhzahl in Bayern reduziert sich um - 18.915 Tiere.

Die geringsten Betriebsaufgaben mit - 3,22 % bezogen auf die Gesamtbetriebszahl im eigenen Regierungsbezirk, ereigneten sich in Oberbayern, die höchsten mit - 10,79 % dagegen, ereigneten sich wieder in Unterfranken. Bayernweit führen 18.282 Betriebe mit 921.718 Milchkühen die Milchleistungsprüfung durch.

Der geringste Rückgang der Kuhzahlen mit - 1,28 % erfolgte in Oberbayern, der höchste mit - 5,74 % wieder in Unterfranken. Bedingt durch den Strukturwandel stieg die durchschnittliche Herdengröße um + 1,3 Kühe auf nunmehr 50,4 Kühe pro Betrieb an. Auf Bundesebene zählen wir dennoch zu den Kleinen.

Verteilung der Milchkühe in Bayern

67,1 % der Milchkühe (618.345 Kühe) werden in Südbayern gehalten. Im Einzelnen verteilen

sich die Milchkühe wie folgt: Oberbayern: 31,3 %, Schwaben: 24,0 %, Oberpfalz: 12,9 %, Niederbayern: 11,8 %, Mittelfranken: 9,7 %, Oberfranken: 7,9 % und Unterfranken: 2,4 %

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den Milchviehaltern

70,5 % der Milchviehalter (12.880 Betriebe) befinden sich in Südbayern. Im Einzelnen verteilen sich die Milchviehalter wie folgt: Oberbayern: 34,5 %, Schwaben: 23,2 %, Niederbayern: 12,8 %, Oberpfalz: 12,2 %, Mittelfranken: 8,3 %, Oberfranken: 6,9 % und Unterfranken: 2,1 %.

Bayernweit durchschnittlich über 50 Milchkühe im Stall

Im bayerischen Schnitt stieg die Betriebsgröße auf nunmehr durchschnittlich 50,4 Milchkühe an, das ist ein Zuwachs um + 1,3 Tiere pro Betrieb. Außer in Ober- und Niederbayern mit durchschnittlich 45,7 Kühen bzw. 46,6 Kühen erreichen nun alle Regierungsbezirke die 50 Kuh-Grenze/Marke.

Durchschnittsleistungen, Anzahl der Betriebe und Kühe pro Regierungsbezirk mit Veränderungen									
Bezirk	Jahr	M-kg	F-kg	F-%	E-kg	E-%	Betriebe	Kühe	Ø
Oberbayern	2020	8.018	333	4,15	280	3,49	6.308	288.460	45,7
	+ -	61	3	0,01	2	0,00	-203	-3.699	0,9
Niederbayern	2020	8.024	342	4,26	284	3,54	2.325	108.434	46,6
	+ -	105	6	0,01	3	-0,01	-121	-3.315	1,0
Oberpfalz	2020	8.517	364	4,27	304	3,57	2.237	119.213	53,3
	+ -	265	12	0,01	9	0,00	-117	-1.681	1,9
Oberfranken	2020	8.381	357	4,26	300	3,58	1.256	73.242	58,3
	+ -	300	15	0,02	12	0,01	-93	-2.141	2,4
Mittelfranken	2020	8.610	363	4,21	306	3,56	1.529	89.204	58,3
	+ -	371	17	0,01	14	0,01	-106	-1.938	2,6
Unterfranken	2020	8.596	359	4,15	304	3,53	380	217.14	57,1
	+ -	352	17	0,00	14	0,01	-41	-1.246	2,6
Schwaben	2020	8.035	337	4,19	284	3,53	4.247	221.451	52,1
	+ -	34	2	0,00	1	-0,01	-176	-4.894	1,0
Bayern	2020	8.187	344	4,21	289	3,53	18.282	921.718	50,4
	+ -	142	6	0,01	5	0,00	-857	-18.915	1,3

Tabelle 2: Bayerische Leistungsdaten 2019/2020.



Die größten Milchviehherden findet man in Ober- und Mittelfranken

Bei der durchschnittlichen Betriebsgröße liegen nun Mittel- und Oberfranken mit mittlerweile 58,3 Milchkühen pro Betrieb gleichauf und an der Spitze. In beiden Regierungsbezirken gab es bereits einen starken Strukturwandel und deshalb befinden sich im Durchschnitt dort auch die größten Milchviehbetriebe. Der Abstand zu den oberbayerischen Milchviehhaltern vergrößerte sich mittlerweile auf 12,6 Tiere pro Betrieb.

Durchschnittsleistungen der Landkreise

Enorme Leistungssteigerungen in den einzelnen Landkreisen

Mit + 300 kg Leistungssteigerung pro Kuh und Jahr in der Milch liegt Oberfranken im bayerischen Schnitt mit ganz vorne. Im Vergleich zum Vorjahr

konnten in allen Landkreisen hohe bis sehr hohe Leistungszuwächse in den Herden erreicht werden. Allen voran der Landkreis Kronach mit satten + 397 kg Leistungssteigerung (Vorjahr: - 3 kg), sowie der Landkreis Hof mit + 393 kg Steigerung. Mit + 100 bis + 200 kg fiel die Leistungssteigerung in den Landkreisen Coburg (+ 201 kg), Lichtenfels (+ 162 kg), Forchheim (+ 129 kg) und Kulmbach (+ 100 kg) etwas geringer aus.

Bayreuth zieht an Lichtenfels und Coburg vorbei

Nach quasi einer „Nullrunde“ im letzten Jahr (- 3 kg) und einer Leistungssteigerung im aktuellen Prüfungsjahr 2019/2020 von + 335 kg Milch pro Kuh und Jahr zogen die Bayreuther Milchviehbetriebe mit einer beachtlichen Herdenleistung von nunmehr 8.618 kg an Coburg (8.540 kg Herdenleistung) und Lichtenfels (8.547 kg Herden-

leistung) vorbei und nehmen nun den Spitzenplatz in Oberfranken ein.

Die Forchheimer Milchviehbetriebe konnten in diesem Prüfungsjahr mit einer Leistungssteigerung von + 129 kg Milch pro Kuh und Jahr die im vergangenen Jahr erlittene Leistungsdepression von - 159 kg Milch pro Kuh und Jahr nicht wett machen und verfehlten als einziger Landkreis nur knapp die 8.000 kg Marke.

In Bayern 152 mehr Betriebsaufgaben als im Vorjahr

Seit Jahren geht in Bayern die Zahl der Milchviehhalter zurück. Auf ähnlichem Niveau wie in den Vorjahren bewegt sich auch heuer die Anzahl der Betriebsaufgaben in Oberfranken. Durch den Rückgang von insgesamt - 93 Betrieben (Vorjahr: - 74 Betriebe), sank die Zahl der Milchviehhalter auf nunmehr 1.256 Betriebe.

Auf fast gleichem Niveau belief sich der Rückgang der Milchkühe. Der oberfränkische Milchviehbestand reduzierte sich um - 2.141 Kühe auf 73.242 Tiere. Ein Zuwachs des Milchviehbestandes bleibt bereits seit einigen Jahren aus.

Unterschiedliche Herdenstruktur in Oberfranken

In Mittel- und Unterfranken mit je + 2,6 Kühe pro Betrieb und in Oberfranken mit + 2,4 Kühe pro Betrieb vergrößerten sich die Bestände bayernweit am stärksten. Auf Regierungsebene wuchsen in den Landkreisen Kronach mit + 6,3 Kühe pro Betrieb und Bamberg mit + 3,6 Kühen pro Betrieb die Milchviehbestände am meisten. In allen übrigen Landkreisen entwickelten sich die Herdengrößen ebenfalls nach oben. Nichts desto trotz haben wir hier in Oberfranken durchschnittlich mit die größten Milchviehbetriebe in Bayern.

Durchschnittsleistungen, Anzahl der Betriebe und Kühe pro Landkreis mit Veränderungen

Landkreis	Jahr	M-kg	F-kg	F-%	E-kg	E-%	Betriebe	Kühe	Ø
Bamberg	2020	8.300	354	4,26	296	3,57	131	7.764	59,3
	+ -	362	18	0,02	14	0,02	-11	-147	3,6
Bayreuth	2020	8.618	367	4,26	308	3,57	302	19.343	64,0
	+ -	335	17	0,04	13	0,01	-14	-259	2,0
Coburg	2020	8.540	367	4,30	306	3,59	126	7.646	60,7
	+ -	201	14	0,06	9	0,03	-13	-337	3,3
Forchheim	2020	7.938	337	4,25	285	3,59	69	3.612	52,3
	+ -	129	7	0,02	5	0,00	-6	-155	2,1
Hof	2020	8.373	356	4,25	300	3,58	258	15.426	59,8
	+ -	393	17	0,00	15	0,01	-16	-532	1,5
Kronach	2020	8.246	351	4,25	294	3,57	54	2.809	52,0
	+ -	397	19	0,02	14	0,01	-10	-119	6,3
Kulmbach	2020	8.045	342	4,25	288	3,58	115	6.589	57,3
	+ -	100	8	0,04	4	0,00	-6	-118	1,9
Lichtenfels	2020	8.547	364	4,25	307	3,59	72	3.754	52,1
	+ -	162	10	0,03	8	0,02	-6	-231	1,0
Wunsiedel	2020	8.147	351	4,31	291	3,57	129	6.298	48,8
	+ -	350	16	0,02	13	0,00	-11	-243	2,1
Oberfranken	2020	8.381	357	4,26	300	3,58	1.256	73.242	58,3
	+ -	300	15	0,02	12	0,01	-93	-2141	2,4

Tabelle 3: Oberfränkische Leistungsdaten 2019/2020.



Prüfmethode in Oberfranken									
	Betriebe	%	Kühe	%	Ø	M-kg	ZKZ	ZZ	Abg %
AS	27	2,3	760	1,0	28,2	7.745	421	252	30,4
	-8	-0,7	-264	-0,4					
AT	214	18,1	10.532	14,6	49,2	8.083	407	212	32,9
	-38	-3,2	-1.520	-2,1					
AM	165	14,0	8.452	11,7	51,2	8.400	396	212	34,0
	-58	-4,9	-2.541	-3,5					
A-Gesamt	406	34,4	19.744	27,3	49,2	8.206	403	214	33,3
+ - Vorjahr	-104	-6,2	-4.325	-5,1					
BS	8	0,7	362	0,5	45,2	8.105	415	211	24,7
	0	0,0	49	0,1					
BT	174	14,8	9.881	13,7	56,8	8.199	401	209	34,5
	7	0,6	248	0,3					
BM	409	34,7	26.050	36,0	63,7	8.569	395	203	31,6
	6	0,5	695	1,0					
BI	182	15,4	16.251	22,5	89,3	8.483	387	216	32,8
	15	1,3	1282	1,8					
B-Gesamt	773	65,6	52.544	72,7	70,2	8.470	394	208	32,5
+ - Vorjahr	28	6,2	2.274	5,1					
Gesamt	1.179	100	72.288	100	61,3	8.398	396	210	32,7
+ - Vorjahr	-76		-2.052						

Tabelle 4: Verteilung nach den Prüfmethode.

Unterschiedliche Herden- größen in den Landkreisen

In den einzelnen Landkreisen findet man zum Teil größere Unterschiede bei der Herdengröße. Nach wie vor befinden sich aber im Landkreis Bayreuth die größten Milchviehbetriebe. Mit durchschnittlich 64,0 Kühen pro Betrieb (Steigerung um + 2,0 Milchkühe) liegen sie vor den Kollegen im Landkreis Coburg, mit 60,7 Milchkühen, die als zweiter Landkreis ebenfalls die 60 Kuh-Marke überschritten haben.

In Bayreuth halten 302 Betriebe (- 14 Betriebe) 19.343 Kühe (- 259 Kühe), in Hof melken 258 Betriebe 15.426 Tiere. Im Landkreis Wunsiedel liegt die durchschnittliche Herdengröße derzeit noch unter 50 Kühe pro Betrieb.

In oberfränkischen Ställen stehen durchschnittlich 58,3 Milchkühe; zum Vergleich: In Bayern sind es 50,4 Kühe pro Betrieb.

Ab jetzt gilt der Stichtag 30.09.19:

Die nachfolgenden Tabellen beziehen sich nicht mehr auf das abgelaufene Kontrolljahr 2019/2020 sondern genau auf den Stichtag 30.09.2020.

Somit standen zum Stichtag noch 72.288 Milchkühe in 1.179 Betrieben unter Milchleistungsprüfung.

Der Anteil der Betriebe mit B-Methode steigt weiter

In den letzten Jahren entscheiden sich zunehmend mehr Betriebe für die B-Methode. Bei dieser Prüfmethode wird das Probemelken selbstständig ohne Probenehmer durchgeführt. Gerade in diesem Prüfungsjahr - in der Zeit der Corona Pandemie - setzte sich dieser Trend fort. Wir verzeichnen im aktuellen Prüfungsjahr einen deutlichen Zuwachs von Betrieben mit der B-Methode (+ 28, im

Vorjahr -15). Ob die Betriebe nach der Pandemie bei dieser Prüfmethode bleiben oder wieder in die A-Methode zurückwechseln, ist abzuwarten.

Aus Tabelle 4 kann entnommen werden, dass mittlerweile 65,6 % der Betriebe (+ 6,2 %) mit 72,7 % der Kühe (+ 5,1 %) an der B-Methode teilnehmen.

Um die Veränderungen besser verstehen zu können, nachfolgend die Zahlen der teilnehmenden Betriebe nach Prüfmethode: AS (- 8 Betriebe), AT (- 38 Betriebe), AM (- 58 Betriebe), BS (+ 0 Betrieb), BT (+ 7 Betriebe), BM (+ 6 Betriebe) und BI (+ 15 Betriebe). Im Vergleich zum Vorjahr sind insgesamt - 76 Betriebe weniger registriert.

Aufteilung nach Prüfmethode

Die Anzahl der Betriebe mit zweimaliger Milchmengenmessung und zweimaliger Milchprobenentnahme (AS + BS)

nimmt weiter ab. Sie verringerte sich von 43 Betrieben auf nunmehr 35 Betriebe.

Auch die Betriebe (AM + BM), die früh und abends die Milchmenge erfassen, aber nur eine Milchprobe ziehen, gingen von 626 Betrieben auf 574 Betriebe zurück. Die Anzahl der alternierenden Betriebe (AT + BT) ging von 419 Betrieben auf 388 Betriebe zurück.

Weniger Untersuchungsergebnisse bedeuten aber auch weniger Informationen fürs Management. Das wiederum kann sich nachteilig auf den Betriebserfolg auswirken.

Und die Roboterbetriebe?

Im abgelaufenen Prüfungsjahr stieg in Oberfranken die Anzahl der Roboterbetriebe um weitere 15 Betriebe. Insgesamt melken 182 AMS-Betriebe durchschnittlich – zum Teil auch mit mehreren Boxen – 89,3 Kühe mit einer Milchleistung von



Betriebsgröße und Herdenleistungen													(Stand: 30.09.2020)		
Klasse	Betriebe	%	Kühe	%	Ø	M-kg	F + E	F %	E %	LL	ZKK	ZZ	Abg	Alter	
1 - 9,9	11	0,9	85	0,1	7,8	6.652	518	4,23	3,54	13.192	429	182	55,6	5,02	
10 - 19,9	110	9,3	1.682	2,3	15,3	6.908	553	4,42	3,57	16.987	423	230	36,4	4,86	
20 - 29,9	197	16,7	4.945	6,8	25,1	7.318	583	4,39	3,57	17.049	421	216	35,3	4,79	
30 - 39,9	135	11,5	4.680	6,8	34,7	7.501	598	4,37	3,59	17.313	416	225	35,9	4,74	
40 - 59,9	207	17,6	10.298	14,2	49,8	7.845	618	4,30	3,58	18.521	400	209	34,8	4,79	
60 - 79,9	230	19,5	16.113	22,2	70,1	8.375	656	4,26	3,57	19.652	390	204	33,0	4,73	
80 - 99,9	101	8,6	8.987	12,4	89,0	8.670	677	4,24	3,58	20.862	389	207	32,1	4,81	
100 - 149,9	146	12,4	17.417	24,0	119,3	8.871	692	4,23	3,57	21.320	390	206	31,0	4,79	
150 - 199,9	31	2,6	5.195	7,2	167,6	9.217	717	4,22	3,57	23.255	394	211	27,7	4,88	
> 200	11	0,9	2.887	4,0	262,4	9.531	737	4,18	3,57	23.774	392	235	31,7	4,87	
Summe	1.179	100	72.288	100	61,3	8.398	658	4,27	3,57	20.068	396	210	32,7	4,79	

Tabelle 5: Betriebsgröße und Herdenleistungen.

8.483 kg Milch pro Kuh und Jahr. Das bedeutet, dass bereits 22,5 % der oberfränkischen Kühe in Oberfranken mit einem Automatischen Melksystem (AMS) gemolken werden bzw. 15,4 % der Betriebe haben sich für ein automatisches Melksystem entschieden.

Immer größer werdende Herden

Tabelle 5 zeigt die Struktur der oberfränkischen Milcherzeuger differenziert nach Herdengröße und verschiedenen Leistungsdaten.

Wachstumsschwelle wieder bei 100 Kühen

Anders als im letzten Prüfungsjahr liegt die Wachstumsschwelle

(Zunahme der Betriebs- und Kuhzahlen) wieder bei 100 Kühen. In allen anderen Herdenklassen nahm sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Anzahl der Kühe ab.

Betriebe mit über 80 Milchkühen

Mit 24,5 % hält fast jeder vierte Betrieb in Oberfranken mehr als 80 Milchkühe. In dieser Kategorie stehen 47,6 %, also fast die Hälfte aller oberfränkischen Milchkühe.

Über 100 Kühe halten 15,9 % der Betriebe. Mit 35,2 % steht mehr als jede dritte Kuh in Ställen über 100 Kühen.

11 Betriebe in der Kategorie über 200 Kühe halten wie im Vorjahr durchschnittlich 262,4

Milchkühe. Diese 11 Betriebe erzielen mit durchschnittlich 9.531 kg die allerhöchsten Milchleistungen in Oberfranken.

Und das Tierwohl?

Eine hohe Milchleistung muss nicht mit negativem Tierwohl korrelieren. Ganz im Gegenteil, wie die Zahlen zeigen, steigt die Herdenleistung mit der Betriebsgröße kontinuierlich an.

Es ist wohl auch unbestritten, dass Tiere nur hohe Leistungen hervorbringen können, wenn sie sich „wohl“ fühlen. In der zuweilen hitzigen Debatte um das Tierwohl können aus Tabelle 5 wichtige Zahlen entnommen werden.

Mit dem obigen Zahlenmaterial sollen jedoch die Milchviehbe-

triebe keinesfalls in Konkurrenz zueinander gestellt werden, also bitte nicht falsch interpretieren.

Veränderung der Milchviehhaltung

Eine spannende Frage ist wohl auch, wie genau und in welchen Punkten sich die oberfränkische Milchviehhaltung innerhalb eines Jahres verändert hat.

In Tabelle 6 befinden sich die hierzu die entsprechenden Informationen.

In den Herdenklassen 1 bis 99,9 Kühe hat sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Anzahl der Milchkühe abgenommen. Erst ab einer Bestandgröße über 100 Kühen schwenken die Zahlen ins Positive.

Betriebsgröße und Herdenleistungsveränderungen													(Stand: 30.09.2020)		
Klasse	Betriebe	%	Kühe	%	Ø	M-kg	F + E	F %	E %	LL	ZKK	ZZ	Abg		
1 - 9,9	-5	6,6	-46	2,2	-0,4	247	17	-0,08	0,03	-2770	-8	-34	21,4		
10 - 19,9	-32	42,1	-516	25,1	-0,2	-47	1	0,05	0,01	93	4	4	-6,1		
20 - 29,9	-13	17,1	-315	15,4	0,1	232	23	0,05	0,01	323	-1	-7	-3,3		
30 - 39,9	-14	18,4	-420	20,5	0,5	171	19	0,04	0,02	826	2	6	-0,7		
40 - 59,9	-6	7,9	-254	12,4	0,3	184	22	0,03	0,01	318	-3	1	-0,4		
60 - 79,9	-2	2,6	-143	7,0	0,0	308	27	0,02	0,01	427	0	-2	-1,2		
80 - 99,9	-12	15,8	-1.169	57,0	-0,9	217	19	0,01	0,02	302	-1	6	-0,1		
100 - 149,9	8	-10,5	825	-40,2	-0,9	318	29	0,04	0,00	505	0	1	-0,7		
150 - 199,9	0	0,0	-14	0,7	-0,4	379	32	0,03	0,00	609	-2	-2	-1,3		
> 200	0	0,0	1	0,0	0,0	431	36	0,03	0,01	930	-1	2	3,3		
Summe	-76	100	-2.052	100	2,1	297	26	0,02	0,01	510	-1	0	-1,0		

Tabelle 6: Betriebsgrößen und Herdenleistungsveränderungen.



42,1 % der Betriebsaufgaben fanden in der Leistungsklasse 10 bis 19,9 Kühe statt

Die meisten Betriebsaufgaben mit 42,1 % (32 Betriebe) fanden in der Leistungsklasse 10 bis 19,9 Kühe statt. Der höchste Rückgang an Kühen (-1169 Tiere) erfolgte in der Herdengröße 80 bis 99,9 Kühe.

Wachstum ab 100 Kühen pro Betrieb

Erst in der Herdenklasse 100 bis 149,9 Kühe steigt sowohl die Betriebszahl (+ 8 Betriebe) als auch die Anzahl der gehaltenen Kühe.

Höchste Leistungssteigerungen in Herden über 150 Kühen

Die höchsten Leistungssteigerungen fanden in den Betrieben über 150 Kühen statt. In der Herdenklasse 150 bis 199,9 Kühen stieg die durchschnittliche Jahresleistung um + 379 kg pro Kuh und Jahr.

Übertrumpft wurde dieser Wert nur noch von den Betrieben über 200 Kühen mit + 431 kg pro Kuh und Jahr.

Einen Leistungseinbruch um -47 kg Milch pro Kuh und Jahr gab es nur in der Herdenklasse 10 bis 19,9 Kühen pro Betrieb.

Ausstieg aus der Milchviehhaltung begünstigt hohe Abgangszahlen

Der Extremwert mit 55,6 % Abgänge in der Herdenklasse 1 bis 9,9 Kühe pro Betrieb und Jahr ist wohl auf einen hohen Ausstieg aus der Milchviehhaltung in dieser Herdengrößenklasse zurückzuführen, denn im Durchschnitt aller Milchviehhalter in Oberfranken liegt die Abgangsrate bei 32,7 %. Dieser Wert konnte im Vergleich zum Vorjahr um einen Prozentpunkt verbessert werden.

Darüber hinaus verbesserte sich die Zwischenkalbezeit (ZKZ) um durchschnittlich einen Tag und die durchschnittliche Lebensleistung pro Kuh stieg um + 510 kg Milch.

Die Herdenleistungen steigen

Die 9.000 kg Marke erreichten in diesem Prüfungsjahr 60 Betriebe mehr als im Vorjahr. So waren es 2019 noch 161 Betriebe. 2020 sind es bereits 221 Betriebe.

Ein deutlicher Zuwachs ist auch bei den Betrieben über 10.000 kg Milchleistung zu verzeichnen. Hier fand in diesem Prüfungsjahr sogar eine Verdoppelung der Betriebe statt. Die Anzahl der 10.000 kg Betriebe stieg von 37 Betrieben (2019) auf 75 Betriebe (2020).

Sowohl in den 9.000 kg Betrieben (+ 3.982 Kühe) als auch in den 10.000 kg Betrieben (+ 3.712 Kühe) stieg die absolute Anzahl der gehaltenen Kühe. In allen anderen Herdenklassen ist die absolute Kuhzahl rückläufig, was aber nicht bedeutet, dass die Betriebe kleiner geworden sind, denn die durchschnittliche Gesamtkuhzahl je Betrieb ist durchschnittlich um 2,1 Kühe gestiegen.

In den einzelnen Herdenklassen haben die Durchschnittsbestände jedoch meist abgenommen. Insbesondere in den Hochleistungsbetrieben ist die durchschnittliche Kuhzahl zu Gunsten der Leistung leicht zurückgegangen.

So halten die 75 Betriebe über 10.000 kg Milchleistung pro Jahr durchschnittlich nur noch 100,6 Kühe (Vorjahr: 103,5 Kühe) dafür stieg die durchschnittliche Herdenleistung von 10.442 kg auf 10.540 kg Milch.

Wie entwickelt sich die Biomilchbranche?

Immer wieder wird nach der Anzahl der Biobetriebe und deren Leistung gefragt. In Tabelle 8 sind alle bayerischen Biobetriebe unterteilt nach ihrer Verbandszugehörigkeit aufgeführt. Umstellungsbetriebe sind in der Tabelle nicht mit enthalten.

Die 1.622 Biobetriebe (+ 71 Betriebe) halten insgesamt 73.264 Milchkühe (+3.985 Milchkühe).

Verteilung der Betriebe nach Herdenleistung											(Stand: 30.09.2020)			
Klasse	Betriebe	+-	%	Kühe	+-	%	Ø	M-kg	ZKZ	ZZ	ZKK	Abg.	Alter	
< 5000	40	-13	3,4	1.271	-294	1,8	31,8	4.389	420	301	23,8	5,74	55,6	
5000 - 5999	76	-16	6,5	2.782	-853	3,9	36,6	5.533	420	281	30,2	5,30	36,4	
6000 - 6999	162	-36	13,7	6.648	-1.621	9,2	41,0	6.528	413	257	34,0	4,99	35,3	
7000 - 7999	295	-62	25,0	14.964	-3.945	20,7	50,7	7.564	400	220	35,1	4,73	35,9	
8000 - 8999	310	-47	26,3	20.400	-3.034	28,2	65,8	8.521	394	198	32,9	4,71	34,8	
9000 - 9999	221	60	18,7	18.678	3.982	25,8	84,5	9.430	390	193	32,0	4,74	33,0	
> 10000	75	38	6,4	7.544	3.712	10,4	100,6	10.540	385	182	30,1	4,64	32,1	
Summe	1.179	-76	100	72.288	-2.052	100	61,3	8.398	396	210	32,7	4,79	32,7	

Tabelle 7: Herdenklassenverteilung.

Biobetriebe in Bayern													(Stand: 30.09.2020)	
Verband	Betrieb	%	Kühe	Ø	M-kg	F + E	F %	E %	ZKK	ZZ	Alter	Abg		
Demeter	119	7,3	4.855	40,8	6.082	454	4,09	3,37	397	252	5,8	22,8		
Bioland	602	37,1	27.812	46,2	6.771	512	4,15	3,41	399	232	5,7	22,6		
Biokreis Oby	194	12,0	10.069	51,9	6.791	511	4,13	3,39	399	219	5,7	24,0		
Naturland	659	40,6	27.744	42,1	6.922	516	4,10	3,36	390	210	5,5	23,9		
EU Richtlinie	48	3,0	2.784	58,0	7.095	536	4,15	3,40	395	237	5,4	25,7		
Summe	1.622	100	73.264	45,2	6.794	510	4,12	3,38	395	223	5,6	23,4		
ges. Bayern	18.282	100	921.718	50,4	8187	633	4,21	3,53						

Tabelle 8: Leistung der bayerischen Biobetriebe getrennt nach ihrer Verbandszugehörigkeit.



Dies ergibt eine durchschnittliche Herdengröße von 45,2 Kühe pro Betrieb. Das sind gerade mal 5,2 Kühe pro Betrieb weniger als im konventionellen Bereich. Bei der durchschnittlichen Herdenleistung produzieren die konventionell gehaltenen Milchkühe durchschnittlich + 1.393 kg Milch pro Kuh und Jahr mehr als ihre unter Bio-richtlinien gehaltenen Kolleginnen. Der Abstand in der Milchleistung zwischen bio und konventionell vergrößerte sich in diesem Milchwirtschaftsjahr um + 150 kg Milch. In den Biobetrieben fiel die durchschnittliche Herdenleistung heuer um - 8 kg pro Kuh und Jahr auf 6.794 kg pro Kuh und Jahr. Auch bei den Milchinhaltstoffen und den Fett- und Eiweißmengen gibt es deutliche Unterschiede. Bei der Zwischenkalbezeit (ZKZ) und der Zellzahl (ZZ) liegen die Biobetriebe auf oberfränkischem Niveau. Lediglich im Alter und bei den Abgängen liegen die Biobetriebe vorn.

Das LKV Bayern – ein zuverlässiger Partner der Landwirtschaft

Mit dem Landeskuratorium der Erzeugerring für tierische Vere-

delung in Bayern (LKV Bayern) steht Ihnen ein sehr kompetenter Partner zur Seite - ganz besonders in schwierigen Zeiten braucht man solche Partner.

Durch die Mitgliedschaft im Milcherzeugerring (MER) können Sie jederzeit vom umfangreichen Dienstleistungsangebot des LKV Bayern Gebrauch machen. Informieren Sie sich auch vom Angebot des LKV Bayern auf unserer Homepage:

www.lkv.bayern.de

Was gibt's Neues beim LKV Bayern



Mein LKV.

Das digitale Angebot im landwirtschaftlichen Betrieb ist vielfältig und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Schnell und von überall aus können beispielsweise Daten über PC oder App

abgerufen oder eingegeben werden. Somit stehen jedem Landwirt alle betriebseigenen Zahlen fürs Management rund um die Uhr zur Verfügung - Informationen über die Herdengesundheit, Fruchtbarkeit und Herdenleistung oder Abstammung. Natürlich werden die Leistungsdaten auch in Papierform zur Verfügung gestellt

Stetige Weiterentwicklung

Nicht nur wegen gesellschaftspolitischer Anforderungen, die zunehmend in Richtung Landwirtschaft gestellt werden, sondern vielmehr auch wegen den eigenen betrieblichen Anforderungen ans Management – insbesondere um Abläufe zu vereinfachen – entwickeln und verbessern Mitarbeiter des LKV Bayern kontinuierlich die EDV-Anwendungen und das Dienstleistungsangebot. Mittlerweile werden zwei Updates pro Jahr mit ihren Verbesserungsvorschlägen und Wünschen programmiert.

Immer mehr Nutzer

Dass die Programme von den Praktikern angenommen und genutzt werden, belegt die nachfolgende Auswertung (Tabelle 9). Nahezu jedes zweite MLP Mitglied arbeitet in irgendeiner Form mit der LKV-Rind App. Die Anzahl der Klicks hat sich von einem Jahr zum anderen um über 50 % auf 15.329.256 Millionen gesteigert.

Nutzung LKV Herdenmanager und LKV Rind App (BY)

Jahr	Herdenmanager		LKV Rind App	
	2017	2018	2017	2018
Betriebe	9.981	9.652	3.905	8.951
Zugriffe	1.470.000	1.840.000	10.129.496	15.329.256

Tabelle 9: Deutliche Steigerung bei den Nutzern und den Zugriffen.

Neuerungen im LKV-Herdenmanager und der LKV-Rind-App

Das Melden von Eigenbestandsbesamungen, die Eingabe von HIT-Meldungen oder das Festlegen von Terminen kann mit den LKV-Anwendungen schnell und einfach erledigt werden.

Auch heuer gab es wieder viele praktische Neuerungen beim LKV-Herdenmanager und der LKV-Rind App.

Das Erfassen von Gesundheitsdaten ist sehr nützlich

In der Praxis zeigt sich immer wieder, wie nützlich es sein kann, wenn man tierindividuelle Gesundheitsdaten erfasst. Einmal eingegebene Diagnosen vom Tierarzt oder eigene Beobachtungen vom Landwirt (Erkrankungen oder Behandlungen von Tieren) von Geburt an, erleichtern oft eine Selektionsentscheidung oder erklären Jahre später, warum eine Jungkuh nicht die erwartete Leistung erbringt. Die erfassten Daten bleiben beim Tier lebenslanglich gespeichert, es sei denn, das Tier wechselt den Besitzer. Im neuen Betrieb sind die alten Gesundheitsdaten nicht mehr einsehbar. Vielmehr werden dann neue Gesundheitsdaten aufgebaut.

Auch Tierärzte können ihre Daten digital liefern

Schon seit längerer Zeit können die Diagnosen von einigen Tier-



Die Aufgabe der Milchleistungsprüfung.

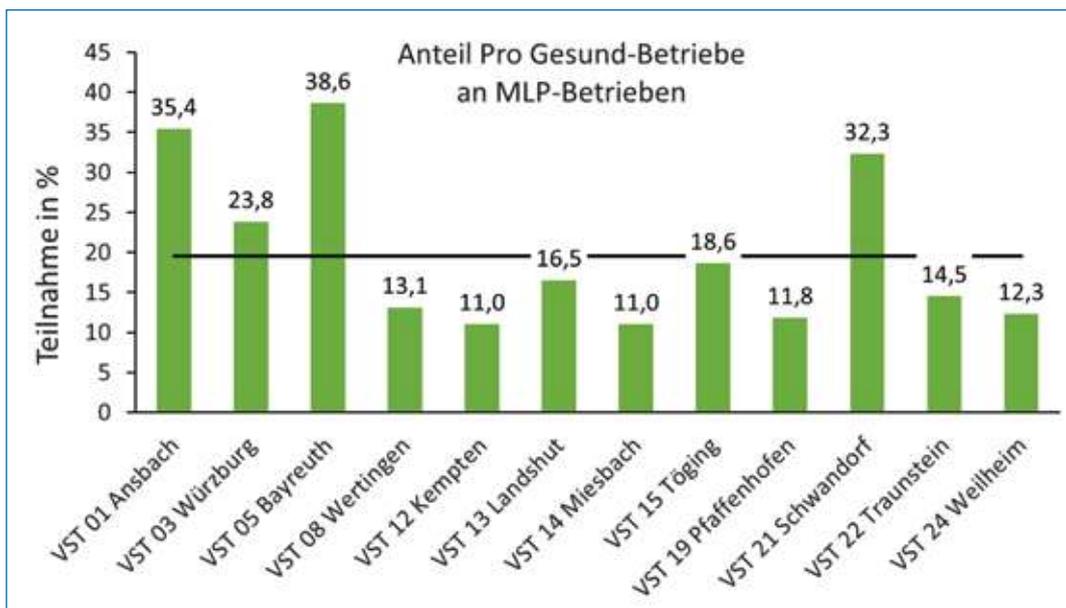


Tabelle 10: Anteil der ProGesund Betriebe in Bayern.

arzt-Praxissoftwareprogrammen (VetInf, Vetera) automatisch an die ProGesund Datenbank übermittelt werden. Die nötigen Schnittstellen sind vorhanden. Sprechen Sie Ihren Tierarzt darauf an. Das LKV Bayern steht gerne beratend zur Seite und hilft bei der Umsetzung.

Höchste ProGesund Beteiligung in Oberfranken

In Oberfranken nehmen bereits 38,6 % der Milchviehbetriebe mit 43,3 % der Milchkühe an

ProGesund teil. Das ist bayernweit in beiden Kategorien nach wie vor der höchste Wert. Die Vorteile, die viele Betriebe daraus ziehen, sind unbestritten.

Die Mehrfacherfassung erleichtert die Dateneingabe

Bei Klauenpflege und Impfungen fallen oft sehr viele Daten in kurzer Zeit an. Bei den LKV Anwendungsprogrammen können solche Daten gebündelt eingegeben werden. Mit der Möglichkeit der „Mehrfacherfassung“ ist

das schnell erledigt. Sie brauchen nur das als erste zu erfassende Tier länger anklicken und gedrückt halten und schon wird die Mehrfacherfassung aktiviert und es lassen sich beliebig viele weitere Tiere mit der gleichen Eingabe erfassen.

Nur eine einfache und komfortable Dateneingabe ist der Garant, dass Daten lückenlos erfasst werden.

Übrigens ist dies auch eine äußerst bequeme Art, ProGesund Daten zu erfassen.

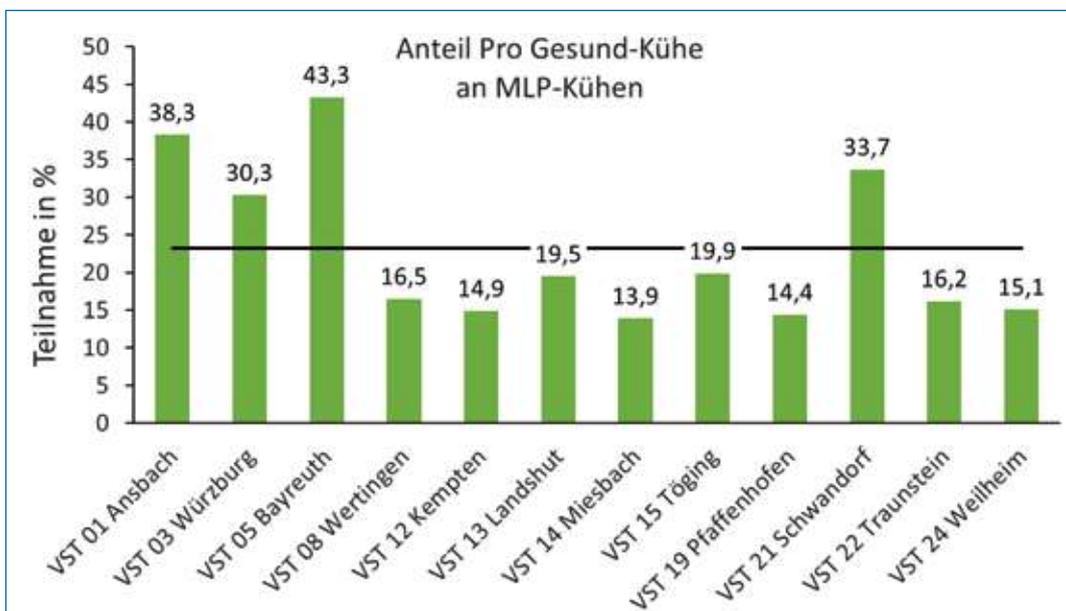


Tabelle 11: Anteil der ProGesund Kühe in Bayern.

Ohrmarken-Nachprägungen sind nun „online“ möglich

Aktuell werden bereits mehr als 16.000 HIT-Meldungen pro Monat über die LKV Anwendungen gemeldet - Tendenz steigend. Auf Wunsch vieler Anwender und auch um den Service weiter zu verbessern, wurde nun die Möglichkeit geschaffen, „online“ - also an Ort und Stelle, z. B. direkt beim Feststellen des Verlustes - Ersatzohrmarken zu bestellen.



App Symbol zum Nachprägen der Ohrmarken.

Meldung von Zugängen

Neben dem routinemäßigen Melden von Geburten und der Meldung von Abgängen, können neuerdings auch Zugänge zu HI-Tier über die LKV-App-Anwendung oder dem LKV-Herdenmanager gemeldet werden. Nun ist das Angebot komplett. Dateneingaben in die HIT können nur freigegeben werden, wenn sie 100 %ig funktions-sicher und plausibel sind.

Milchgüte-Daten online abrufen

Betriebe, die eine Einverständniserklärung zur Übermittlung der Milchgütedaten durch den Milchprüf-ring an das LKV Bayern unterzeichnet haben, erhalten nun auch über den LKV-Herdenmanager und die LKV-Rind App Einblick in die Er-



App Symbol für Milchgüte-Daten.



Auswahl einer persönlichen Tierliste.

gebnisse ihrer Milchgüteuntersuchungen. Somit stehen auch die Milchhofdaten immer online mit zur Verfügung.

Persönliche Tierliste im LKV-Herdenmanager

Unter dem Menüpunkt „Persönliche Tierliste“ kann im LKV-Herdenmanager eine ganz individuelle Tierliste erstellt werden. Die betrieblichen Anforderungen sind bekanntlich sehr unterschiedlich. Deshalb werden nun noch mehr individuelle Gestaltungsmöglichkeiten angeboten. Die persönliche Tierliste wurde entsprechend erweitert, sodass mittlerweile eine Auswahl von 99 verschiedenen „Merkmalen“ zur Verfügung steht. Aus diesen kann nun die persönliche Liste zusammengestellt werden. Einfach die Merkmale auswählen und die Reihenfolge ganz nach den eigenen Bedürfnissen festlegen.

Stoffwechselmonitoring im LKV-Herdenmanager

In Zusammenarbeit mit dem Milchprüfing Bayern und der LMU München wurde ein Frühwarnsystem für laktierende Milchkühe entwickelt, mit dem im Zeitraum vom 5. bis 50. Laktationstag eine Aussage über deren Stoffwechsel- und Ketose-Risiko getroffen werden kann. Das Frühwarnsystem basiert auf der Untersuchung von Milch Inhaltsstoffen und weist auf einen Blick Tiere mit erhöhtem Risiko für Stoffwechselerkrankungen aus.

Unterschiedliche Ergebnisdarstellungen

In zwei verschiedenen Ergebnisdarstellungen lässt sich einerseits ein Überblick über die Ergebnisse je Probemelktermin auf Betriebsebene und andererseits, mit einem Klick auf ein Probemelkdatum, die Einzeltier-

ergebnisse des jeweiligen Probemelkens anzeigen.

Gesamtübersicht in der Startmaske

Die Startmaske enthält eine Übersicht aller betrieblichen Ergebnisse im Laufe des aktuellen Prüfjahres, sowie eine dazugehörige grafische Auswertung. In drei Klassen, differenziert nach Laktationen, wird das Stoffwechsel- bzw. Ketose-Risiko der Herde dargestellt, um einen ersten Gesamtüberblick zu erlangen.

Detailmaske als Tierliste

Klickt man in der Startmaske auf ein einzelnes Probemelken, öffnet sich die Detailmaske mit allen auffälligen Tieren zwischen dem 5. und 50. Laktationstag. Die gelisteten Tiere

können so genauer beobachtet und bei Bedarf dem Tierarzt vorgestellt werden.

Ein Frühwarnsystem kann den Tierarzt aber nicht ersetzen!

Bei allen gewonnenen Informationen aus dem Frühwarnsystem handelt es sich um Hinweise über die Stoffwechselsituation der frühlaktierenden Milchkühe basierend auf der routinemäßigen Milchuntersuchung. Die Ergebnisse ersetzen aber nicht die Diagnosen des Tierarztes!

Die Milch steht auf gesunden Klauen

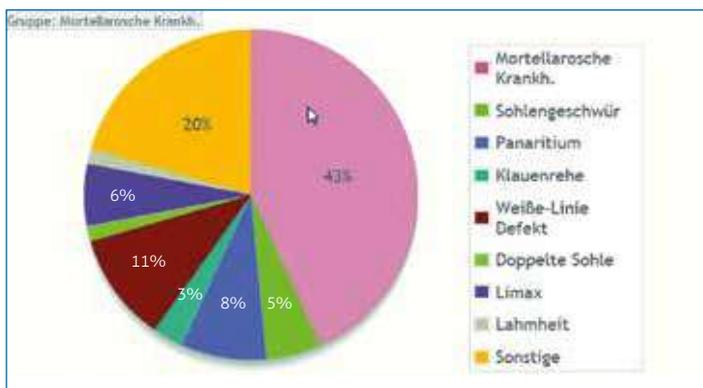
Die Klauengesundheit spielt im Milchviehbetrieb eine immer größere Rolle. Gerade im Laufstallbetrieb bricht die Milchleis-

Klauenbefunde im Zeitraum			
Befunde	Anzahl Befunde	Anzahl Tiere mit Befund	Anteil betroffene Tiere (%)
Mortellarirose Krankh.	57	47	61,0
Sohlengeschwür	7	7	9,1
Panaritium	11	10	13,0
Klauentreibe	4	4	5,2
Weißer-Linie Defekt	14	14	18,2
Doppelte Sohle	2	2	2,6
Limax	8	7	9,1
Lahmheit	2	2	2,6
Sonstige	27	27	35,1

Klauenbefund - Daten.

Probdatum: 18.03.2020												
KNR	Name	Ohrmarke	Lakt. Zahl	Lakt. Tage	Milch kg	Fett %	Eiw %	Zellzahl	FEQ	Harnstoff	Stoffwechsel-Risiko	Ketose-Risiko
403	ZUSA	DE 09 406	5	19	29,1	4,80	3,36	16	1,43	10	3	2
430	FLORA	DE 09 508	3	25	38,7	4,77	2,91	189	1,64	14	3	3
431	RESA	DE 09 512	3	12	34,2	4,42	3,28	125	1,35	22	3	1
433	GALA	DE 09 517	3	12	22,5	3,95	3,45	44	1,14	19	3	1
442	PRADA	DE 09 517	2	44	30,6	5,03	3,34	34	1,31	25	2	2
447	INGRID	DE 09 524	2	19	30,8	3,72	2,83	30	1,31	21	3	2
448	ALPHA	DE 09 524	2	18	31,5	4,14	3,35	16	1,24	24	3	1
463	WALDI	DE 09 524	1	32	24,4	4,18	2,76	17	1,31	19	3	2
464	FIPSI	DE 09 524	1	26	29,3	5,23	3,31	59	1,38	12	2	2
		9 Kühe	2		30,1	4,49	3,17	65	1,42	18		

Daten aus dem Stoffwechselmonitoring.



Klauenbefunde - Grafik.

tung bei Klauenproblemen sehr schnell ein. Im LKV-Herdenmanager können sowohl Landwirte als auch Klauenpfleger Klauenpflegedaten elegant einpflegen. Über das Klauenpflege-Modul im LKV-Herdenmanager stehen den ProGesund Betrieben dann auch grafische Auswertungen zur Verfügung. In einer Tabelle wird darüber hinaus zwischen betroffenen Tieren und den erhobenen Befunden unterschieden.

Nutzen Sie die Schnittstellen

Die elektronische Übermittlung von Klauenbefunden an das LKV Bayern ist aktuell mit dem Programm „Klaue“ von dsp Agrosoft möglich. Auch Kunden der Höchststädter Klauenpfleger können die Daten digital übermitteln, wenn eine entsprechende Datenschutzerklärung unterschrieben wurde. Auch die Maschinenringe befassen sich mit der Anschaffung von Klauensoftware.

Wussten Sie, dass auch Tierärzte ihre Daten digital liefern können?

Schon seit längerer Zeit können die Diagnosen von einigen Tierarzt-Praxissoftwareprogrammen (VetInf, Vetera) automatisch an die ProGesund Datenbank übermittelt werden. Die nötigen

Schnittstellen sind vorhanden. Sprechen Sie ihren Tierarzt darauf an. Das LKV Bayern steht gerne beratend zur Seite und hilft bei der Umsetzung.

Eine automatische Datenübertragung ist das Ziel

Doppelte Dateneingaben seitens der Landwirte müssen der Vergangenheit angehören. In Zukunft liegt der Schwerpunkt auf der automatischen Datenübertragung. Gut funktionierende Cloudlösungen beispielsweise mit dem Milchprüfing Bayern e.V., dem TGD Bayern e.V. oder der Besamungsstation Neustadt a. d. Aisch e.V. existieren bereits. Ziel muss sein, die Dateneingabe und -nutzung so einfach und zeitsparend wie möglich zu gestalten.

Einmal erhobene Daten müssen auch wieder automatisch in die Herdenmanagementprogramme der Betriebe zurückfließen. Die Einhaltung entsprechender Datenschutzbestimmungen ist beim LKV Bayern e.V. und seinen Partnern absolut gewährleistet.

Bequeme Dateneingabe auch über die LKV-Rind App

Landwirte können beispielsweise selbst Klauendaten einfach und bequem über die kostenlose LKV-Rind-App eingeben.



Einfache Dateneingabe mit der LKV-Rind App.

Hierzu klicken sie beispielsweise das entsprechende Tier an und wählen links unten das Feld „Tierdetails“.

Dann rechts unten den grünen Kreis mit weißem Kreuz antippen und „Aktionen/Beobachtungen“ auswählen und anschließend den Menüpunkt „Gesundheit“ auswählen, um auf die „Klauenerkrankungen“ zu kommen.

Nutzen Sie dabei auch die Möglichkeit der Mehrfacherfassung, indem sie das als erste zu erfassende Tier länger anklicken. Alle Dateneingaben sind unter „Tierdetails“ abrufbar und zeitlebens gespeichert.

Datenabruf der Tiergesundheit für ProGesund Betriebe über die LKV-Rind App

Unter den Menüpunkten Betrieb – Gesundheit – Erkrankungen des Bewegungsapparates können z. B. sehr schnell alle Klauenbefunde der Herde eingesehen werden. Dies gilt auch für andere Erkrankungen.

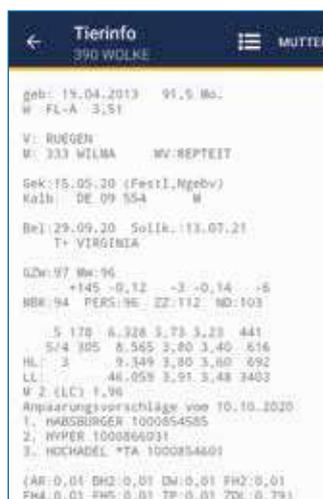
Ökologisch wirtschaftende Betriebe nutzen ProGesund am häufigsten

38,6 % der oberfränkischen Betriebe nutzen ProGesund, das ist bayernweit der höchste Wert. Unter den ökologisch wirtschaftenden Betrieben (Tabelle 12) beträgt der Anteil sogar 51,5 %.

Hier liegen die Betriebe der Verwaltungsstelle Bayreuth sogar deutlich vorn.



Tierdetails – oder der gesamte Lebenslauf.



Tierinfo oder Abstammungsblatt mit Paarungsvorschlägen und Erbfehlern.

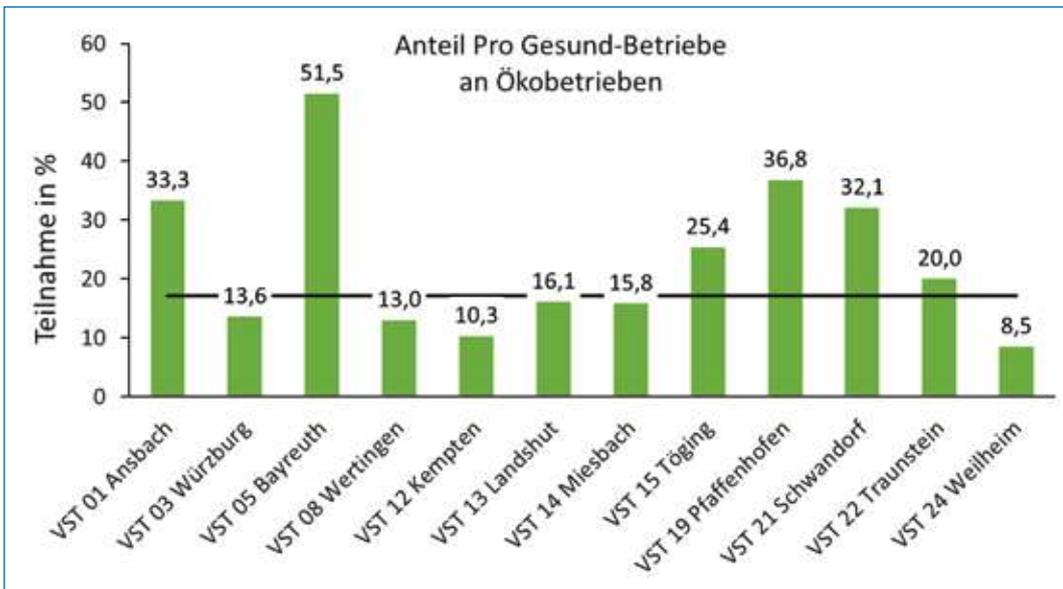


Tabelle 12: Anteil der ökologisch wirtschaftenden Betriebe.

Untersuchungsergebnisse der Eutererreger im LKV-Herdenmanager abrufbar

In Zusammenarbeit mit dem Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. (TGD) wurde eine Schnittstelle zur Übertragung der Befunde aus den bakteriologischen Untersuchungen aus Euterviertel-Gemelkproben fertiggestellt. Landwirte, die die entsprechende Datenschutzerklärung unterschrieben haben, können im ProGesund Modul des LKV-Herdenmanagers gezielt Auswertungen zu ihren Euterbefunden aufrufen.

In der grafischen Auswertung wird das Erregermuster, aufgeteilt nach der Anzahl an Kühen und Proben, übersichtlich dargestellt.

Außerdem sieht der Landwirt hier, wieviel der im ausgewählten Zeitraum untersuchten Kühe einen positiven Befund hatten.

Einfach mal probieren

Probieren Sie die kostenlosen Herdenmanagementanwendungen vom LKV Bayern. Sicherlich können auch Sie wertvolle Informationen für Ihr Herdenma-

agement gewinnen. Fragen Sie dazu auch ihren LOP.

Zu finden ist der Herdenmanager auf der Homepage www.lkv.bayern.de unter MLP online Zugang. Die LKV-Rind App finden sie in ihrem Play- oder App Store.

Weitere Neuerungen in der LKV-Rind App



Die LKV-Rind App.

Alle Tagesbeobachtungen in der LKV-Rind App auf einen Blick

Das Erfassen von Aktionen zum Herdenmanagement wie Brunstbeobachtungen, Belegungen,



App Symbol für die Tagesbeobachtungen.

Trächtigkeitsuntersuchungen oder Trockenstellen sind seit Jahren ein Kernstück der LKV-Rind App. Die Eingabe von gesundheitlichen Beobachtungen wird bei vielen Betrieben immer wichtiger und beliebter.



Liste mit Tagesbeobachtungen.

Unter dem Titel „Tagesbeobachtungen“ ist im Betriebsbereich eine Liste mit allen für den heutigen Tag gespeicherten Aktionen und Beobachtungen zu finden. Damit werden alle tagesaktuellen Meldungen zu Euterkrankheiten, Klauenpflege, Trockenstellen, Träch-

tigkeitsuntersuchungen u.v.m. auf einen Blick zusammengefasst und angezeigt.

Gesundheitsdiagnosen und -beobachtungen auch in der LKV-Rind App

Sehr hilfreich sind auch im Betriebs-Modul unter der Aktionsliste „Gesundheit“ die Funktionen zur Tiergesundheit. In den einzelnen Kategorien, wie z. B. Eutererkrankungen, Fortpflanzungsstörungen oder Kälberkrankheiten werden die abgespeicherten Diagnosen und Beobachtungen übersichtlich zusammengefasst dargestellt.



App Symbol: Gesundheit.



Liste über Gesundheitsdaten.

Die eingebaute Sortierfunktion (rechts oben) nach „Datum der Erkrankung“ oder nach „Tier“ verschafft einen gezielten Überblick.

Sortierung nach „Datum“

Wird z. B. nach „Datum“ sortiert, werden alle Meldungen in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Dies ermöglicht eine schnelle Übersicht, wann und wieviel Behandlungen oder Krankheiten im Betrieb aufgetreten sind.

Sortierung nach „Tier“

Bei der Sortierung nach „Tier“ erscheinen alle Erkrankungen des ausgewählten Tieres.



Genomische Zuchtwerte – in der LKV-Rind App immer mit dabei

Für die Zuchtinteressierten waren schon immer die Ergebnisse der genomischen Untersuchung von großem Interesse. Nun können diese Ergebnisse nicht nur im LKV-Herdenmanager, sondern auch über die LKV-Rind App eingesehen werden.



App Symbol genomische ZW.

Im Betriebs-Modul unter „Genomische Zuchtwerte“ können die genomischen Zuchtwerte nun aufgerufen werden. In einer Übersichtsliste werden alle getesteten Tiere angezeigt. Klickt man ein Tier an, erscheinen die dazu gehörigen Zuchtwerte inklusiv aller Exterieurzuchtwerte und dem gewohnten Balkendiagramm. Natürlich wird hier auch der Hornstatus, die Erbfehler und Kappa- und Betakasein mit veröffentlicht.



Balkendiagramm.

Einfache Tiersuche

Die Tiersuche ist sehr einfach. Klicken sie auf die Lupe und fangen sie an zu schreiben – ob Kennnummer oder Name, das

ist ganz egal. Automatisch wird dann das gewünschte Tier angezeigt.



Einfache Tiersuche über Nummer oder Name.

Schnelle Eingabemöglichkeiten

Schon allein wegen der schnellen und komfortablen Eingabemöglichkeiten in die HIT-Datenbank oder der Eingabe von Besamungen durch Eigenbestandsbesamer, erfreut sich die LKV-Rind App einer immer größeren Beliebtheit und die Anwenderzahlen steigen rasant an. Fast jeder zweite Milchviehhalter in Bayern nutzt die LKV-Rind App.



Schnelle Meldung einer Eigenbestandsbesamung.

HIT Meldungen über die LKV-Rind App

Über die LKV-Rind App lassen sich HIT-Meldungen schnell und einfach erledigen. Um in die App einzusteigen braucht man nicht erst im Büro den PC hochzufahren oder die Daten auf einem Zettel zwischenotieren. App starten, Mutter anklicken, Daten ergänzen, bestätigen und fertig.

Die Daten sind dann sowohl in der HIT-Datenbank als auch beim LKV gespeichert. Praktischerweise informieren die digitalen Helfer auch über HIT-Vorgangsfehler. So wird die Gefahr, dass Meldefristen überschritten werden, deutlich reduziert. HIT bietet zusätzlich an, per E-Mail auf Fehlermeldungen hinzuweisen.



HIT Meldung mit der LKV-Rind App.

Das nächste Update kommt bestimmt

Nachfolgende Änderungen sind für das nächste Update in der LKV-Rind App geplant:

- Mehr Möglichkeiten zum Bearbeiten von bereits gespeicherten Beobachtungen.
- Zahlreiche Ergänzungen unter Tierinfos (Geburtsverlauf, Totgeburten, Mehrling, Exterieur).
- Erweiterung der auffälligen Tiere.
- Eigene Liste über die Probenmelkergebnisse der letzten drei PM-Termine.

Sie haben Fragen oder kommen mit der LKV-Rind App nicht ganz klar?

Viele wichtige Anwendungen der LKV-Rind App werden im „Tutorial“ als Video erklärt.

Starten sie hierzu die LKV-Rind App.



Hauptmaske App.

und tippen auf den Menüpunkt „Tutorial“.



Tutorial-Liste App.

Hier erscheinen 20 verschiedene Videos und erklären Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten der App. Klicken sie das gewünschte Video an und lassen sich dieses Thema in Bild und Ton erklären. Selbstverständlich können oder sollen Sie sich auch an Ihren zuständigen LOP wenden. Darüber hinaus stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Verwaltungsstelle des Milcherzeugerringes Oberfranken mit Rat und Tat zur Seite.



Erfolgreiches LKV-Shuttle

Seit Oktober 2020 sind nunmehr 120 LKV-Shuttle in ganz Bayern erfolgreich im Einsatz. Aufgrund der hohen Nachfrage werden noch weitere 30 Geräte in Betrieb genommen.

Leicht, handlich und universal

Die neuen LKV-Shuttles können an eine Vielzahl gängiger AMS-Systeme angeschlossen werden. Dabei liegen die Vorteile klar auf der Hand: Die LKV-Shuttles sind universell einsetzbar und sind mit 12 kg sehr leicht. Praktisch ist auch, dass die Magazine für bis zu 90 Kühe ausgelegt sind, sodass ein Magazinwechsel entfällt. Lely Betriebe schätzen zudem die schnelleren Abfüllzeiten. Darüber hinaus entstehen für die Betriebe keine Investitionskosten. Auch für die Wartung und Instandhaltung ist das LKV Bayern zuständig. Zudem organisiert das LKV Personal den Transport der kofferähnlichen Geräte von Betrieb zu Betrieb.

Guter Service

Für eine Gebühr von 16 € zzgl. 7 % MwSt. pro Shuttle und Probenmelken kann dieser Komplettservice genutzt werden. Dazu gehört auch die Bereitstellung von Zusatzteilen wie entsprechende Milch- oder Druckluftschläuchen. Zu erwähnen ist vielleicht noch, dass eine Kombination mit betriebseigenen Shuttles ebenfalls möglich ist.

Ein LKV-Shuttle für verschiedene AMS-Modelle

Lely	Lemma Fullwood	DeLaval	GEA	Boumatic	Happel
A2	Merlin	VMS Classic ab Delpro 4.0	Monobox	Gemini	TIM AktivPlus
A3, A3 Next	Merlin 2	VMS V300	MiOne		
A4, A5					

Tabelle 13: Auswahl verschiedener Robotermodelle.

Automatische Probencodierung

Zukünftig soll das LKV-Shuttle die Zuordnung zwischen Tier und Milchprobe selbstständig durchführen können. Dafür wurde das ursprüngliche Gerät zu einem selbstcodierenden Shuttle weiterentwickelt. Damit wird die Arbeit noch einfacher und zuverlässiger - Probenverwechslungen werden damit ausgeschlossen.



Das LKV-Shuttle.

Beim Datentransfer tut sich was

Um Daten auch sinnvoll nutzen zu können, müssen sie weiterverarbeitet und aufbereitet werden. Über die standardisierten ADIS-Datenschnittstellen können jetzt schon problemlos Daten vom betriebseigenen Herdenmanagementsystem zum LKV und umgekehrt ausgetauscht werden. Mittels Cloud-Lösungen wie sie derzeit beispielsweise mit dem Milch-

Ergänzung zur ADIS-AMS-Verarbeitung

Es werden inzwischen auch Besamungsdaten (über Entität 880013) verarbeitet

Voraussetzung:

- Betrieb ist Eigenbestandsbesamer
- Bullennummer nach folgendem Muster gemeldet
 - 15-stellig Lebensnummer oder
 - Herdbuchnummer 6-stellig oder
 - Herdbuchnummer 8-stellig (10xxxxxx) oder
 - Herdbuchnummer 10-stellig (1000xxxxxx)

Ebenfalls möglich: Gesundheitsdaten (Entität 882024 oder 882026)

Die ADIS-Datenschnittstelle kann auch Gesundheitsdaten übertragen.



Cloud Lösungen für einen automatischen Datenaustausch.

prüfung, dem TGD oder den Besamungsstationen praktiziert werden, werden diese Daten nicht mehr von Hand, sondern vollautomatisch ausgetauscht und in die Systeme eingespielt. Um hier auch in den jeweiligen Herdenmanagementsystemen der Landwirte Vereinfachungen und weitere Verbesserungen zu erreichen, führt das LKV Bayern mit allen Melkmaschinenherstellern Gespräche.

Die Lely Cloud arbeitet bereits

Die Arbeiten zur Integration von Lely-Cloud und LKV-Datenbank gehen in die Endphase. In einer intensiven Testphase tauscht bereits eine kleine Gruppe an Testbetrieben täglich Daten aus. Demnächst können Betriebe, die einen Lely Astronaut Melkroboter neu installieren, direkt mit

der eingerichteten Datenintegration starten. Bereits laufende Lely-Systeme können Anfang 2021 die Integration aktivieren und so Mehrfacheingaben reduzieren und von aktuelleren Auswertungen im LKV-Herdenmanager profitieren. Nähere Informationen erhalten Sie vom Lely Herdenmanagementberatersteam oder vom LKV Bayern.

Mit Elektronischen Ohrmarken in die Zukunft?

Durch eine Änderung der ViehverkV (VO EG 1760/2000) können in Bayern seit 18.07.2020 elektronische Rinderohrmarken eingesetzt werden. Mit der elektronischen Ohrmarke ist eine sichere und fehlerfreie Tiererkennung an Kälbertränkeautomaten, Kraffutterstationen und Melkrobotern möglich.



Die Ohrmarken bestehen aus einer Doppelohrmarke, einer Knopfohrmarke mit Transponder (passiver Chip), sowie einem kleinen Fähnchen als Rückenteil.



Elektronische Ohrmarke.

FDX oder HDX Technologie

Bereits bei der Bestellung wählt der Landwirt zwischen zwei unterschiedlichen Transpondersystemen – das Fullduplex (FDX-) und das Halbduplex (HDX-) -system, aus. Für das Einziehen der Ohrmarken können die bisher für Gewebeprobe passenden Zangen verwendet werden. Beide Ohrmarken sind weiterhin mit der Stanzvorrichtung zur Gewinnung der Ohrstanzprobe für die BVD-Untersuchung versehen. Der 15-stellige Nummerncode wird weltweit einmalig vergeben und die Daten sind nicht mehr veränderbar (ROM= Read Only Memory).

Half Duplex (HDX) – Technologie

Ein Halbduplex-RFID-Lesegerät erzeugt kurze magnetische Impulse, die einen Kondensator innerhalb eines HDX-Tags (Transponder in der Ohrmarke) drahtlos aufladen. Wenn sich das Gebührenfeld (vom Lesegerät erzeugtes Magnetfeld) ausschaltet, wird die auf dem Transponder gespeicherte Information an das Lesegerät gesendet.

Full Duplex (FDX) – Technologie

Ein Vollduplex-RFID-Lesegerät erzeugt ein kontinuierliches Magnetfeld, durch das der FDX-Tag (Transponder in der Ohrmarke)

aufgeladen wird und sofort reagiert. Der Transponder sendet die gespeicherte Information, während das Magnetfeld eingeschaltet ist, bis zu 30 Mal pro Sekunde an das Lesegerät.

Bestellung der Ohrmarken

Elektronische Ohrmarken für neugeborene Kälber und elektronische Nachprägungen, können zur Zeit nur über das LKV Bayern, Abteilung Tierkennzeichnung und -registrierung bestellt werden. Fordern sie hierfür das spezielle Ohrmarkenbestellformular unter der Tel.: 089 544 348 71 oder per E-Mail: vvvo@lkv.bayern.de an.

Auch eine elektronische Ohrmarke kann verloren gehen

Viele Landwirte wünschen sich eine dauerhafte Tierkennzeichnung ohne lästige Ohrmarkenverluste und fordern deshalb ähnlich wie bei Hunden oder Katzen, dass auch Nutztiere chippt werden können. Sicherlich wäre ein solches Verfahren bereits durchführbar, aber leider gibt es hierfür noch keine Genehmigung.

Probleme könnte es geben, wenn der Chip im Körper wandert und z. B. im Schlachthof das entsprechende Tier nicht mehr identifiziert werden kann oder ein unauffindbarer Chip wandert mit in die Fleischverarbeitung.

Aktuelles aus dem LKV-Futterlabor in Grub



Logo der LKV-FuLab App.

Ständig neue Kalibrierungen

Im LKV-Labor Grub wird ständig an der Futtermittelanalytik gearbeitet, um sie auf dem neuesten Stand zu halten. Labormitarbeiter erstellen laufend neue Kalibrierungen mit dem NIR-Gerät, um das Portfolio für kostengünstige Analysen zu erweitern.



Einwaage einer Futterprobe.

Neue Untersuchungsgeräte

Für die Mineral- und Kraftfuttermittel wurde ein Atomemissionsspektrometer mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) erworben. Außerdem wurde ein zweites Gerät zur Nahinfrarotspektroskopie (NIR) angeschafft, um noch schlagkräftiger zu sein.

Der Postversand hat sich bewährt

Die Umstellung des Futterprobenversandes 2018 auf die LKV-Postversandtaschen hat sich in der Praxis bewährt und wird von den Landwirten sehr gut angenommen. Nicht nur weil der Postversand kostenlos ist, sondern auch weil man mit dem Postversand schneller und flexibler arbeiten kann. In nur 1 - 2 Tagen sind die Futterproben im Labor und dadurch kön-



Postversand einer Futterprobe.

nen auch die Ergebnisse schneller geliefert werden. Mittlerweile werden ca. 75 % der Proben über diesen Weg verschickt.

Fütterung und Management – die LKV Fütterungsberater

Die novellierte Düngeverordnung (DüV) vom 01.05.2020 hat enorme Auswirkungen auf rinderhaltende Betriebe, insbesondere wenn diese in roten Gebieten liegen. Somit wird eine Anpassung der Rinderfütterung an die DüV noch wichtiger.

Verbesserung der Grobfutterleistung

Bei vielen Betrieben kann durch eine Optimierung der Grundfutterleistung ein großer Einfluss darauf genommen werden. LKV-Fütterungsberater wissen, wie die Grobfutterleistung optimiert werden kann und analysieren hierfür die betrieblichen Abläufe: Wie hoch ist die Grobfutterleistung; ist die Kraftfüttergabe angemessen; stimmt das Silagemanagement; stecken noch Potentiale in der Futtervorlage; wie steht's mit dem Futtertischmanagement und welche anderen Gründe (Überbelegung, Klauenprobleme...) können noch zu einer verbesserten Futteraufnahme führen. Dies alles gilt es, intensiv zu beleuchten.

Christof Thoma, LKV-Fütterungsberater, weiß:

„Nur wer die Inhaltsstoffe seiner Futtermittel kennt, kann daraus eine effiziente und angepasste Futterration erstellen“.

Bei einer guten mit dem Berater abgestimmten Ration brauchen Tierhalter keine Angst vor Leistungseinbußen ihrer Tiere zu haben. Wichtig hierbei sind eine hohe Futteraufnahme, ein aus-



Futterberater Christof Thoma.

gewogenes Eiweiß-Energie-Verhältnis sowie eine ausgeglichene Aminosäurebilanz.

LOP-Wechsel im Landkreis Wunsiedel

Sehr überraschend und auf eigenen Wunsch hin verließ LOP Katrin Plötner zum 01.11.2020 das LKV Bayern. Seit März 2016 betreute Frau Plötner die Milcherzeuger im Landkreis Wunsiedel in Sachen Milchleistungsprüfung sehr erfolgreich. Ihr Ausscheiden bedauern wir sehr. Trotz des plötzlichen Wegganges sollen für die betroffenen Betriebe die Auswirkungen so gering als möglich gehalten werden.

Durch den sich stetig fortsetzenden Strukturwandel wird es jedoch zu keiner Neueinstellung kommen und das frei gewordene Gebiet wird bis zur nächsten großen Gebietsneueinteilung in etwa 3 - 4 Jahren vom vorhandenen Stammpersonal mit betreut. Bitte schenken Sie Ihrem neuen LOP das gleiche Vertrauen wie Katrin Plötner.

Wir wünschen der bisherigen und den neuen LOPs viel Erfolg und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



Katrin Plötner.

Zu guter Letzt

Auch in diesem Jahr standen wieder zahlreiche Ehrungen für langjährig beschäftigte Mitarbeiter des LKV Bayern an. Allerdings konnte aufgrund der Corona-Pandemie nur eine Ehrung durchgeführt werden, was wir sehr bedauern. Die Ehrungen werden sobald wie möglich nachgeholt.

Für 25-jährige Tätigkeit:

Herr Stephan Bauersachs

wohnhaft in 96242 Sonnefeld, Weischau

Frau Ulrike Dressler

wohnhaft in 07349 Lehesten, Grundstraße

Herr Dieter Raum

wohnhaft in 91287 Plech, Ottenhof

Für 40-jährige Tätigkeit:

Frau Inge Langguth

wohnhaft in 95195 Röslau, Grün



Inge Langguth.

Für 50-jährige Tätigkeit:

Herr Manfred Dittmer

wohnhaft in 95460 Bad Berneck, Gesees

Herr Johann Kraus

wohnhaft in 96185 Schönbrunn, Niederndorfer Straße

Vielen Dank an alle Jubilare

Die Belegschaft der Verwaltungsstelle des Milcherzeugerringes Oberfranken bedankt sich bei allen Jubilaren und wünscht weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei bester Gesundheit.

**Zusammengestellt von Georg Nützel,
Fachzentrum Rinderzucht**



Christians Melksystem macht jetzt Trächtig- keitschecks und Brunsterkennung

Wie lässt sich ein automatisches Melksystem noch weiter verbessern?
Mit DeLaval RePro™, das
automatische Trächtigkeitschecks
und Brunsterkennung während des
Melkens ermöglicht.
Das ist unser neues DeLaval VMS™ V310.

DeLaval
DelPro™

Entscheidungen beginnen hier.

Heben Sie Ihr Herden-
management auf ein neues
Level mit DeLaval DelPro™.
Unserer Software für Ihren
Betriebserfolg.



NEU DeLaval
VMS™ V310

www.delaval.com

DeLaval



Beste MLP-Betriebe in Oberfranken nach Fett- und Eiweiß-kg

Die Grenze für die Veröffentlichung bleibt wie in den Vorjahren bei 650 kg Fett und Eiweiß bei Fleckvieh. Betriebe mit Betriebsrasse Gelbvieh stehen außer Konkurrenz und bei den Holsteinbetrieben sind 680 kg Fett und Eiweiß das Maß. Die Anzahl guter und sehr guter Betriebe ist enorm und ist auch gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen. Im Durchschnitt mehr als 10.000 kg Milch pro Kuh und Jahr wurde von 69 Fleckviehbetrieben und 6 Holsteinbetrieben erreicht. Die Rangierung nach Fett und Eiweiß-kg hier und in allen weiteren Tabellen zeigt 46 Betriebe über 800 kg Fett und

Eiweiß. Insgesamt kamen 282 Betriebe über 700 kg bis 799 kg Fett und Eiweiß.

In diesem Leistungssegment zeigt sich, dass Umwelt und Genetik, wenn sie aufeinander abgestimmt sind, zum Erfolg führen. Natürlich ist es oft frustrierend, wenn trotz bester Leistungen die Zuchtwerte nicht dieser Entwicklung folgen.

An der Spitze steht, Familie Meister, Brüderes, mit einer Milchleistung von 11.267 kg und 921,7 kg Fett und Eiweiß. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch an alle aufgeführten Betriebe!

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAMBERG 1 bis 29,9 Kühe						
FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU	9.668	759,6	4,31	342,6	3,54
DOTTERWEICH BERND	SCHWEINBACH	9.275	718,4	4,12	336,1	3,62
DORSCH ROLAND	LUDWAG	8.654	682,0	4,36	305,0	3,53
SAFFER JOHANNES	STACKENDORF	8.530	673,6	4,40	298,3	3,50
GIEHL GEORG	MOENCHHERRNSDORF	8.500	664,7	4,28	300,9	3,54
DELLERMANN BERNHARD	THUENGFELD	8.068	654,5	4,57	285,6	3,54
BAMBERG 30 bis 59,9 Kühe						
WIESNETH MICHAEL	UNTERGREUTH	10.878	821,1	3,94	392,9	3,61
NEUNER HANS	RAMBACH	10.170	795,2	4,20	367,7	3,62
ZUERL HANS GDBR	HIRSCHBRUNN	9.341	754,6	4,46	337,6	3,61
SCHAEFER ROLAND	NEUDORF	9.394	734,5	4,13	346,3	3,69
KLARMANN ANDREAS GBR	WIESENTHAU	9.107	717,7	4,22	333,3	3,66
GOERTLER KARL-HEINZ	STAFFELBACH	9.095	707,7	4,20	325,7	3,58
METZNER JOSEF	UNTERAURACH	8.083	666,0	4,33	316,2	3,91
STOEHR FRANZ	DEMMEUSDORF	8.238	665,8	4,42	301,4	3,66
KUNDMUELLER MICHAEL	WEIHER	8.192	665,2	4,42	303,0	3,70
LOEHRLEIN REINHARD	SCHEDERNDORF	8.477	655,2	4,11	306,4	3,61
BOEHM WERNER	VOITMANNSDORF	8.084	654,0	4,37	300,6	3,72
BAMBERG 60 bis 79,9 Kühe						
GLAAS GDBR	POMMERSFELDEN	9.980	780,2	4,15	365,6	3,66
REICHENEDER BERND	POMMERSFELDEN	9.029	739,0	4,55	328,5	3,64
WALTER BERNHARD	KOENIGSFELD	8.786	696,3	4,19	328,5	3,74
BECK ROLAND	SHELMSBERG	9.051	695,5	4,12	323,0	3,57
MOEHRLEIN KLAUS	HERZOGENREUTH	9.100	691,1	4,12	316,2	3,47
DILLER GBR	STRARKENSCHWIND	8.931	686,3	4,06	324,0	3,63
DOERFLER CHRISTIAN	STADELHOFEN	8.355	666,1	4,34	303,2	3,63
KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH	8.777	661,0	3,94	315,1	3,59
SCHRENKER GEORG GBR	KOTZENDORF	8.612	656,0	4,10	302,5	3,51
BAMBERG über 80 Kühe						
DOTTERWEICH GUENTHER	UNTERHARNSBACH	10.854	812,3	4,08	369,6	3,41
HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF	10.373	805,6	4,17	373,4	3,60
LOEHRLEIN JOSEF	EICHENHUELL	9.973	790,7	4,29	363,2	3,64
KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF	10.505	786,8	3,99	368,1	3,50
SCHMITT RAINER GBR	KAPPEL	9.538	781,6	4,74	329,5	3,46



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAMBERG über 80 Kühe						
GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG	9.501	774,4	4,50	346,9	3,65
BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT	9.667	757,2	4,12	359,1	3,72
BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ	9.797	755,5	4,22	342,4	3,49
BRUNNER KERSTIN	POPPENDORF	9.495	741,8	4,26	337,4	3,55
LOEHRLEIN WILLI GDBR	WOTZENDORF	9.142	724,3	4,33	328,1	3,59
HOLLFELDER HERBERT	STUEBIG	9.489	720,6	3,95	345,7	3,64
SCHMITT MICHAEL	BUCH	9.206	713,6	4,22	325,3	3,53
BESSLER GEORG	HUNDSHOF	9.018	710,8	4,26	326,8	3,62
DORSCH HERBERT	STUECHT	9.033	707,7	4,25	324,0	3,59
OBERST-ROECKELEIN GBR	MOENCHSAMBACH	9.039	698,6	4,17	321,3	3,55
BRETTREICH MICHAEL U. ANGELA	WOLFSBACH	8.954	683,0	4,16	310,8	3,47
PESSLER GUENTER	ELSENDORF	8.327	677,7	4,53	300,7	3,61
BRAEUNIG SIEGFRIED GBR	KAPPEL	8.530	664,6	4,14	311,4	3,65
BAYREUTH 1 bis 29,9 Kühe						
KAUFMANN NORBERT	KIRCHENLAIBACH	9.350	779,2	4,62	347,6	3,72
PEZOLD GUENTER GDBR	UNTEROELSCHNITZ	9.594	775,7	4,39	354,8	3,70
STAHLMANN SVEN	STREIT	9.139	764,7	4,54	350,1	3,83
SCHWENK HANS-JUERGEN	SCHWUERZ	9.227	758,2	4,47	345,6	3,75
SCHWARZ GERHARD	SCHRESSENDORF	9.090	725,4	4,56	310,9	3,42
ENGELBRECHT UWE	TIEFENTHAL	9.021	718,5	4,39	322,9	3,58
NEUKAM WERNER	REISACH	8.647	718,0	4,72	309,8	3,58
HOESS DIETMAR	MEHLMEISEL	9.459	717,2	4,15	325,0	3,44
SOELLNER GBR	HUBENBERG	9.321	709,1	4,12	325,3	3,49
SEYFERTH HANS-WERNER	GOLLENBACH	8.680	707,3	4,52	314,6	3,62
WEIDINGER ROBERT	KROETTENHOF	9.019	704,6	4,28	318,7	3,53
HAGEN BERND	HOERLASREUTH	8.783	702,2	4,38	317,5	3,62
BEZOLD GEORG	HOCHSTAHL	8.570	701,6	4,40	324,6	3,79
LOTHES KLAUS	BRONN	8.574	698,1	4,68	297,0	3,46
HARRER MARKUS	GOESSELDORF	8.919	693,1	4,21	317,6	3,56
FISCHER WILHELM	TANNENBACH	8.337	688,1	4,56	308,3	3,7
LEGATH JOSEF	ECKARTSREUTH	8.821	688,0	4,23	315,2	3,57
NIEGEL KLAUS	SCHERLEITHEN	8.525	684,8	4,45	305,4	3,58
POEHLMANN HANS-PETER	BIRKENHOF	8.979	682,2	4,11	313,6	3,49
KNOERL ZAPF ELKE	MISTELGAU	8.587	677,2	4,21	315,8	3,68
POTZEL ANDREA	FUNKENDORF	7.778	676,4	4,98	289,0	3,72
SEBALD STEFAN	SAUGENDORF	9.200	675,7	3,90	317,0	3,45
MEYER GEORG	ROEDENS DORF	8.610	675,6	4,34	301,7	3,50
DEINLEIN GERHARD	ECKENREUTH	8.223	663,8	4,46	297,3	3,62
SCHNOERER RUDI	ZOCHENREUTH	8.546	662,2	4,21	302,7	3,54
RAPS MARTIN	FISCHBACH	7.981	660,1	4,74	282,1	3,53
BAYREUTH 30 bis 59,9 Kühe						
MEISTER UDO	BRUEDERES	11.267	921,7	4,43	422,1	3,75
BEZOLD MARTIN	GOESSELDORF	10.766	861,5	4,33	395,0	3,67
OPITZ RUDOLF	KIRMSEES	10.055	846,0	4,77	366,5	3,64
HOLLFELDER EDGAR	HOCHSTAHL	10.028	820,2	4,50	368,5	3,67
SCHWENK PETER	HASELHOF	9.953	791,7	4,29	364,7	3,66
WITTMANN ROBERT GDBR	EICHENSTRUTH	10.314	789,4	4,02	375,2	3,64



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAYREUTH 30 bis 59,9 Kühe						
BAUERNFEIND MARKUS	WOLFSBACH	9.771	770,6	4,29	351,4	3,60
BOCK GBR	HESSLACH	9.731	768,0	4,25	354,6	3,64
REISS REINHARD	LESSAU	9.339	754,7	4,39	344,4	3,69
LEHNER HERMANN	KOERBELDORF	9.550	750,6	4,40	330,3	3,46
SCHMIDT GERHARD	HAINBRONN	9.884	750,1	4,06	349,2	3,53
RAPS REINHARD	OTTENHOF	9.547	749,0	4,20	348,5	3,65
BAUER MARKUS	GUTTENTHAU	9.308	739,7	4,41	329,6	3,54
PPAFFENBERGER HORST	MISTELGAU	9.666	734,4	4,07	340,6	3,52
OTT GEORG GDBR	SCHAFHOF	8.960	718,9	4,43	322,4	3,60
BRAUN THOMAS	NEUHOF	9.092	716,8	4,21	333,9	3,67
FRANK JOHANNES	SPEICHERSDORF	8.754	716,6	4,38	332,9	3,80
RICHTER JOHANNES	HANNBERG	8.784	716,2	4,61	311,3	3,54
KOPP FRANZ	RAMLESREUTH	8.391	710,0	4,62	321,9	3,84
KALB JUERGEN	BERNHECK	8.535	701,1	4,54	313,5	3,67
HAUENSTEIN ARMIN	LOSAU	8.401	700,6	4,53	320,1	3,81
STIEFLER FRIEDRICH GDB	WAIDACH	8.629	695,5	4,47	309,5	3,59
TRUMMER MATTHIAS	PENZENREUTH	9.121	692,6	4,05	323,2	3,54
LANG MARKUS	OBERSCHWARZACH	7.803	688,4	5,11	289,9	3,72
FERBER DETLEF	BERNHECK	8.470	681,0	4,39	308,9	3,65
HARTMANN RICHARD	WIRBENZ	8.373	678,2	4,52	299,4	3,58
KOERZENDOERFER REINER	Waischenfeld	8.541	674,1	4,30	306,5	3,59
EHL HEIKE	SANDHOF	8.870	673,9	4,14	306,8	3,46
SCHWARZMANN ANTON	GOESSELDORF	8.613	671,2	4,05	322,3	3,74
KUEFFNER GDBR	WIEDENT	8.407	670,3	4,38	302,2	3,59
NEUNER ANDREAS	GOTTELHOF	8.103	661,1	4,56	291,9	3,60
MASEL SABINE	STOCKAU	8.084	655,8	4,46	295,4	3,65
EBERT MANUELA	STREIT	7.944	655,1	4,52	295,8	3,72
BAYREUTH 60 bis 79,9 Kühe						
POPP HOLGER	ZETTLITZ	10.916	845,7	4,20	387,3	3,55
RAUSCH GUENTHER	OBERSCHWARZACH	10.361	795,2	4,19	361,3	3,49
STEGER WERNER	OTTENBERG	10.371	788,7	4,02	372,2	3,59
LAPPE KARL	SCHOECHLEINS	9.480	785,4	4,58	350,8	3,70
WALLNER FLORIAN	PERTENHOF	9.929	771,1	4,25	348,7	3,51
ETTERER JOERG	KIRCHENLAIBACH	9.458	764,9	4,51	338,2	3,58
SCHIRMER NORBERT GBR	GLOTZDORF	9.483	764,9	4,47	341,1	3,60
KOEHLER GBR	BETZENSTEIN	9.560	749,0	4,26	341,7	3,57
PURUCKER STEFAN	GUTTENTHAU	9.265	742,9	4,38	337,5	3,64
RAPS GERHARD	SEULBITZ	9.307	742,5	4,41	332,4	3,57
WUNDERLICH KLAUS	GOHENDORF	9.251	731,8	4,36	328,6	3,55
SCHIRBEL HOLGER	HOHENKNODEN	9.331	728,8	4,20	336,8	3,61
KREUTZER MANFRED	SPEICHERSDORF	8.927	728,0	4,55	321,8	3,60
SCHIEDER JOHANNES	NEUHOF	9.304	723,8	4,15	337,9	3,63
KRODER GBR	BRUNNENHOF	9.346	721,6	4,25	324,0	3,47
FAERBER GBR	MISTELBACH	8.946	717,4	4,40	323,8	3,62
RUCKDESCHER GBR	WUNDENBACH	9.175	716,9	4,14	336,9	3,67
TEUFEL ANDREAS	KOBELSBURG	9.086	713,7	4,29	324,2	3,57
KIEFHABER BERND	OTTENHOF	8.511	707,0	4,58	317,1	3,73
NEUS GBR	ADLITZ	8.651	705,5	4,44	321,3	3,71

Das neue Mineralfutterkonzept Qualität hat eine eigene Marke verdient

Die neuen Maxcare-Mineralfutter basieren auf den hochwertigen **Milkivit**-Mineralfuttern, die sich im jahrzehntelangen Praxiseinsatz bestens bewährt haben.



Gerne berät Sie einer unserer Fachberater, welches Mineralfutter genau zu Ihren Bedürfnissen passt.



Pansenschutz 	Konservierungsschutz 	Acidoschutz
Stoffwechselschutz 	Immunschutz 	

Das perfekte Mineralfutter für meinen individuellen Bedarf

Maxcare-Mineralfutter

Durch die optimale Kombination mit betriebsrelevanten Zusatzpaketen lassen sie sich einfach und dennoch individuell kombinieren. Das sorgt für ein Höchstmaß an Flexibilität und unterstützt Sie perfekt bei der optimalen Gestaltung Ihrer Futterrationen.

Maxcare-Mineralfutter kurz erklärt. Hier geht's zum Video!

WIR PRODUZIEREN KLIMANEUTRAL!

Unser Beitrag – Für eine nachhaltige Zukunft
Trouw Nutrition Deutschland GmbH
Gempfinger Straße Burgheim



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAYREUTH 60 bis 79,9 Kühe						
HOEHN MARTIN	SEULBITZ	8.899	704,0	4,36	316,4	3,56
KREUTZER THOMAS	NEUDORF	8.777	702,1	4,33	322,3	3,67
LENZ WILLI	SEULBITZ	8.961	691,0	4,17	317,5	3,54
FREYBERGER GBR	LOS AU	8.335	687,9	4,58	306,0	3,67
KORMANN HARALD	PENZENREUTH	8.671	677,4	4,34	300,8	3,47
STROEMSDOERFER SILKE	TROSCHENREUTH	8.349	676,9	4,52	299,8	3,59
DEGEN GBR	HOLLFELD	8.374	675,8	4,65	286,5	3,42
SCHIRBEL GUENTHER	HAUENREUTH	8.538	674,4	4,30	306,9	3,59
HAGEN GERHARD	DRESSENDORF	8.149	655,2	4,46	291,8	3,58
SIMON ANNE	MEYERNREUTH	8.713	654,9	3,83	321,0	3,68
KREUTZER MICHAEL	SPEICHERSDORF	7.983	652,5	4,49	294,0	3,68
BAYREUTH über 80 Kühe						
SCHAMEL GBR	LENZ	11.712	883,7	4,07	407,2	3,48
POPP CHRISTIAN GBR	FORTHOF	10.978	868,8	4,27	400,3	3,65
SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK	10.745	854,7	4,29	393,4	3,66
STROEBEL STEFAN GBR	WIESENTHAU	10.948	853,7	4,28	385,1	3,52
LODES JOSEF	LEUPS	10.380	838,9	4,56	365,1	3,52
BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS	10.864	834,1	4,11	387,5	3,57
LINDNER GDBR	SCHOENFELD	10.484	816,5	4,28	367,6	3,51
RAAB GBR	LESSAU	10.731	804,3	4,12	362,5	3,38
KOLB GBR	KOESLAR	10.422	802,3	4,22	362,6	3,48
POTZEL CHRISTIAN	FENKENSEES	9.807	794,5	4,51	352,5	3,59
POEHLMANN ROBERT UND JENS GBR	KREUTHOF	10.441	785,8	4,10	357,6	3,43
RUCKDESCHER GERD GBR	METZLERSREUTH	9.803	784,4	4,49	343,9	3,51
PARCHENT GBR	HARDT	10.492	784,0	4,01	363,1	3,46
BAER RAINER	DEPS	10.033	781,6	4,26	353,7	3,53
ENGELBRECHT CHRISTIAN	LANKENDORF	9.903	777,3	4,26	355,8	3,59
LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU	10.040	777,2	4,25	350,0	3,49
STROEBEL MARKUS GBR	ALTENCREUSSEN	9.743	776,5	4,25	362,2	3,72
HEINZ LEONHARD GBR	LANKENDORF	9.656	774,8	4,42	348,5	3,61
SCHIRMER HANS	EUBEN	10.227	772,6	4,13	350,3	3,42
DIPPOLD MICHAEL	GEIERSBERG	10.282	772,3	3,99	362,4	3,52
MAGES PHILIPP	KAUPERSBERG	10.118	769,4	4,16	348,7	3,45
LINDNER HANS GBR	NEUHOF	10.366	761,9	3,98	349,8	3,37
SCHMIDT GBR	TRESSAU	10.118	760,3	4,07	348,9	3,45
MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH	10.113	759,9	3,97	357,9	3,54
SCHMIDT GEORG GBR	NEMMERSDORF	9.807	757,8	4,19	347,0	3,54
LOEWINGER RAINER	GOTHENDORF	9.908	755,5	4,13	346,0	3,49
GEBRUEDER SCHROEDEL GBR	BIRK	9.052	753,2	4,68	329,2	3,64
STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU	9.510	753,0	4,33	341,5	3,59
BARTHELMANN VOLKER	ARNOLDSREUTH	9.541	751,9	4,22	349,1	3,66
SCHILLING HORST	HARDT	9.590	751,4	4,22	346,5	3,61
HACKER ELKE	CROTTENDORF	9.899	750,1	4,03	350,7	3,54
RANK HERMANN GDBR	BOESENECK	9.615	744,6	4,25	335,7	3,49
RODER MATTHIAS	WUERNREUTH	9.255	743,0	4,41	334,9	3,62
BUETTNER GBR	NEUHOF	9.570	742,2	4,20	340,4	3,56
OETTERER GERHARD U. ANDR.GBR	BAUERNHOEFEN	9.070	738,6	4,51	329,2	3,63
WEIDINGER ANDREAS	WEIDENSEES	8.978	737,3	4,58	325,7	3,63



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAYREUTH über 80 Kühe						
KELLER GDR	OBEROELSCHNITZ	9.473	735,3	4,19	337,9	3,57
WALTHER GUENTHER	GOTTSFELD	9.707	734,7	3,93	352,9	3,64
BOEHNER ROBERT	MEYERNREUTH	9.505	733,9	4,05	348,9	3,67
RABENSTEIN HOLGER	ZIPS	9.653	731,8	4,21	325,7	3,37
HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	SEULBITZ	9.154	729,0	4,36	329,6	3,60
SCHATZ GBR	BREITENLESAU	9.594	727,4	3,99	344,7	3,59
HOFMANN GDBR	MISTELBACH	9.523	721,3	4,03	337,6	3,54
FREIBERGER MARTIN	AICHIG	9.439	719,2	4,10	332,0	3,52
FICK LORENZ	UNTERSTEINACH	8.775	715,3	4,43	326,4	3,72
FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ	9.254	715,1	4,07	338,2	3,65
SCHLENK MICHAEL	GESEES	8.869	709,0	4,31	326,5	3,68
WOLFRUM DIETER	NENNTMANNSREUT	8.882	705,5	4,32	321,7	3,62
BRUETTING HANS	KOSBRUNN	9.165	702,5	4,09	327,2	3,57
STENGLEIN FRANZ GBR	TIEFENLESAU	9.015	700,9	4,16	325,8	3,61
HACKER KARL-HEINZ GBR	VOLLHOF	9.193	698,4	3,88	342,0	3,72
KUEFFNER CHRISTIAN	GROSSWEIGLAREUTH	8.888	697,8	4,35	311,2	3,50
LAUTNER STEFAN	NEUHOF	8.857	696,6	4,20	324,7	3,67
SPAETH-SCHOTT GDBR	BENK	8.874	694,8	4,18	323,9	3,65
BOEHNER GBR	PITTERSDORF	9.213	694,7	4,14	313,5	3,40
HAUENSTEIN HELMUT	MISTELBACH	8.961	693,8	4,10	326,0	3,64
SENDELBECK REINHARD	GOTTSFELD	8.987	692,4	4,14	320,3	3,56
WUNDERLICH GERHARD GBR	WUERNSREUTH	8.597	691,4	4,36	316,4	3,68
BOEHNER MICHAEL	POELLERSDORF	8.565	685,2	4,50	299,9	3,50
ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ	8.692	684,9	4,29	312,2	3,59
ORDNUNG-GANZLEBEN GBR	NEUDORF	8.766	684,8	4,30	308,2	3,52
RUDROF GDBR	SIEGRITZBERG	8.535	683,9	4,38	310,0	3,63
AUERNHEIMER GERH. GDBR	OTTENHOF	8.697	683,2	4,24	314,3	3,61
BOEHNER GERD	LERCHENHOF	9.091	674,1	4,02	308,3	3,39
HERZING FRANZ GDBR	BUECHENBACH	8.680	672,8	4,21	307,2	3,54
OPEL PETER	MISTELBACH	9.416	670,1	3,75	316,9	3,37
WUNDERLICH GUENTH.GDBR	LEISAU	8.215	664,8	4,43	301,2	3,67
HABERBERGER ROLAND	KOERBELDORF	8.733	664,1	3,98	316,6	3,63
GERSTACKER H.+S. GDBR	WOHNSGEHAIG	8.271	662,7	4,37	301,6	3,65
PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ	8.546	659,8	4,25	296,9	3,47
DITTMER REINER	GESEES	8.369	652,7	4,21	300,4	3,59
FRANK FLORIAN	BAUERNGRUEN	8.233	651,0	4,36	291,7	3,54
COBURG 1 bis 29,9 Kühe						
MAI STEFANIE	ZEDERSDORF	10.042	850,0	4,76	371,7	3,70
HANFT WINFRIED	LAUTERTAL	9.597	797,9	4,53	363,0	3,78
BROCHLOSS BERND	NEUTSTADT	9.536	728,4	4,07	340,0	3,57
SCHAMBERGER ANDREAS	WEISCHAU	8.775	724,1	4,52	327,6	3,73
DERKS CHRISTIAN	GROSSGARNSTADT	8.846	717,7	4,52	317,9	3,59
MUELLER STEFAN	UNTERSIEMAU	8.519	705,5	4,62	311,9	3,66
MARTIN MARK	UNTERSIEMAU	8.402	685,2	4,29	324,6	3,86
ELLER ROLF	HERRETH	8.025	657,3	4,54	292,8	3,65
COBURG 30 bis 59,9 Kühe						
STELZNER THOMAS GBR	OBERLAUTER	9.132	736,3	4,40	334,3	3,66
SCHELHORN DIETER	FUERTH A. BERG	9.125	716,3	4,17	335,3	3,67



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
COBURG 30 bis 59,9 Kühe						
WACHSMANN R.U A.GDBR	GOSENBERG	9.427	711,0	4,01	332,9	3,53
STAMMBERGER GERD	CREIDLITZ	9.058	710,8	4,23	327,9	3,62
HERZER JOCHEN	DROSSENHAUSEN	9.320	709,4	4,03	334,1	3,58
FECHTER CLAUD	MEILSCHNITZ	8.561	704,8	4,50	320,0	3,74
HOFFMANN STEFAN	BAD RODACH	8.884	699,1	4,16	329,8	3,71
ANGERMANN FLORIAN	NIEDERFUELLBACH	8.908	698,1	4,19	324,4	3,64
ALEX HERB. U MEIK GDBR	ROTH	8.643	691,2	4,36	314,2	3,64
RUPPERT MICHAEL	SESSLACH	8.878	688,5	4,19	316,5	3,56
WAGNER THOMAS	GRATTSTADT	8.389	687,5	4,54	306,9	3,66
ANGERMUELLER JUERGEN	SESSLACH	8.480	675,5	4,31	309,7	3,65
MECHTOLD FELIX	ROHRBACH	8.587	671,7	4,27	305,4	3,56
RAEDER STEFFEN	KALTENBRUNN	7.962	668,0	4,83	283,7	3,56
BREHM ULRICH	TRUEBENBACH	7.932	663,9	4,56	302,3	3,81
MATTHAEUS LUDWIG	CARLSHAN	8.048	651,0	4,43	294,6	3,66
COBURG 60 bis 79,9 Kühe						
HEILINGLOH HOLGER	GROSSWALBUR	9.783	771,3	4,25	355,2	3,63
OEHL GERALD GBR	HERRETH	9.158	745,7	4,45	338,2	3,69
OEHL CARSTEN	UNTERWASUNGEN	9.214	708,5	4,10	330,4	3,59
MECHTOLD MARCO	ZEDERSDORF	8.644	699,3	4,45	314,5	3,64
ROTTMANN BERND	BAD RODACH	9.021	699,2	4,19	321,3	3,56
SOLLMANN TIMO GBR	EICHA	9.086	692,1	4,01	327,7	3,61
EHR SAM HARTMUT GBR	WIESENTHAU	8.651	690,2	4,42	307,5	3,55
FUCHS GUENTHER	WITZMANN SBERG	8.204	675,2	4,66	293,0	3,57
HEYMAN JUERGEN	FRIESENDORF	7.989	655,5	4,57	290,0	3,63
COBURG über 80 Kühe						
ROTH GBR	BEIERSDORF	11.080	910,4	4,50	411,6	3,72
RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHL SACH	11.254	860,9	4,05	404,6	3,60
LICHT GBR	EINZELBERG	10.541	837,2	4,39	374,7	3,55
REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX	10.494	804,1	4,09	374,4	3,57
TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF	10.357	797,7	4,14	368,6	3,56
ANGERMILCH DANIEL ANGERMUELLER	GLEISMUTHHAUSEN	9.620	781,5	4,44	353,9	3,68
TRUCKENBRODT MAIK	GROSSGARNSTADT	9.863	775,8	4,23	358,3	3,63
GERWIN HERMANN GBR	FECHHEIM	9.742	767,6	4,22	356,9	3,66
EHR LICH STEFFEN	NEUSES	9.589	761,3	4,30	348,9	3,64
SCHUNK VOLKER U.A.GDBR	ROSSFELD	9.830	742,5	3,97	352,1	3,58
BAUERSACHS STEPHAN	WEISCHAU	9.161	728,8	4,29	335,4	3,66
SCHNEIDER GBR	BODERNDORF	9.449	727,0	4,17	333,0	3,52
DEININGER M. UND B.	TRAMMERSHOF	9.357	723,5	4,14	336,4	3,59
EHR SAM THOMAS	GROSSHEIRATH	8.947	721,6	4,32	334,9	3,74
BISCHOFF BETTINA	TRUEBENBACH	8.902	712,2	4,49	312,2	3,51
KOEHLER MARKUS GBR	ZEDERSDORF	9.148	710,4	4,14	331,7	3,63
FABER MARTIN	WEISCHAU	9.196	709,5	4,23	320,6	3,49
BECKER ANDREAS	CREIDLITZ	8.719	691,7	4,51	298,4	3,42
AMBERG HORST	TREMERSDORF	8.481	682,6	4,43	306,7	3,62



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
COBURG über 80 Kühe						
DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH	8.493	675,2	4,35	305,5	3,60
RENNER GBR MATHIAS	KLEINWALBUR	8.718	669,7	4,11	311,8	3,58
KREMER ADOLF GDBR	LAHM	8.357	664,1	4,28	306,4	3,67
REBLITZ HARALD GBR	HERRETH	8.586	659,7	4,26	294,1	3,43
TFR-HELAND GBR	EBERSDORF	8.334	651,2	4,21	300,3	3,60
FORCHHEIM 1 bis 29,9 Kühe						
ALT MANFRED	LEUTENBACH	9.972	781,6	4,10	373,1	3,74
DISTLER LORENZ	SACHSENDORF	9.212	727,4	4,26	334,7	3,63
SCHNEIDER KLAUS	POXDORF	8.831	719,6	4,95	282,1	3,20
ZENK GERHARD	HAUSEN	8.493	709,5	4,52	325,7	3,84
FRIEDRICH PETER	BOESENBIRKIG	8.997	694,0	4,15	320,3	3,56
WIESECKEL MARTIN	EBERSBACH	9.210	692,0	4,11	313,4	3,40
SCHMITT GERLU.ARTUR	ELSENBERG	8.689	682,5	4,22	315,9	3,64
KOHLMANN SEBASTIAN	ROSENBACH	7.944	664,0	4,65	294,4	3,71
KOEGEL MARKUS	LILLING	8.570	663,4	4,24	300,4	3,51
ERLWEIN HANS	KUNREUTH	7.983	652,0	4,41	300,1	3,76
FORCHHEIM 30 bis 59,9 Kühe						
REDEL SIEGFRIED	STADELHOFEN	8.807	733,1	4,59	328,5	3,73
SCHWARZMANN HEINRICH	NEUSES	8.750	670,4	4,18	304,9	3,49

BayWa

Technik, die begeistert – Service, der ankommt! Ihr Melkanlagen Kundendienst Serviceteam in Franken

Für die Landwirtschaft.



Unsere Leistungen:

- ✓ Planung, Beratung und Verkauf von Neuanlagen
- ✓ 19 Servicetechniker mit bestens ausgerüsteten Fahrzeugen
- ✓ DLG-Zertifizierung unserer Servicetechniker
- ✓ Erreichbarkeit bei Störungen an 365 Tagen im Jahr – rund um die Uhr
- ✓ Aktionsangebote zu Reinigungsmitteln
- ✓ Ersatzteilversorgung



**BayWa AG
Technik**

Fachzentrum Bayreuth
Telefon 0921 602171
Georg Baierlein, Leiter MKD Franken
Telefon 0151 44024385
baywa-landwirtschaft.de



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
FORCHHEIM 30 bis 59,9 Kühe						
DISTLER CHRISTIAN	GOESSMANNBERG	8.426	669,7	4,40	298,7	3,54
DISTLER-BECK GDBR	LEUTZDORF	8.376	627,8	3,94	298,1	3,56
BAUER RAINER	PETTENSIEDEL	7.282	573,8	4,25	264,4	3,63
GRENZBACH ANTON	NEUNKIRCHEN	6.689	535,7	4,58	229,2	3,43
HOPFENGAERTNER OSK.+SI	EGOLFFSTEINERHUELL	6.926	532,0	4,11	247,4	3,57
GSTADER BERND	KASBERG	6.485	531,1	4,74	223,5	3,45
FORCHHEIM 60 bis 79,9 Kühe						
STIRNWEISS JUERGEN	DOBENREUTH	9.559	792,2	4,62	350,3	3,66
LASSNER GERHARD GDBR	WIESENTHAU	9.488	742,5	4,11	352,7	3,72
GEMMEL GERHARD GDBR	KIRCHRUESSELBACH	8.991	689,8	4,06	324,5	3,61
SINGER MARTIN	HONINGS	8.832	685,5	4,24	310,9	3,52
ENDRES KARIN	SERLBACH	8.567	681,2	4,26	316,3	3,69
NUETZEL JUERGEN	GOESSMANNBERG	8.498	680,9	4,38	309,0	3,64
MEHL BERNHARD	KLEINSENDELBACH	8.129	662,2	4,38	306,2	3,77
WOELFEL JOHANNES	MITTELDORF	8.728	661,2	4,10	303,0	3,47
FORCHHEIM über 80 Kühe						
SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ	9.629	730,9	4,02	344,1	3,57
HEINLEIN ROLAND	SACHSENDORF	9.551	726,0	4,06	338,0	3,54
SCHMIDT RICHARD	KUNREUTH	8.855	706,2	4,33	322,8	3,65
IGEL REINHOLD	WALKERSBRUNN	8.342	671,1	4,42	302,7	3,63
WUNDER RAINER	VOIGENDORF	8.196	661,9	4,53	290,8	3,55
TRUMMER BERND LANDWIRTSCHAFT	POMMER	8.339	659,8	4,21	309,2	3,71
HOF 1 bis 29,9 Kühe						
KUESPERT ALFRED	LEIMITZ	9.816	848,0	4,75	381,8	3,89
RUCKDESCHEL THOMAS	WEICKENREUTH	10.006	780,7	4,07	373,4	3,73
LANGHEINRICH JUERGEN	VOLKMANNSGRUEN	9.587	775,9	4,34	360,0	3,76
HEINOLD STEFAN	HOEHLMUEHLE	9.078	755,4	4,56	341,4	3,76
SCHARDT JENS	FRIEDMANNSDORF	9.179	732,0	4,38	330,3	3,60
RANK HELGA	GUNDLITZ	8.600	708,6	4,63	310,7	3,61
GREIM WERNER	BRANDLEITEN	8.431	702,2	4,52	321,3	3,81
SCHWAB ERNST	RIEGLERSREUTH	8.422	687,4	4,54	305,1	3,62
HOELLERING THEO	ROTHLEITEN	8.898	682,8	4,14	314,6	3,54
SCHUBERTH HARALD	WOELBERSBACH	8.186	682,4	4,67	300,5	3,67
ECKARDT ELKE U. WOLFRAM	MUENCHBERG	8.336	672,1	4,47	299,6	3,59
GOLLER DIETMAR	LAUBERSREUTH	8.169	667,3	4,58	293,3	3,59
SCHUBERT JOERG LANDWIRTSCHAFT	GROSSLOSINITZ	8.754	652,8	3,87	313,8	3,58
SCHOEDEL CHRISTA	MARTINSREUTH	7.665	650,0	4,82	280,3	3,66
HOF 30 bis 59,9 Kühe						
DOEHLA HERMANN	GERMERSREUTH	11.323	886,6	4,19	412,4	3,64
SCHLEICHER STEFAN	SCHWESENDORF	10.304	824,1	4,42	368,5	3,58
FINDEISS HANS-GUENTER	USCHERTSGRUEN	9.693	783,8	4,26	370,7	3,82
SCHLEGEL REINHARD	STRAAS	9.595	761,0	4,36	342,5	3,57
MEHRINGER KLAUS GDBR	NEUDORF	9.909	757,9	4,02	359,4	3,63
WEBER TANJA	FOEHRENREUTH	10.078	752,8	3,89	360,6	3,58
SCHOEDEL HELMUT	OBERPFERDT	9.136	738,3	4,53	324,7	3,55
BAUER ALFRED U. TOBIAS GBR	WALPENREUTH	9.023	732,1	4,30	344,0	3,81
SCHALLER WILFRIED	JEHSEN	9.036	729,9	4,37	335,5	3,71



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
HOF 30 bis 59,9 Kühe						
MEHRINGER OLIVER	MAKERSREUTH	8.667	724,6	4,63	323,3	3,73
SOERTEL MARKUS	OBERPFERDT	9.218	719,0	4,15	336,5	3,65
LAUTERBACH W.U.H. GDBR	SCHWEINSBACH	9.014	717,4	4,36	324,4	3,60
LANG MARKUS	FOERBAU	9.111	714,8	4,25	328,0	3,6
EMTMANN NORBERT	HAAG	8.973	707,3	4,29	322,3	3,59
FINDEISS MANUEL	LAUBERSREUTH	8.768	704,3	4,23	333,8	3,81
NARR ALEXANDER	KOEDITZ	8.409	701,3	4,63	312,1	3,71
GRIESSHAMMER HELM.GDBR	REHBERG	9.102	694,1	4,00	329,9	3,62
FRANZ WERNER GBR	LUDWIGSBRUNN	8.666	689,6	4,44	304,7	3,52
LANGNER WOLFGANG GDBR	OBERPREX	8.581	689,0	4,39	312,1	3,64
PUCHTA GBR	SEULBITZ	8.616	682,5	4,32	310,4	3,60
STELZER MARKUS	RIEGLERSREUTH	8.557	670,1	4,24	307,1	3,59
REICHEL GERD UND SABINE	FLETSCHENREUTH	8.676	669,4	4,24	301,5	3,48
KASTNER-HARTMANN DORIS	THIERBACH	8.514	664,8	4,31	297,4	3,49
ROEDEL STEFAN	WEINLITZ	8.734	659,7	4,02	309,0	3,54
HICK BEATE	UNTERHARTMANNREUTH	8.136	658,7	4,52	291,2	3,58
HARTWICH ERIKA	UNFRIEDSDORF	8.434	658,3	4,11	311,5	3,69
THIEL THOMAS GDBR	LEIMITZ	8.676	656,5	4,00	309,5	3,57
SCHOTT GBR	SEULBITZ	8.220	655,2	4,31	300,9	3,66
STEINHAEUSSER HELMUT	SCHLOSSGATTENDORF	8.143	654,4	4,35	299,9	3,68
HOERA MANFR. GDBR	GRUND	8.199	651,2	4,37	293,3	3,58
HOF 60 bis 79,9 Kühe						
MOHR TOBIAS	LIPPERS	10.379	804,3	4,19	369,6	3,56
ROEDEL HEIKE U. MARKUS	WURLITZ	10.429	795,3	4,10	367,8	3,53
SCHMUTZLER GERHARD GBR	KONRADSREUTH	10.383	778,3	3,99	363,9	3,50
RIEDEL BETTIN U. MARTIN GBR	SCHOLLENREUTH	9.643	764,3	4,28	351,8	3,65
MEHRINGER ANDREAS	NEUDORF	9.776	763,3	4,13	359,7	3,68
ENDERS VOLKMAR	GOTTERS DORF	10.041	758,9	3,97	360,8	3,59
STAMM GOTTFRIED GDBR	SELBITZ	9.327	754,3	4,34	349,6	3,75
PUCHTA KLAUS	GROSSLOS NITZ	9.868	751,4	4,08	349,1	3,54
BECHER JUERGEN	TENNERSREUTH	9.144	750,5	4,61	328,8	3,60
BAEGER GDBR	JEHSEN	9.800	744,4	4,06	346,1	3,53
FINDEISS CHRISTIAN	MEIERHOF	10.084	739,5	3,90	346,7	3,44
SACHS HERMANN GDBR	POPPE NREUTH	9.365	737,1	4,30	334,7	3,57
NIEDERLE GBR	FOERSTENREUTH	9.411	736,9	4,31	331,4	3,52
SCHALLER HEIKO	JODITZ	9.716	726,0	4,07	330,3	3,40
BERGMANN CLAUDIA	RIEGLERSREUTH	9.298	721,5	4,14	336,2	3,62
SACHS WINFRIED	STRAAS	9.053	719,7	4,23	336,9	3,72
SCHMIDT MATTHIAS	MELCHENREUTH	9.083	717,4	4,42	315,9	3,48
BROWA RALPH	HIRSCHBERGLEIN	9.414	713,6	4,11	326,5	3,47
KIZINA BERNHARD	RODESGRUEN	8.855	711,9	4,35	327,0	3,69
KLUG GBR	ISSAR	9.143	699,8	4,04	330,2	3,61
DOEHLER DORIS	TROGENAU	9.075	698,3	4,22	315,4	3,48
SEUCHZ-WIRTH GBR	ORT	8.919	692,1	4,23	315,2	3,53
RANK RAINER	SILBERBACH	8.637	692,0	4,26	324,0	3,75
WUNDERLICH MARC GBR	PILGRAMSREUTH	8.756	684,9	4,24	313,7	3,58
HOFFMANN G.+ K GDR	WOELBERSBACH	8.355	678,1	4,51	301,2	3,60



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
HOF 60 bis 79,9 Kühe						
WENDEL JOERG	HAAG	8.588	674,6	4,45	292,8	3,41
GEMEINHARDT STEFAN GDBR	KONRADSREUTH	8.526	672,5	4,25	310,1	3,64
STREITBERGER GBR	Toepen	8.497	671,3	4,39	297,9	3,51
WOLFRUM MARKUS GBR	OSSECK	8.625	667,4	4,19	305,8	3,55
MERGNER MATTHIAS	SCHLEGEL	8.281	666,6	4,45	298,2	3,60
SCHMIDT MICHAEL	SELBITZ	8.291	661,4	4,30	305,2	3,68
MEISTER WOLFGANG	SELBITZ	8.028	661,4	4,46	303,2	3,78
GEMEINHARDT STEFAN	EPPENREUTH	8.379	657,2	4,27	299,0	3,57
TUTSCH RAINER GDBR	SCHLOSSBERG	8.332	650,0	4,20	299,9	3,6
HOF über 80 Kühe						
SCHALLER CLAUDIA	HELMBRECHTS	10.855	875,4	4,52	384,9	3,55
SACHS GBR RUDOLF	STRAAS	10.201	833,5	4,49	376,0	3,69
POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU	10.839	824,6	4,10	379,7	3,50
SCHNABEL BERND	FOEHRIG	10.121	786,0	4,18	362,6	3,58
SCHMIDT ALBRECHT	ISSAR	9.927	780,7	4,33	350,6	3,53
OTT FRIEDBERT	SEULBITZ	9.882	773,5	4,08	370,0	3,74
HUETTNER GBR	NEUDORF	9.934	772,3	4,16	358,7	3,61
KOEPPEL MARKUS	VIERSCHAU	10.130	772,1	4,11	355,9	3,51
HEERDEGEN MANFRED	ALMBRANZ	9.982	767,3	4,21	346,6	3,47
WUELFERT VOLKER	SCHLEGEL	9.616	764,9	4,34	348,0	3,62
KOEPPEL ULRICH	ZEDTWITZ	9.457	748,3	4,36	336,3	3,56
FRANZ GBR	DRAISENDORF	9.476	746,0	4,18	349,7	3,69
ECKARDT ROLAND	FLETSCHENREUTH	9.564	742,6	4,09	351,8	3,68
SCHMIDT GUENTER	LEIMITZ	9.463	740,7	4,16	347,2	3,67
ERNST MARKUS	BERG	9.637	735,9	4,10	341,0	3,54
SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF	10.027	735,7	3,83	351,8	3,51
HAESSLER UDO	KEMLAS	9.581	733,6	4,14	336,6	3,51
JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS	9.317	731,5	4,41	320,5	3,44
VOGEL ROLAND	SELBITZ	9.070	727,3	4,30	337,5	3,72
BENKER GBR	MOEDLENREUTH	9.391	723,1	4,12	336,4	3,58
ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ	9.080	720,4	4,36	324,4	3,57
BAUER CHRISTINE	ZEDTWITZ	9.080	714,9	4,20	333,3	3,67
FISCHER JOHANNES	LEUPOLDSGRUEN	8.926	703,8	4,29	320,4	3,59
SCHRICKER GBR	SEULBITZ	8.913	699,7	4,28	318	3,57
KIESSLING RAINER	EDLENDORF	8.706	698,8	4,28	326,6	3,75
WOLFRUM REINHARD GDBR	DOEBERLITZ	8.832	695,2	4,32	313,5	3,55
SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN	8.832	689,3	4,14	323,4	3,66
ROEDEL STEFAN	KAUTENDORF	8.853	687,9	4,05	329,4	3,72
ROSEMANN HELMUT GDBR	GOETZMANNSGRUEN	8.567	668,2	4,29	300,7	3,51
POEHLMANN GERD	WOELBERSBACH	8.491	659,4	4,14	307,9	3,63
MEYER NORBERT GBR	FLETSCHENREUTH	8.025	656,4	4,57	289,9	3,61
KRONACH 1 bis 29,9 Kühe						
DEUERLING HUBERT GDBR	BIRNBAUM	8.724	738,4	4,72	326,5	3,74
BRUECKNER MARTIN	GROESSAU	8.325	656,7	4,37	293,1	3,52
KRONACH 30 bis 59,9 Kühe						
KOTSCHENREUTHER RUDI	BIRNBAUM	8.981	704,0	4,26	321,7	3,58
HOFMANN UND SACHS GBR	GOESSERSDORF	8.989	689,4	4,11	319,9	3,56
WELSCHER OTTMAR	LAHM	8.344	677,4	4,56	296,9	3,56



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
KRONACH 30 bis 59,9 Kühe						
MUELLER EDUARD	ROSENHOF	8.336	677,1	4,42	308,4	3,70
NICKEL JOHANNES GBR	WELTSCH	8.488	673,4	4,26	312,1	3,68
KRONACH 60 bis 79,9 Kühe						
BERGNER JOHANNES	EBERSDORF	10.560	822,0	4,26	371,7	3,52
HEYDER MICHAEL	EBERSDORF	10.503	810,2	3,99	390,9	3,72
GREBNER WOLFGANG	HESELBACH	9.719	799,2	4,48	363,5	3,74
RENNER MATTHIAS	TIEFENKLEIN	9.384	730,8	4,14	342,5	3,65
HOFMANN GUENTER	BURGSTALL	8.707	682,7	4,34	304,7	3,50
BOEHNER SONJA	GROSSVICTACH	8.294	668,5	4,40	303,7	3,66
MARTIN ANDRE	WICKENDORF	8.182	664,1	4,53	293,4	3,59
KRONACH über 80 Kühe						
MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG	11.017	833,8	4,12	380,4	3,45
SCHWARZ ERWIN	BURGGRUB	10.278	784,0	4,22	350,7	3,41
HOPF GEROLF	TUESCHNITZ	9.163	746,5	4,36	347,3	3,79
FOESSEL STEFAN	RENNESBERG	9.007	704,3	4,24	322,4	3,58
APPEL EWALD GDBR	EFFELTER	8.825	692,8	4,15	326,6	3,70
REDWITZ STEFAN	BURKERSDORF	8.562	686,7	4,24	323,3	3,78
KULMBACH 1 bis 29,9 Kühe						
HOFMANN HELMUT	SCHIRRADORF	9.028	701,4	4,24	318,5	3,53



WIR BIETEN IHNEN DAS *Rundumpaket!*



WOLF SYSTEM bietet Ihnen ein Gesamtkonzept für Ställe und Hallen. Von der Planung bis hin zur Fertigstellung - Ihre individuellen Ansprüche werden immer mit Blick auf Funktionalität und Wirtschaftlichkeit verwirklicht. Wir sind Ihr verlässlicher Partner rund ums Bauen!

- ✓ BEHÄLTERBAU
- ✓ AGRARBAU
- ✓ INDUSTRIEBAU
- ✓ STAHLBAU
- ✓ HAUSBAU

WOLF SYSTEM GMBH | 94486 Osterhofen | Telefon +49 9932 37-0 | mail@wolfsystem.de | WWW.WOLFSYSTEM.DE

Bauen mit System!



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
KULMBACH 1 bis 29,9 Kühe						
WEISS OTTO	LOSAU	8.313	693,3	4,42	326,0	3,92
KAUPER CHRISTINE	ALLADORF	8.257	676,0	4,45	308,5	3,74
OPEL KARL-HEINZ	NEUFANG	7.690	656,1	4,90	279,3	3,63
KULMBACH 30 bis 59,9 Kühe						
MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU	9.750	816,7	4,64	364,8	3,74
SCHMIDT DIETER GDBR	MUEHLLEITEN	9.139	740,9	4,43	335,6	3,67
POEHLMANN DIETER	DRESCHEN	9.211	709,4	4,07	334,3	3,63
HAIN ROLAND	EULENHOF	8.964	685,0	4,08	319,4	3,56
PAUSCH FRITZ	WEHELITZ	8.692	681,5	4,08	326,8	3,76
HAAS MANFRED	ZEGAST	8.349	680,9	4,43	310,9	3,72
BERGMANN ROBERT	LOCHAU	8.290	664,7	4,54	288,6	3,48
RAITHEL MANUELA	KREMITZ	8.581	663,0	4,09	312,4	3,64
KULMBACH 60 bis 79,9 Kühe						
FUCHS STEPHAN GDBR	GOESSENREUTH	10.013	768,4	4,19	348,7	3,48
SCHLEICHER GBR	SCHLOETZMUEHLE	9.570	755,2	4,27	346,6	3,62
WOELFEL ROBERT	BUCH AM SAND	9.316	718,5	4,12	334,9	3,60
BAER JOCHEN	BUCH AM SAND	9.105	711,6	4,25	324,3	3,56
WAGNER HERBERT	WONSEES	9.552	709,5	3,95	332,2	3,48
UNGER HARALD U. HEIKE GDBR	LEESAU	9.068	707,3	4,22	324,8	3,58
BAUER PETER	UNTERBIRKENHOF	8.575	693,5	4,40	316,6	3,69
SPILLER MARTIN GBR	HIMMELKRON	8.615	679,2	4,25	312,8	3,63
TAEUBER BERND	QUARTIER	8.360	663,4	4,34	300,5	3,59
KOEBER MANUELA GDBR	OSSERICH	8.281	655,5	4,35	294,9	3,56
SCHOTT LOTHAR	FILSHOF	7.929	655,4	4,52	296,7	3,74
KULMBACH über 80 Kühe						
ERLMANN THOMAS	WALDAU	10.438	841,7	4,47	374,8	3,59
SCHMIDT DIETMAR	REUTH	10.453	825,3	4,31	375,2	3,59
KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL	9.624	791,5	4,82	328,1	3,41
HARTMANN RAINER GBR	GOESSENREUTH	9.809	775,0	4,30	353,6	3,60
PFAENDNER BERND	KLEINHUEL	9.601	756,1	4,24	349,4	3,64
RIEDL GBR	LANZENDORF	9.790	740,5	4,00	349,2	3,57
GOLLER WOLFGANG	ELBERSREUTH	9.015	714,7	4,26	330,4	3,66
SCHUETZ BERND	DOERFLES	9.267	714,3	4,03	340,8	3,68
HAHN JOACHIM GBR	MARKTLEUGAST	9.191	710,6	4,15	329,0	3,58
ERHARDT NORBERT	MOTSCHENBACH	9.265	707,0	4,05	331,4	3,58
VILLA MARKUS GDBR	SCHLOCKENAU	8.905	706,5	4,22	330,8	3,72
GRAMPP HERRMANN	UNTERKODACH	9.030	691,5	4,11	320,2	3,55
HOERETH KLAUS	GLEISENHOF	8.683	681,4	4,21	315,9	3,64
SCHOBERTH CHRISTIAN	WALDAU	8.290	680,3	4,57	301,0	3,63
LICHTENFELS 1 bis 29,9 Kühe						
HOLL BRUNO GBR	STOECKEN	10.288	840,3	4,51	376,0	3,66
FUNK KLAUS	ROTH	8.827	679,3	4,07	319,9	3,62
DINKEL CHRISTIAN	UETZING	8.590	667,6	4,19	307,5	3,58
VOLL HEINRICH	REUNDORF	8.068	651,7	4,58	282,5	3,50
LICHTENFELS 30 bis 59,9 Kühe						
KNORR GUENTER	MAINROTH	9.803	843,3	4,92	361,4	3,69



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
LICHTENFELS 30 bis 59,9 Kühe						
FUNK LORENZ	SCHAFHOF	9.476	780,6	4,57	347,7	3,67
REHE NORBERT	KRASSACH	9.577	751,9	4,22	347,6	3,63
BAUER WERNER	REUTH	8.944	725,2	4,54	318,9	3,57
ZILLIG GEORG	STETTEN	9.136	721,4	4,42	317,9	3,48
FLEISCHMANN RAINER	ZEUBLITZ	8.350	689,7	4,68	299,3	3,58
AHLES GDBR	MISTELFELD	8.819	683,1	4,10	322	3,65
RAAB WOLFGANG	NEUDORF	8.283	670,0	4,48	298,5	3,60
WEISS REINHOLD	PFAFFEGGETTEN	8.349	665,6	4,30	306,6	3,67
KRAUSS GEORG GDBR	MAINKLEIN	7.734	645,7	4,78	276,1	3,57
BACHMANN THOMAS	PUECHITZ	7.559	604,7	4,35	275,6	3,65
LICHTENFELS 60 bis 79,9 Kühe						
BUELLING HEINZ	MANNSGEREUTH	9.754	762,9	4,12	360,7	3,70
WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF	10.304	755,0	3,71	373,2	3,62
FIEDLER GBR	THEISAU	9.125	752,1	4,88	307,0	3,36
ZENK JOHANN GDBR	STUBLANG	9.119	745,2	4,67	319,5	3,50
HOFMANN N. UND E. GDBR	KOESTEN	9.429	742,5	4,21	345,7	3,67
SCHNAPP BERND	HOCHSTADT	8.835	708,6	4,39	320,4	3,63
STEUER RUDI	HAINZENDORF	8.911	704,7	4,23	327,7	3,68
WARMUTH DANIEL U. HANS-GEORG GBR	TIEFENROTH	8.665	678,1	4,23	311,4	3,59
NEUBAUER JENS GBR	TRIEB	8.285	665,0	4,35	304,5	3,68
HEROLD BERNHARD	MODSCHIEDEL	8.669	659,1	4,12	302,2	3,49
LICHTENFELS über 80 Kühe						
BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD	10.956	839,7	4,26	372,4	3,40
POPP HANS U. ANDREAS GD	WUNKENDORF	9.759	752,9	4,21	342,1	3,51
LORENZ GBR	UNTERZETTLITZ	9.664	750,9	4,03	361,5	3,74
AMON MATTHIAS	NEUDORF	9.597	721,4	3,91	346,5	3,61
BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN	9.273	715,6	4,04	340,9	3,68
RIEGER FRANZ	MAINROTH	9.034	713,5	4,31	324,4	3,59
FASSOLD GOTTFRIED U. VERONIKA GBR	MAINROTH	9.042	705,0	4,23	322,8	3,57
HUTH ADOLF U. STEFAN GD	EBNETH	8.504	661,6	4,17	307,2	3,61
ALBERT CHR. U. TINO GBR	WEIDNITZ	8.346	651,9	4,14	306,0	3,67
SCHUETZ MICHAEL	MOSENBERG	8.424	650,1	4,15	300,1	3,56
WUNSIEDEL 1 bis 29,9 Kühe						
HOERA BETTINA	GROSSWENDERN	8.769	733,6	4,69	322,4	3,68
HUETTEL RAINER GDBR	BIRK	9.000	705,5	4,35	314,4	3,49
RASP CHRISTIAN	LEUTENDORF	8.879	677,4	3,90	331,4	3,73
SCHLOETZER REINHARD	RAUMETENGRUEN	7.910	662,3	4,65	294,4	3,72
HEROLD WERNER	SCHNEPFENMUEHLE	8.713	660,1	3,81	328,5	3,77
MARTH RALF	HEBANZ	9.127	655,2	3,38	346,9	3,80
WUNSIEDEL 30 bis 59,9 Kühe						
STELZNER REINHARD	OBERTHOELAU	11.312	862,4	3,89	422,8	3,74
SILBERMANN ANDREAS	GRUENFLECK	8.831	726,4	4,55	324,2	3,67
GEYER GBR	WILDENAU	9.084	711,6	4,26	324,8	3,58
FISCHER HARALD	NEUDORF	9.100	707,9	4,17	328,5	3,61
BAUER MARKUS	SICHERSREUTH	8.781	705,9	4,37	322,4	3,67
STROESSENREUTHER HELM.	VORDORF	8.314	680,1	4,50	305,6	3,68
GEISTER ROLAND	UNTERWEISSENBACH	8.254	676,5	4,52	303,2	3,67



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
WUNSIEDEL 30 bis 59,9 Kühe						
DEUERLING MARKUS	GROSSWENDERN	8.301	671,1	4,40	305,6	3,68
GOSSLER MANFRED	BIRKENBUEHL	8.306	663,2	4,35	301,9	3,63
CHRISTOPH ALEXANDER GBR	STEMMAS	8.786	662,9	4,10	303,0	3,45
BENKER RAINER	BIRK	8.415	651,9	4,18	300,3	3,57
SCHOBERTH ERWIN	BRAUNERSGRUEN	8.544	651,6	4,17	295,2	3,46
JARSCH REINHARD	SCHACHT	8.375	650,0	4,03	312,1	3,73
WUNSIEDEL 60 bis 79,9 Kühe						
SOMMERER GBR	NEUDES	10.181	799,9	4,35	357,0	3,51
POEHLMANN HOLGER	KORBERSDORF	9.930	791,4	4,37	357,5	3,60
FRITSCH GBR	ROETHENBACH	10.328	784,3	3,96	375,2	3,63
REICHEL FLORIAN GBR	FICHTENHAMMER	9.647	751,6	4,06	359,7	3,73
PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN	9.381	742,5	4,25	343,6	3,66
WUNDERLICH ALEXANDER	KORBERSDORF	9.273	715,7	4,23	323,1	3,48
GESELL GERD GDBR	BIRK	8.799	713,4	4,36	329,5	3,75
REICHEL U. MEYER GDBR	REICHOLDSGRUEN	8.667	708,9	4,50	319,0	3,68
FUCHS HERBERT	GRAFENMUEHLE	8.848	704,1	4,31	322,4	3,64
PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS	8.688	701,1	4,54	307,0	3,53
KUESPERT HORST GBR	TIEFENBACH	9.085	694,7	4,06	326,3	3,59
HEUSCHMANN MATTHIAS	LORENZREUTH	8.895	684,1	4,18	312,2	3,51
BECK ERWIN GDBR	NEUDORF	8.236	682,2	4,70	294,9	3,58
THIEM WERNER	VIERST	8.485	672,4	4,21	315,4	3,72
RUCKDAESCHEL STEFAN	VOITSUMRA	8.582	667,2	4,11	314,2	3,66
LIPPERT MARKUS	REUTLAS	8.417	663,5	4,39	294,1	3,49
HENDEL GBR	THIERSHEIM	8.834	652,9	4,09	291,2	3,30
WUNSIEDEL über 80 Kühe						
BRODMERKEL KLAUS	HAID	9.926	828,6	4,70	362,2	3,65
STEINWASSER-FRIEDRICH GBR	LEHSTEN	10.034	809,2	4,37	371,2	3,70
POEHLMANN GBR	MITTELWEISENBACH	9.642	793,1	4,67	343,3	3,56
SCHLEGEL THOMAS	WUSTUNG	9.377	789,3	4,84	335,5	3,58
BENKER GBR	SINATENGRUEN	9.388	734,4	4,26	334,1	3,56
PURUCKER GBR	OBERTHOELAU	9.401	719,8	4,19	325,5	3,46
BAUERNFEIND ERICH GDBR	BIRKENBUEHL	9.156	711,1	4,16	329,9	3,60
HEINRICH HERBERT	SCHOENLIND	9.170	702,4	4,15	321,6	3,51
SCHELTER ANDREAS	VALTSBERG	8.532	679,2	4,42	302,4	3,54
WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST	8.870	670,5	3,99	316,8	3,57
GEBHARDT BERND U. GERLINDE	VOITSUMRA	8.570	670,0	4,16	313,6	3,66
SCHWARZ GBR	HOHENBUCH	8.413	660,2	4,41	289,1	3,44
MARTH BERND	HILDENBACH	8.444	658,9	4,24	300,5	3,56
GELBVIEH						
1 bis 29,9 Kühe						
JUNDT CHRISTIAN	VEITLAHM	3.241	232,1	3,92	105,2	3,25
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
30 bis 59,9 Kühe						
WEIKARD DIETER	MERLACH	9.931	750,5	4,18	335,1	3,37
HOFFMANN MICHAEL	TROGENAU	8.591	683,8	4,50	297,1	3,46
60 bis 79,9 Kühe						
FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU	10.787	841,7	4,31	376,5	3,49
BRAEUTIGAM HEINZ GDBR	MIRSDORF	9.252	712,5	4,07	336,4	3,64



Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
60 bis 79,9 Kühe						
HOFFMANN ANNA UND PETER GBR	WOELBERSBACH	9.601	693,7	3,94	315,2	3,28
Über 80 Kühe						
VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF	11.339	845,1	3,92	400,8	3,53
POPP BRIG.+HILM. GDBR	ZELL	11.066	830,9	3,94	394,5	3,57
PFEUFFER STEPHAN	NEUSES	10.127	779,4	4,17	357,1	3,53
MEISTER MARKUS	BAIERGRUEN	10.094	771,5	4,04	363,6	3,6
ZAPF GBR	SCHOENBRUNN	9.609	762,2	4,35	344,7	3,59
LIEBERTH BERND	ROTHENSAND	9.599	758,5	4,25	350,2	3,65
BIO-BALTERSHOF GBR	SONNEFELD	10.081	753,2	4,11	339,2	3,36
WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH	8.565	715,4	4,83	301,6	3,52

BETRIEBE AUSSERHALB DES MILCHERZEUGERRINGES OBERFRANKEN						
Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
NÜRNBERGER LAND						
HERBST NORBERT	GROSSENGSEE	11.123	848,0	4,03	399,3	3,59
AMBERG-SULZBACH						
HABERBERGER STEFAN	GUNZENDORF	9.500	743,3	4,28	336,4	3,54

Ställe und Mehrzweckhallen



Holzbau · Säge- und Hobelwerk · Holzfertigställe und -hallen

Natürlich aus Holz – Natürlich von Drott!

Aixfeld 18 · 36115 Hilders-Simmershausen
 Tel: 0 66 81/9 67 85-0 · Fax: 0 66 81/9 67 85-10
 info@drott-holzbau.de · www.drott-holzbau.de



DROTT



Die höchsten Erstlaktationen 2020 nach Fett- und Eiweiß-kg

Bei den besten Erstlaktationen, die einer Standardlaktation mit maximal 305 Melktagen entsprechen und bis zum 30. September abgeschlossen waren, erscheinen natürlich bei den Besitzern/Züchtern einige der

Betriebe, die unter den Besten aufgeführt sind. Bei den Vätern sind kaum Häufungen festzustellen. Einige dieser Erstlaktationskühe werden im nächsten Jahr bei den besten Jahresleistungen wieder erscheinen und

einige der aufgeführten Jungkühe beim Fleckvieh werden über gezielte Paarungen schon als Bullenmütter genutzt. Es muss aber betont werden, dass höchste phänotypische Leistungen nicht immer mit höch-

ten Zuchtwerten assoziieren müssen. Genomische Untersuchungen schon beim Jungrind sind eine Möglichkeit, die genetische Wertigkeit früher zu erfahren und das zu nutzen.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
1233	HERZSCHLAG	12.993	1029,8	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
1225	SALDANA	12.159	1001,6	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
HANSINE	IWINN	11.384	999,2	OEHL GERALD GBR	HERRETH
13875	REISELBERG	10.352	990,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
GABOR		11.878	984,7	LAPPE KARL	SCHOECHLEINS
GISELLE	MIRACULIX	11.165	983,1	OEHL GERALD GBR	HERRETH
WINNI	HEADMASTER	13.384	973,9	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
99286	WITHOF	11.766	971,8	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
LONDON	HERZSCHLAG	11.909	956,8	LODES JOSEF	LEUPS
HILDE	HERZSCHLAG	12.127	956,3	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
CARLA	MANIGO	10.569	953,7	KNORR GUENTER	MAINROTH
INA	MANOLO	11.278	948,2	MAI STEFANIE	ZEDERSDORF
647	MANDRIN	13.895	947,8	WIESNETH MICHAEL	UNTERGREUTH
NATALIA	HERZSCHLAG	11.350	946,4	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
FANNY		11.138	941,5	BRUNNER KERSTIN	POPPENDORF
LEROYA	EVEREST	10.745	938,2	LODES JOSEF	LEUPS
OLENI	REUMUT	12.592	928,0	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
99247	POLLED	11.109	924,8	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
CINDY	MANIGO	10.831	923,3	KNORR GUENTER	MAINROTH
KLARA	EVERGREEN	11.903	917,5	SCHLENK MICHAEL	GESEES
68960	HERZSCHLAG	11.033	917,2	ETTERER JOERG	KIRCHENLAIBACH
0057 FOXE	HUBRAUM	10.297	917,0	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
WON	VORSTER	12.970	916,9	SCHAMEL GBR	LENZ
NADJA	MINT	10.750	914,8	WEIDINGER ANDREAS	WEIDENSEES
H	MAHANGO	10.788	914,5	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
SPITZE	OIPI	11.310	913,0	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
1219		11.798	912,0	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
ANN	VORSTER	13.105	911,1	SCHAMEL GBR	LENZ
SILVA	OIMUT	10.538	910,0	SCHLEGEL THOMAS	WUSTUNG
LANA	HEADMASTER	11.912	909,4	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
HELVETI	EVEREST	12.202	907,1	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
GHANA	WHOISWHO	10.527	906,4	SCHLEICHER STEFAN	SCHWESENDORF
RATTE	DISTANZ	11.487	905,2	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
BABETTA	WEMBLEY	11.850	904,9	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
MAGIE	WHOISWHO	11.479	901,9	POTZEL CHRISTIAN	FENKENSEES
OMRA	REHKITZ	11.415	898,8	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
ALM	WAHRHAFT	11.781	898,1	DOEHLA HERMANN	GERMERSREUTH
BELLA	HERZSCHLAG	11.286	897,7	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
ANJA	WARRIOR	11.640	897,1	SCHAMEL GBR	LENZ
KORINNA	MANIGO	11.389	893,7	KNORR GUENTER	MAINROTH
99220	PHILLIP	11.045	891,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
69058	MANDRIN	12.738	891,2	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
22667	SOLO	12.044	889,9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
WINNA	MOST	11.728	888,8	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
ELLA	IMPOSSIBLE	10.627	888,0	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
GALAXI	MUPFEL	11.109	885,5	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
GELBVIEH					
VIOLA	MEIFERT	6.553	593,2	SCHNEIDER KLAUS	POXDORF
NANA	MEIRELLI	7.378	582,9	HEFNER STEFAN	VORBACH
LARA	MEIFERT	6.123	503,3	GEYER SILVIA	DEBERSDORF
MATHEO	INOVA	6.309	502,2	SCHUSTER BENJAMIN	POEDELDOF
WANDA	INOVA	5.630	500,4	GLAAS GDBR	STEPFACH
190	HERLING	5.879	457,7	DRESSEL HANS	POPPENDORF
BABSI	INOVA	5.594	454,7	KRUG REINHARD GBR	STEINSDORF
LEA	MEIFERT	5.200	436,4	GEYER SILVIA	DEBERSDORF
BAMBY		5.051	432,1	BAEUERLEIN FRIEDRICH	BURGWINDHEIM
SOPHIE	INOPTIK	5.184	428,2	SCHUSTER BENJAMIN	POEDELDOF
191	HERLING	5.393	425,3	DRESSEL HANS	POPPENDORF
BAIJANA	ISAAK	5.201	418,8	WEIDINGER ANDREAS	WEIDENSEES
ILSE		5.536	410,9	LIMMER CLAUDIA	DENNACH
BAERLE	INOVA	5.507	402,5	KRUG REINHARD GBR	STEINSDORF
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE					
LAURA	NOMINEE	13.041	902,9	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
2027	POLICE	11.911	895,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
742	TYLER-P	12.392	894,0	LIEBERTH BERND	ROTHENSAND
MOERCHE	EXPLIZIT	12.090	893,4	HACKER ELKE	CROTTENDORF
KAROLA		11.938	889,2	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
108	ISKAS	11.780	888,4	KNORR WEIDNER GDBR	UNTERGREUTH
ZILIS	FK	10.308	888,0	ZAPF GBR	SCHOENBRUNN
HOLUNDA	BERNINI	11.391	876,8	SCHLEGEL ALEXANDER	STOCKENROTH
DATSCHA	MYTH	11.427	868,5	SCHLEGEL ALEXANDER	STOCKENROTH
ZOFE	BASICAL	11.839	866,1	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
2032	LAUDAN	11.052	858,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
ZANKA	BLUE P RDC	11.165	852,3	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
58646	AVENGER	10.427	845,3	WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH
CONELLA	BOSS	10.344	844,5	ZAPF GBR	SCHOENBRUNN
PAPS		10.151	843,0	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
2132	CHAMP	10.816	839,9	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
BUGATTI	BALTIKUM	10.534	839,0	RODER MATTHIAS	WUERNREUTH
2001	LECHIFFRE	11.188	837,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
INDIANA	FERRARI	10.805	829,4	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
2030	MUCK	11.016	826,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
2146	IRONMAN	12.320	824,8	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
ILONA	BOARD	11.019	822,7	ZAPF GBR	SCHOENBRUNN
977	DANNO	11.065	822,2	MEISTER MARKUS	BAIERGRUEN
76	BASEBALL	10.938	818,4	BIO-BALTERSHOF GBR	SONNEFELD
NINA	BOWLE	12.058	818,2	HACKER ELKE	CROTTENDORF
1489	MOHICAN	11.224	817,8	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
2039	CHAMP	11.761	817,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1502	GIDEON	11.919	815,9	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
2038	BOOKEM	12.024	813,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
2002	IKARUS	11.872	810,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE					
IOWA	CHEVROLET	10.217	806,3	SCHLEGEL ALEXANDER	STOCKENROTH
58667	AVENGER	10.593	805,9	WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH
2156	MERIDIAN	12.426	804,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
2028	BOBAS	10.305	801,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
2060	AVALON PP	12.225	800,8	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
HOLSTEIN ROTBUNTE					
22179		10.484	828,9	NEUS GBR	ADLITZ
KERAGEN	NOVA PP	10.486	805,7	SCHIEDER JOHANNES	NEUHOF
KREUZUNGEN					
672	ALPINE	11.406	915,0	WIESNETH MICHAEL	UNTERGREUTH
HELENE	EPOCHAL	11.269	856,5	HUETTNER GBR	NEUDORF
LINDA	GO NOW RF	10.596	850,6	KOEHLER MARKUS GBR	SONNEFELD
ZAMBA	EPOCHAL	11.082	850,4	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
TIENE	PRESENT	10.795	840,5	LOEHRLEIN WILLI GDBR	WOTZENDORF
74	KANTOR P	10.471	835,0	LINDNER GDBR	SCHNABELWAID
1079	EPOCHAL	11.485	816,6	FRANZ GBR	DRAISENDORF
1217	LEVANT	12.311	925,5	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
452	PASSE	11.664	881,8	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
ITALIA	MAICO	10.921	861,4	LOEHRLEIN WILLI GDBR	WOTZENDORF
GIRA	JULANDY	10.553	843,8	LAPPE KARL	SCHOECHLEINS
13 932	TABLEAU	11.391	835,4	DOTTERWEICH GUENTHER	UNTERHARNSBACH
1206	LEVANT	12.497	825,8	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
ZEBRA	CASEY P	10.211	822,7	SCHIEDER JOHANNES	NEUHOF
KARMEN	NOVA PP	10.382	809,0	KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF
INKA	HERZSCHLAG	11.985	919,7	SCHAMEL GBR	LENZ
TEUFEL	EPOCHAL	11.495	809,7	DOEHLA HERMANN	GERMERSREUTH

Bullenparade

am 25. April 2021 in Wölsau

Start 10.00 Uhr

Bullenvorführung 10.30 Uhr



Wölsauer Bullenvorführung

•
Infostände rund ums Rind

•
Ochs am Spieß, kühle Getränke sowie
Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl



Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden!

Weitere Informationen findet ihr unter | www.fleckvieh-besamung.de

Besamungsgenossenschaft Marktredwitz-Wölsau eG | Wölsau 27 | 95615 Marktredwitz



Die besten Standardlaktationen 2020 nach Fett- und Eiweiß-kg

Die nachfolgenden Kühe aller aufgeführten Rassen sind die leistungsstärksten Milchkühe Oberfrankens in der letzten, auf maximal 305 Melktage begrenzten, sogenannten Standardlaktation.

Das kann die zweite oder eine der weiteren Laktationen sein. Einige dieser Kühe werden auch bei den höchsten Jahresleistungen nochmals aufgeführt. Hier sind dann aber auch bis zu 365 Melktage möglich.

Da die Standardlaktation weltweit in den Pedigrees verwendet wird, ist damit ein sehr guter Vergleich möglich, wenngleich natürlich unterschiedlich lange Trockenstehzeiten bei den Laktationen keine Rolle spielen.

Beim Fleckvieh erreichten 1.000 kg Fett und Eiweiß diesmal 47 Kühe. Bei den Holsteinkühen der schwarzen Farbrichtung 45 Kühe. Gratulation allen Besitzern der aufgeführten Kühe.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
ELBFEE	SALDANA	14.539	1198,2	LODES JOSEF	LEUPS
918	VANSTEIN	16.623	1196,8	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
WASABI	WELTENBURG	12.998	1181,4	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
PISA	WALDBRAND	13.813	1170,7	RODER MATTHIAS	WUERNSREUTH
80427 Pp	WAGRAIN	14.536	1167,9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
ROSANNA	WASHINGTON	13.790	1158,1	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
LOVE	HUTERA	14.811	1155,8	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
WILMA		13.699	1140,4	BAER JOCHEN	BUCH AM SAND
RIBERY	HUTERA	12.750	1130,0	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
FABIENE	HUTERA	14.370	1123,6	STEGER WERNER	OTTENBERG
HELKU		15.150	1116,5	BRUNNER KERSTIN	POPPENDORF
LIMERA	HUTERA	14.363	1116,1	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
SUMSI	VULCANO	16.625	1115,0	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
ALOE	WILLE	14.595	1114,5	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
80404	ERWIN	14.851	1111,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
RICOLA	STRELLAS	12.162	1110,0	LODES JOSEF	LEUPS
WURI	HUTERA	13.146	1102,9	POPP CHRISTIAN GBR	FORTHOF
748	SALAMANCA	15.105	1102,2	SCHALLER WILFRIED	JEHSEN
SCHINA	HUTERA	11.340	1101,7	LODES JOSEF	LEUPS
BIRNE	WIEWEIT	12.681	1099,5	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
FRUEHLI	MANIGO	14.697	1098,7	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
SIESTA	RALMESBACH	14.373	1096,4	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
GERTI	ZAUBER	12.048	1092,8	ROTH GBR	BEIERSDORF
JACKIE	HUTERA	14.382	1090,3	BRODMERKEL KLAUS	HAID
HILDE	SERANO	11.943	1089,6	SCHLEGEL THOMAS	WUSTUNG
PIPPI	SEHRGUT	13.593	1087,9	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
ZECKE	VLAX	11.701	1082,2	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
84 956	RALF	12.751	1077,5	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
RUNDE	WILLE	14.177	1077,4	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
RESI	MANIGO	12.684	1075,8	LODES JOSEF	LEUPS
49723 P	RALLY	13.748	1075,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
BIENE	ERMUT	12.862	1073,5	KNORR GUENTER	MAINROTH
JOI	WEBURG	15.537	1073,3	REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
GRACY	WILLE	12.472	1070,4	BOEHNER MICHAEL	POELLERSDORF
91797	ZAHNBERG	12.891	1068,8	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
49682		13.449	1067,6	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
BABETHE	IMPOSIUM	11.452	1066,8	DOEHLA HERMANN	GERMERSREUTH
REDROSE	ROYAL	13.554	1064,1	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
LISSY	WIGERL	10.935	1064,1	BRODMERKEL KLAUS	HAID
USCHA	BUSSERL	11.432	1063,9	SCHNEIDER GBR	BODERNDORF
802	ILION	14.330	1061,7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
WOFON	WITZBOLD	12.106	1060,9	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
KIRSCH	VINCENZO	11.731	1058,1	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
EMPORE	HUTERA	13.369	1057,2	LODES JOSEF	LEUPS
759	MILCHKOENIG	12.775	1054,0	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
LOTTARY	WALDBRAND	12.057	1053,2	ROTH GBR	BEIERSDORF
WANNI	HERSTEIN	13.694	1053,0	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
GELBVIEH					
BASIMA	URURMEL	10.049	755,6	KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF
WINORA	INTEGRAL	9.506	742,6	GLAAS GDBR	STEPPACH
BIENI	URGENT	9.238	709,6	WEISS OTTO	LOSAU
WELKE	SOMOR	8.674	698,3	GLAAS GDBR	STEPPACH
BIRKE	URURMEL	7.893	663,5	GLAAS GDBR	STEPPACH
JANA	ISARING	7.113	644,4	SCHMIDT DANIEL GBR	OBERKOEST
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE					
1748	BELADI	14.403	1180,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
1494	SENTRY	15.223	1179,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
1982	ADEN	12.584	1163,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
HELLA		15.380	1140,3	GERWIN HERMANN GBR	FECHHEIM
1862	SNOWRUSH	14.983	1117,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
1934	IKARUS	16.218	1099,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
MARINA	SHULAN	15.037	1081,6	HUETTNER GBR	NEUDORF
1988	TRUSTED	14.023	1079,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
PIA	FERRARI	15.218	1077,9	HUETTNER GBR	NEUDORF
962		11.562	1070,5	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
ILANA	EPOS	15.685	1070,3	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
1844	CROWN	13.710	1070,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
HILLARY	BIGSTONE	14.194	1063,5	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
LENTINA	FANATIC	11.978	1062,7	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
BOLTE	WIZZARD	13.135	1058,3	EHRlich STEFFEN	NEUSES
1444	BEACONATOR	12.997	1057,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
MARA	JETLAG	13.949	1053,7	HUETTNER GBR	NEUDORF
1684	G-FORCE	12.877	1048,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
ELISA	GIANT	13.054	1046,5	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
CARTRIN	EASYJET	13.741	1045,7	HUETTNER GBR	NEUDORF
RIAD	SHADO	14.270	1045,2	LAPPE KARL	SCHOECHLEINS
LOREDEI	ALH DUKE	11.797	1041,6	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
EMMA	DANNO	13.389	1037,3	FISCHER JOHANNES	ROEHRSTEIG
1871	BALISTO	13.509	1036,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
1833	GIANT	15.591	1036,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
1458	MOHICAN	12.190	1036,0	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
ALBERTA	JUNO	14.469	1035,3	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
ZINIE	RUMIN	13.925	1035,3	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
GRACE	ORCAS	12.338	1035,2	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
WASABI	SHOTGLASS	14.232	1027,1	RODER MATTHIAS	WUERNREUTH
1639	LEKO	13.201	1024,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
GUNDA	TABLEAU	13.406	1024,1	GLAAS GDBR	STEPPACH
1889	POLARIS P	14.014	1023,9	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
1915	KEY	15.241	1022,8	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
1332	SNOW PEAK	14.345	1022,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
1391	SNOWFEVER	13.862	1021,5	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
1581	GOLATIO	12.709	1019,9	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE					
JULITTA	RADON	13.114	1018,7	HEERDEGEN MANFRED	ALMBRANZ
888	KINGPIN	13.849	1017,9	MEISTER MARKUS	BAIERGRUEN
1901	EXPLIZIT	14.920	1017,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1564	GOLI	12.775	1017,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1720	NAVARRO	15.410	1017,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
KELLI	SHEFFIELD	12.107	1016,8	SOMMERER GBR	NEUDES
1942	ADEN	12.683	1016,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1336	SNOW PEAK	12.633	1012,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
HOLSTEIN ROTBUNTE					
SEPPI	ELSPE	13.463	1060,3	OTT FRIEDBERT	SEULBITZ
SASKIA	ELSPE	13.804	1016,3	OTT FRIEDBERT	SEULBITZ
HERMINE	ACME RF	13.801	950,0	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
1473	CASTING	11.304	920,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
SALBE	RULETO	11.146	914,0	OTT FRIEDBERT	SEULBITZ
KREUZUNGEN					
WEINREB	EPOCHAL	13.006	1080,1	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
NIMRA	SPECTRUM	13.996	1047,9	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
MOKKA	JETLAG	13.335	1033,6	LODES JOSEF	LEUPS
GRETO	LILAC	13.626	1017,7	BECHER JUERGEN	TENNERSREUTH
ROSE	O KALIF	13.935	1100,0	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
MARISA	DESK	13.332	1081,6	WITTMANN ROBERT GDBR	EICHENSTRUTH
SALLY	DESMOND	11.918	1050,4	DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF
SIMONE	LAWNOLL	13.288	1045,0	LORENZ GBR	UNTERZETTLITZ
3	DIRECT	11.619	1041,9	LINDNER GDBR	SCHOENFELD
XENTA P	MIND P	11.816	1037,1	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
48	RED FOX	12.836	1031,0	SENDELBECK REINHARD	GOTTSFELD
ANJA	ROMARIO	14.678	1152,9	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
NINA	WALLENSTEIN	13.673	1104,1	WEIDINGER ANDREAS	WEIDENSEES
OREO	MAP	14.351	1070,1	MEISTER UDO	BRUEDERES





IHRE STARKEN

PARTNER IN

BAYREUTH!



BAUZENTRUM

hagebaumarkt



Wir haben alles rund um Bauen, Renovieren, Modernisieren, Gartengestaltung und mehr auf 14.000 m² Verkaufsfläche. Besuchen Sie uns im hagebaumarkt mit großem FloraLand und im Baustofffachhandel nebenan.

Spinnereistraße 2 \ 95445 Bayreuth
Ein Unternehmen der Danhauser Firmengruppe

WWW.BHG-BAUZENTRUM.DE
WWW.HAGEBAUMARKT-BAYREUTH.DE



Die höchsten Jahresleistungen 2020 nach Fett- und Eiweiß-kg

Insgesamt 229 Fleckviehkühe brachten mehr als 1.000 kg Fett und Eiweiß, darunter 84 Kühe mehr als 1.100 kg und 14 über 1.200 kg.

Die Vanstein-Tochter Kuh Nr. 0918 von Familie Güthlein, Reckenneusig, kam in 366 Melktagen auf 18.705 kg Milch und 1.358 kg Fett u. Eiweiß. Bei den

Holstein erreichten insgesamt 101 Kühe mehr als 1.000 kg Fett und Eiweiß Jahresleistung, bei den Kreuzungen sind es 67 Kühe.

Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH							
918	VANSTEIN	6	366	18.705	1358,1	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
80427 Pp	WAGRAIN	3	366	16.037	1306,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
FRUEHLI	MANIGO	3	361	16.982	1289,4	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
FABIENE	HUTERA	4	352	16.034	1260,4	STEGER WERNER	OTTENBERG
HELGUND	ZAUBER	5	366	14.299	1257,6	HOPF GEROLF	TUESCHNITZ
HILDE	SERANO	4	365	13.670	1246,0	SCHLEGEL THOMAS	WUSTUNG
ELBFEE	SALDANA	3	320	15.110	1243,4	LODES JOSEF	LEUPS
ROSANNA	WASHINGTON	3	339	14.838	1236,4	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
KARIN	STRELLAS	7	366	15.521	1229,8	HEERDEGEN MANFRED	ALMBRANZ
JOLE	MERTIN	5	366	14.929	1229,1	REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
759	MILCHKOENIG	2	366	14.243	1222,3	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
HELKU		4	346	16.271	1214,3	BRUNNER KERSTIN	RATTELSDORF
67328	HUMALA	4	304	15.455	1205,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
DALLI	MANISTE	3	366	13.544	1204,7	VOGEL ROLAND	SELBITZ
SUSI	MANIGO	3	366	13.278	1196,3	STEUER RUDI	HAINZENDORF
GERTI	ZAUBER	5	324	12.795	1191,4	ROTH GBR	BEIERSDORF
49627	SERANO	4	366	13.848	1182,1	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
LIMERA	HUTERA	4	366	13.009	1173,4	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
WILMA		3	316	13.997	1170,9	BAER JOCHEN	BUCH AM SAND
1233	HERZSCHLAG	1	366	13.816	1168,9	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
TEKLA	MAGEN	5	312	14.351	1163,7	RIEDEL BETTIN U. MARTIN GBR	SCHOLLENREUTH
49682		4	340	14.569	1163,0	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
HEXE	RALMESBACH	6	366	15.512	1159,7	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
PAOLA	REUMUT	4	366	12.753	1159,0	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
HEDI	JEROME	2	354	14.021	1158,1	GERWIN HERMANN GBR	FECHHEIM
IREEN Pp*	HUTERA	3	273	13.995	1157,4	MAI STEFANIE	ZEDERSDORF
1097	EVEREST	2	355	13.289	1155,9	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
615	EVEREST	4	365	15.106	1155,8	KOEHLER GBR	BETZENSTEIN
802	ILION	7	341	15.558	1154,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
BIENE	ERMUT	7	366	13.975	1152,6	KNORR GUENTER	MAINROTH
EGLI Pp	IROKESE	3	311	12.312	1152,1	LODES JOSEF	LEUPS
0031 FLOR	POLAROID	3	321	14.017	1152,1	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
MARGA	MANISTE	4	343	14.024	1150,8	BAUER CHRISTINE	ZEDTWITZ
ROXY	IMPRESSION	3	366	13.490	1149,0	BOEHNER MICHAEL	POELLERSDORF
BILLER Pp	VOLLGAS	2	366	14.044	1148,3	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
LISSY	WIGERL	4	315	11.803	1146,9	BRODMERKEL KLAUS	ARZBERG
80471 Pp	WOLKENLOS	3	358	14.296	1146,7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
ULKA	VOLTAIRE	2	337	11.985	1145,2	BRODMERKEL KLAUS	HAID
WASABI	WELTENBURG	4	314	12.206	1141,9	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
PIA	MAERTYRER	3	366	12.186	1137,3	SCHMIDT DIETER GDBR	MUEHLLITE
ADELE	MAHANGO	2	366	13.436	1134,6	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD



Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH							
SIXDANA	SALDANA	2	353	13.159	1134,4	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
41341	HUTERA	4	351	13.632	1133,8	WUNDERLICH GERHARD GBR	WUERNREUTH
LISA	RUREAS	5	357	13.408	1133,4	HEERDEGEN MANFRED	ALMBRANZ
JESSI	WEINFUR	5	366	11.944	1133,4	BRODMERKEL KLAUS	HAID
HERTA	WOHLTAT	3	344	14.665	1130,8	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
UPSI Pp	RALMESBACH	5	363	13.251	1130,8	BRODMERKEL KLAUS	HAID
LINET	MAHANGO	3	366	14.859	1130,2	STELZNER REINHARD	OBERTHOELAU
940	WILLE	5	322	12.968	1126,0	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
HILDE	HERZSCHLAG	2	325	14.416	1125,4	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
EVOQUE	REUMUT	3	321	13.498	1121,3	LODES JOSEF	LEUPS
MIA	IXY	5	311	12.918	1120,0	POPP HOLGER	ZETTLITZ
MAYA	MINT	2	338	13.587	1118,9	WIESNETH MICHAEL	UNTERGREUTH
PIPPI	SEHRGUT	3	366	13.829	1117,9	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
707	HULKOR	5	337	13.792	1117,1	SCHALLER WILFRIED	MUENCHBERG
GREDA	SEPPL	4	366	12.976	1116,1	LAPPE KARL	MISTELGAU
EMPORE	HUTERA	5	305	13.692	1115,9	LODES JOSEF	LEUPS
FABIANA	ZAHIR	3	366	14.618	1115,7	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
RICOLA	STRELLAS	7	311	11.676	1115,5	LODES JOSEF	LEUPS
ALTE	RAMKAN	6	339	14.683	1112,6	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
KLARA	EVERGREEN	2	366	14.430	1111,9	SCHLENK MICHAEL	GESEES
GELBVIEH							
WINORA	INTEGRAL	3	362	11.027	874,6	GLAAS GDBR	STEPPACH
BASIMA	URURMEL	4	302	10.120	770,3	KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF
HANNI	INTEGRAL	4	273	8.734	755,6	KROPF ELMAR GDBR	STEPPACH
BIENI	URGENT	2	324	9.653	742,7	WEISS OTTO	LOSAU
WELKE	SOMOR	3	310	8.939	729,3	GLAAS GDBR	STEPPACH
573	ISARING	2	366	7.838	691,5	REICHENEDER BERND	STEPPACH
JANA	ISARING	3	351	7.448	681,7	SCHMIDT DANIEL GBR	OBERKOEST
BERTA	SOMZUG	4	334	7.963	680,6	BLASE ANDRE U. BURKARD GBR	ROSSFELD
LIDL	MOLDAU	2	366	8.611	664,5	SCHUSTER BENJAMIN	POEDELDFELD
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE							
1748	BELADI	4	323	14.978	1236,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
HELLA		3	334	16.442	1235,4	GERWIN HERMANN GBR	FECHHEIM
1871	BALISTO	3	366	15.306	1197,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
GRACE	ORCAS	5	364	14.071	1191,6	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
1862	SNOWRUSH	3	327	15.720	1184,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
LOREDEI	ALH DUKE	4	362	13.267	1173,1	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
1391	SNOWFEVER	3	366	15.090	1171,3	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
RIAD	SHADO	3	345	14.481	1169,0	LAPPE KARL	SCHOECHLEINS
ZOLINA	SHEFFIELD	4	268	13.940	1166,6	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
1401	SNOWFEVER	3	366	16.026	1165,1	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
1982	ADEN	2	303	12.584	1163,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
ZINIE	RUMIN	4	366	15.602	1161,4	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
1690	QUEST	4	338	15.512	1154,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
KELLI	SHEFFIELD	4	353	13.276	1124,6	SOMMERER GBR	NEUDES
MARA	JETLAG	7	339	14.694	1116,4	HUETTNER GBR	NEUDORF
PIA	FERRARI	2	341	15.466	1116,3	HUETTNER GBR	NEUDORF
1987	FERGUS	2	353	15.375	1115,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ



Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE							
ERNEVA	ERSKINE	5	366	13.603	1113,7	PFEUFFER STEPHAN	NEUSES
1458	MOHICAN	3	333	13.020	1112,7	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
1915	KEY	2	366	16.528	1104,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSnitz
EMMA	DANNO	3	341	14.175	1103,8	FISCHER JOHANNES	LEUPOLDSGRUEN
880	SKYDOME	3	313	17.225	1102,4	MEISTER MARKUS	BAIERGRUEN
CARTRIN	EASYJET	2	328	14.451	1100,8	HUETTNER GBR	NEUDORF
HOLSTEIN ROTBUNTE							
912	FIREMAN	2	339	14.172	1103,9	MEISTER MARKUS	BAIERGRUEN
SASKIA	ELSPE	3	332	14.584	1098,4	OTT FRIEDBERT	SEULBITZ
KREUZUNGEN							
GISELA	KEY	4	359	16.691	1161,4	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
WANGA	BILLARD	3	366	15.554	1122,6	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSnitz
1204	GOAWAY	2	366	15.102	1103,7	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
ANITA	LEMUST	3	340	16.257	1103,0	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
RICKY	DESK	3	366	12.752	1124,4	BAER JOCHEN	BUCH AM SAND
ROSE	O KALIF	3	323	14.102	1113,6	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
48	RED FOX	3	338	13.833	1112,8	SENDELBECK REINHARD	GOTTSFELD
HERZI	TABLEAU	5	366	15.268	1109,4	KREUTZER THOMAS	NEUDORF
SIMONE	LAWNPOLL	5	325	14.038	1105,6	LORENZ GBR	UNTERZETTLITZ
SAMBA	DESK	4	349	12.394	1104,9	FRANK JOHANNES	SPEICHERSDORF
ANJA	ROMARIO	4	351	14.312	1209,9	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
NINA	WALLENSTEIN	3	354	15.184	1240,9	WEIDINGER ANDREAS	WEIDENSEES
OREO	MAP	3	343	15.824	1225,0	MEISTER UDO	BRUEDERES
ISE	WEISSENSTEIN	5	366	15.191	1185,5	SCHAMEL GBR	LENZ
NADEEN	BUSSERL	2	321	14.246	1165,5	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
ILONA	WASHINGTON	2	366	14.476	1164,2	SCHAMEL GBR	LENZ





Die höchsten Herdenlebensleistungen 2020 nach Milch-kg

Die aufgeführten Betriebe liegen in der Herdenlebensleistung deutlich über dem Durchschnitt der Rasse. Damit

werden Kosten, besonders in der Aufzuchtphase, auf mehr Milch-kg verteilt und die Milchproduktion wird rentab-

ler. Der Kuhkomfort sollte sehr gut sein und eine Zwangsselektion aufgrund gesundheitlicher Probleme sollte in

diesen Herden seltener vorkommen als im Durchschnitt.

Name	Wohnort	Milch kg Leb	Alter	Zucht vb
FLECKVIEH				
GREIM WERNER	TIEFENGRUEN	43.319	7,1	03
ZIPFEL MONIKA	FRIESEN	35.492	7	
HOLL BRUNO GBR	STOECKEN	35.442	5,7	03
SCHMIDT UWE	BAD RODACH	34.538	6,5	03
HAESSLER UDO	KEMLAS	34.319	5,9	03
FRANKENBERGER WERNER	REUTH	32.779	7,2	
GRUENDEL KLAUS	KROEGELHOF	32.293	7	03
JUGENHEIMER HELDRITT GBR	HELDTRIT	32.190	6,4	03
KALB JUERGEN	BERNHECK	31.746	5,9	03
BOEHNER GERD	LERCHENHOF	31.581	6	03
JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS	31.212	5,8	03
HAGEN BERND	HOERLASREUTH	31.152	5,8	03
PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN	31.079	5,8	03
KRAEMER MICHAEL	ROSSFELD	30.585	6,5	03
POSER ANTON	SCHRESSENDORF	30.474	6	03
KRAFT RAPHAEL U. LENA GBR	VEITLAHM	30.305	6,2	03
POPP HANS U. ANDREAS GD	WUNKENDORF	30.054	5,3	03
OPEL PETER	MISTELBACH	29.992	6	03
SCHATZ GBR	BREITENLESAU	29.838	5,7	03
RAAB GBR	LESSAU	29.425	5	03
HOFMANN N. UND E. GDBR	KOESTEN	29.329	5,4	03
SCHWARZ GBR	HOHENBUCH	29.308	6,1	03
BRUETTING HANS	KOSBRUNN	29.210	5,6	03
RUDROF GDBR	SIEGRITZBERG	28.930	6	03
SCHMIDT GBR	TRESSAU	28.806	5,1	03
BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS	28.783	5,1	03
RADSPITZHOF BACKER GBR	MARKTODACH	28.470	6,5	03
STENGLIN MATTHIAS	MAINLEUS	28.306	5,3	03
REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX	28.268	5	03
STAEUDEL MARKUS	MEIERHOF	28.266	5,8	03
HARLES MARIAN GBR	MUSSEN	28.171	5,9	03
BERGNER JOHANNES	EBERSDORF	28.009	4,8	03
SEBALD STEFAN	SAUGENDORF	27.732	5,4	03

Name	Wohnort	Milch kg Leb	Alter	Zucht vb
FLECKVIEH				
RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN	27.693	7,1	01
GUT SCHOENHOF E.V.	SCHOENHOF	27.640	7	03
OTT FRIEDBERT	SEULBITZ	27.586	5,3	03
WUNDERLICH MARC GBR	PILGRAMSREUTH	27.536	5,4	03
SCHAMEL GBR	LENZ	27.534	5	03
BAUER MARKUS	GUTTENTHAU	27.461	5,4	03
SCHMIDT DIETMAR	REUTH	27.392	4,9	03
BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN	27.355	5,2	03
GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG	27.349	5,3	03
SCHNEIDER GBR	AUSSIEDLERHOF	27.256	5,5	03
SACHS GBR RUDOLF	STRAAS	27.252	5,2	03
FICK LORENZ	NEMMERSDORF	27.207	5,6	03
SCHUETZ BERND	DOERFLES	27.141	5,2	03
NUETZEL JUERGEN	GOESMANNSBERG	27.054	5,6	03
STAHLMANN SVEN	STREIT	27.038	5,3	03
RUCKDESCHER GERD GBR	METZLERSREUTH	26.975	5,4	03
GELBVIEH				
JUNDT CHRISTIAN	VEITLAHM	19.184	8,3	03
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE				
POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ	27.824	4,8	29
BIO-BALTERSHOF GBR	SONNEFELD	27.766	5,3	
WEIKARD DIETER	MERLACH	27.314	5	29
VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF	26.406	4,3	
FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU	25.806	4,9	01
LIEBERTH BERND	HIRSCHLACH	25.504	4,9	03
PFEUFFER STEPHAN	GROSSHEIRATH	24.978	4,6	29
WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH	23.619	5,2	
ZAPF GBR	BAD STAFFELSTEIN	21.816	4,8	29
SCHLEGEL ALEXANDER	STOCKENROTH	21.808	5,3	29
WEBER PAUL U.HER. GDBR	WILLERSDORF	21.112	4,8	29
WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN	21.080	4,7	03
SCHROEDEL GBR	SEYBOTHENREUTH	19.608	4,9	03

Die höchsten Lebensleistungen nach Milch

Einige der bisherigen bei der Lebensleistung an der Spitze stehenden Kühe sind im Laufe des Zuchtjahres ausgeschieden, werden aber, sofern im Oktober 2019 noch im Bestand, auch weiter in der Tabelle aufgeführt.

An der Spitze steht in diesem Jahr Bonni von Familie Schwarz in Görbitz, mit über 138.000 kg Milch und 13 Kalbungen. Ganz knapp dahinter, ebenfalls über 138.000 kg Milch, Kaba von Familie Schneider, Boderndorf. Beide Kühe stehen noch in den Betrieben.

In diesem Jahr sind wieder etliche Kühe dazugekommen, die im Laufe des Zuchtjahres die

magische 100.000-Liter-Grenze überschritten haben. Die Leistung dieser Kühe ist einfach nur beeindruckend. Bemerkenswert ist es dann umso mehr, wenn mehrere 100.000 Liter-Kühe auf einem Betrieb stehen. An der Spitze der Väter steht jetzt Vanstein mit 7.

Allen Züchtern herzlichen Glückwunsch!

Im Zuchtjahr kamen 37 Kühe neu zu den 100.000 er dazu. (siehe Tabelle unten.)

Leider sind einige Kühe kurz vor dem Erreichen dieser Schallmauer abgegangen und bei einigen Tieren ist es leider nicht geschafft worden, ein Bild zu machen.



„Fella“ von Familie Raitchel, Kremitz.

Familie	Ort	100.000-Liter-Kuh
BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ	723
EMTMANN NORBERT	HAAG	MELANIE
SCHNABEL BERND	FOEHRIG	ELINA
SCHAMEL GBR	LENZ	ANNA
HUETTNER GBR	NEUDORF	MARLENE
HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF	OLGANA
MOHR TOBIAS	Lipperts	FLORE
SCHOERNER WOLFG. JUN.	OSSECK	GUSTI
HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF	PALOTTE
SCHMIDT GBR	TRESSAU	41
WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF	GERTA
PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN	JENI
RAITHEL MANUELA	KREMITZ	FELLA
WEIKARD DIETER	MERLACH	10
BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS	GALVANI
FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ	800
EHL HEIKE	SANDHOF	DINE
VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF	HELSINK
MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG	IDA

Familie	Ort	100.000-Liter-Kuh
HAENFLING RUDOLF	WEISSENOHE	ULME
BESSLER GEORG	HUNDSHOF	93 397
STEGER WERNER	OTTENBERG	LISKA
ZAPF GBR	SCHOENBRUNN	AMPI
SCHMIDT DIETMAR	REUTH	LATERNE
HEINZ LEONHARD GBR	LANKENDORF	GRINZI
BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ	775
OPEL PETER	MISTELBACH	GADROBE
WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH	ESANA
KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH	HANNE
NUETZEL JUERGEN	GOESSMANNSBERG	MUNDA
KRAUS WILLI	BIRKENHOF	654
LAUTNER STEFAN	NEUHOF	RISOI
HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF	PALME
WOLFRUM REINHARD GDBR	DOEBERLITZ	ZILLI
DOEHLER DORIS	TROGENAU	ANTJE
REMPPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX	JEREMI
MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG	OLINA



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
BONNI	LEO	138.129	9.380	13	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
LORENA	WAL	136.152	10.369	11	SCHAMEL GBR	LENZ
ELSBETH	ERMEL	133.376	10.032	12	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
BIBI	ROMEL	128.458	9.946	12	BUETTNER GBR	NEUHOF
SIRIKIT	REMUS	128.035	8.789	13	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
FLORA	REPULS	125.964	9.901	12	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
SUSE	EILIG	124.424	8.407	11	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
MARIANE	MAGUT	123.806	8.465	11	SCHMIDT GEORG GBR	NEMMERSDORFER
115	RESPOND	122.299	8.710	10	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
RUBINE	ROCHUS	119.221	9.130	13	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
MARISSA	ROMEL	119.144	8.858	9	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
SORAYA	RIFURT	118.577	8.113	11	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
GELONA	RESPOND	117.325	8.152	12	KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF
LEXY	VANSTEIN	117.064	8.476	10	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
MORENA	RUMOX	114.958	7.962	14	BOEHNER GERD	LERCHENHOF
GALINA	GEBER	113.385	8.212	10	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
181		112.761	8.429	9	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
GRANAT	VANSTEIN	112.210	8.691	10	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
CENCI	REGIO	112.074	8.453	9	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
HEDWIG	ROMSEL	111.062	7.961	11	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
RANIA	HOCHMON	111.025	8.332	13	MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH
BRAUNI	REMUS	110.752	7.271	9	HEINZ LEONHARD GBR	LANKENDORF
723	RUSTICO	109.155	7.781	11	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
ZIMBA	WEINOLD	109.089	8.052	13	HAESSLER UDO	KEMLAS
MELANIE	ILION	108.856	7.370	9	EMTMANN NORBERT	HAAG
ELINA	REMAL	107.988	8.322	13	SCHNABEL BERND	FOEHRIG
FLAMI	ERGO	107.562	7.137	12	GRUENDEL KLAUS	KROEGELHOF
ANNA		107.478	8.226	8	SCHAMEL GBR	LENZ
BIRGIT	VANSTEIN	107.279	7.997	10	ERLMANN THOMAS	WALDAU
MIAMI	HUMLANG	106.853	7.362	13	PUEHN CLAUS	ROTHWIND
MARLENE	WEINOLD	106.552	7.604	10	HUETTNER GBR	NEUDORF
OLGANA	DOGMAR	105.905	7.824	10	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
GUSTI	SALAT	105.690	7.974	11	SCHOERNER WOLFG. JUN.	OSSECK
PALOTTE	DOGMAR	105.550	6.711	10	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF



„Olgana“ von Familie Hollfelder, Litzendorf.



„Palotte“ von Familie Hollfelder, Litzendorf.



„41“ von Familie Schmidt, Tressau.



„Risoï“ von Familie Lautner, Neuhof.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
41	HERICH	105.542	7.093	11	SCHMIDT GBR	TRESSAU
JENI	HUMGOLD	105.190	7.264	10	PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN
FELLA	HULKOR	105.172	8.211	8	RAITHEL MANUELA	KREMITZ
GALVANI	VANSTEIN	104.682	8.026	11	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
800	VANSTEIN	104.679	7.459	11	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
DINE	ROMSEL	104.655	7.185	11	EHL HEIKE	SANDHOF
IDA	MALACH	104.208	7.785	11	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
BERTA	HONZELL	103.606	7.152	10	HAGEN GERHARD	DRESSENDORF
ULME	EILMON	103.320	8.050	9	HAENFLING RUDOLF	WEISSENOHE
93 397	HAGAT	103.163	7.576	10	BESSLER GEORG	HUNDSHOF
LIBELLE	DOGMAR	102.143	7.720	10	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
GRINZI	VANSTEIN	102.008	8.477	9	HEINZ LEONHARD GBR	LANKENDORF
775	VANSTEIN	101.845	7.384	9	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
GADROBE	ROMEL	101.544	6.903	10	OPEL PETER	MISTELBACH
673	WINNIPEG	101.298	7.652	8	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
HANNE	HUMID	101.045	7.269	10	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
MUNDA	WEINOLD	100.331	8.092	10	NUETZEL JUERGEN	GOESSMANNSBERG
654	HIPRO	100.242	6.481	11	KRAUS WILLI	BIRKENHOF
320	REROM	100.228	7.188	11	ECKERT HANS/KARIN GDBR	PREBITZ
RISOI	ROBOI	100.223	7.349	9	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
PALME	PILGER	100.194	7.312	8	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
ANTJE	VANSTEIN	100.099	7.500	11	DOEHLER DORIS	TROGENAU
FANTA	HORTUNG	99.961	7.428	11	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
LESTY	REMUS	99.845	7.523	11	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
LONDA	DOGMAR	99.838	7.663	10	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
HELFA	MALACH	99.830	7.129	11	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
119	ZAHNER	99.770	7.269	10	SCHMIDT GBR	TRESSAU
ANNA	ROMEL	99.752	7.606	11	HEINRICH HERBERT	SCHOENLIND
JENIFER	ZATT	99.742	6.852	10	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
KAFFEE	ROOG	99.684	7.146	10	NIEDERLE GBR	FOERSTENREUTH
216	MORGENSONNE	99.643	7.021	9	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
DIMOR	MALACH	99.628	6.907	11	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
BALDUIN	IMPOSIUM	99.559	8.564	10	DEININGER M. UND B.	TRAMMERSHOF



„Galvani“ von Familie Böhm, Neuhaus.



„Palme“ von Familie Hollfelder, Litzendorf.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
ROXI	VAGIL	99.322	7.751	8	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
FLIMMER	ROMEL	99.307	7.435	13	BOEHNER GERD	LERCHENHOF
LOTTE	VALERIAN	99.045	7.263	9	ERLMANN THOMAS	WALDAU
802	ILION	99.007	7.679	7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
0004 WIESE	ERMUT	98.913	7.887	9	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
ELSE		98.812	6.930	8	SOMMERER GBR	NEUDES
726	ILION	98.586	7.562	10	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
ZILIANA	HAGAT	98.581	6.770	11	HAESSLER UDO	KEMLAS
BELLE	MALACH	98.573	7.394	12	KREMER ADOLF GDBR	LAHM
SUNNY	ROMTELL	98.548	7.267	10	BROWA RALPH	HIRSCHBERGLEIN
JOPI	WATERBERG	98.538	7.425	12	FUCHS HERBERT	GRAFENMUEHLE
LENA	IMPOSIUM	97.864	7.368	9	EMTMANN NORBERT	HAAG
106	MANSO	97.844	7.158	9	SCHMIDT GBR	TRESSAU
UTARA	ROOG	97.814	7.368	9	BRODMERKEL KLAUS	HAID
INGRID	HIRMER	97.623	7.323	12	HEILINGLOH HOLGER	GROSSWALBUR
127	ILION	97.400	7.373	10	SCHMIDT GBR	TRESSAU
FANNY	ROIBOS	97.188	7.368	11	PARCHENT GBR	HARDT
43 877	GEBER	97.163	6.945	9	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
GINSTER	HUMID	97.146	7.242	12	WAGNER HANS	STRAHLENFELS
787	ROTAX	96.949	7.125	7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
828	HONZELL	96.867	7.289	9	SCHMIDT MICHAEL	BOESENECK
GITTA	ROMTELL	96.757	6.736	8	BARTHELMANN VOLKER	ARNOLDSREUTH
RENATE	VANSTEIN	96.669	6.971	11	FUCHS STEPHAN GDBR	KOESLAR
ROSE	SALAT	96.625	8.157	10	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
045	VIDOR	96.479	7.350	9	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
ROSE	REMUS	96.364	7.363	10	BAUER CHRISTINE	ZEDTWITZ
ALASKA	RUREX	96.220	8.033	10	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
ROMSEL	HUMID	96.200	6.835	10	SCHWARZ ERWIN	BURGGRUB
MAXI		96.111	7.492	12	REICHEL U. MEYER GDBR	REICHOLDSGRUEN
0672	POLARI	95.989	7.601	7	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
MARTINA	HAGAT	95.780	7.038	8	BENKER GBR	SINATENGRUEN
DORITH	MANITOBA	95.761	7.597	9	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
BEYONCE	ILION	95.691	7.886	10	MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
HASI	WEINOLD	95.546	7.423	11	SCHUETZ BERND	DOERFLES
RIA	RESPOND	95.398	7.154	10	SCHATZ GBR	BREITENLESAU
GUSTI	WEINOLD	95.355	8.059	13	BRUETTING HANS	KOSBRUNN
TAMARA	IMPORT	95.317	7.415	8	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
BONSAI	DIOBO	95.277	7.285	11	FUCHS HERBERT	GRAFENMUEHLE
PISTOLE	HUMULT	94.967	6.981	9	FAERBER GBR	MISTELBACH
796	MANDY	94.961	7.567	8	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
REMSI	HONZELL	94.955	7.242	12	SCHATZ GBR	BREITENLESAU
RESA	HAGAT	94.891	7.210	11	WUNDERLICH MARC GBR	PILGRAMSREUTH
10	HUMID	94.825	6.926	10	BOEHNER ROBERT	MEYERNREUTH
FANTINA	VANSTEIN	94.822	7.512	8	PARCHENT GBR	HARDT
KATLEEN	REMUS	94.750	6.784	11	GROH THOMAS	AUTENGRUEN
GERSTE	RAU	94.439	7.438	10	ERLMANN THOMAS	WALDAU
DANY	IMPOSIUM	94.369	6.526	8	HUETTNER GBR	NEUDORF
SIENNA	MORIS	94.210	6.899	11	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
SKITTY	SAMUT	94.189	7.120	9	BEZOLD MARTIN	GOESSELDORF
ELLA	BOSLANG	94.070	6.404	9	RANK HERMANN GDBR	BOESENECK
ROSI	ROMTELL	94.053	7.362	10	SCHWARZ GBR	HOHENBUCH
ROLGA	WAL	94.043	6.180	9	PARCHENT GBR	HARDT
456	LENUCK	93.765	7.246	10	ERNST MARKUS	BERG
CARMEN	HULKOP	93.742	6.994	10	ROSEMANN HELMUT GDBR	GOETZMANNSGRUEN
ROSALIE	RAU	93.712	7.047	7	RAAB GBR	LESSAU
802	HIRMER	93.657	6.852	12	SCHMIDT MICHAEL	BOESENECK
WENDI	ENDO	93.564	7.444	8	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
NIKE	RALMESBACH	93.560	6.777	9	UNGER HARALD U. HEIKE GDBR	LEESAU
BIGGI	HUMID	93.556	7.322	10	FUCHS STEPHAN GDBR	KOESLAR
FLUT	VANSTEIN	93.519	7.130	11	BOEHNER GERD	LERCHENHOF
827	WEINART	93.400	7.469	10	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
GLUT	RUMGO	93.318	7.143	7	WACHTEL NORBERT	BUCH-AM-SAND
585	RAUFBOLD	93.263	6.891	9	FRANZ GBR	DRAISENDORF
HELLA	ROPF	93.007	7.673	11	HUETTNER GBR	NEUDORF
ROLINKA	HARVESTER	92.873	7.152	9	PARCHENT GBR	HARDT
LISSET	WEINOLD	92.859	6.503	11	FASSOLD GOTTFRIED U. VERONIKA GBR	MAINROTH
055	VIDOR	92.808	7.106	8	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
GEA	RAU	92.724	6.919	9	HEYDER MICHAEL	EBERSDORF
49 602	ROMEL	92.439	8.403	11	HABERSACK GBR	KAPPEL
ROSINA	REALIST	92.418	6.984	9	POPP HANS U. ANDREAS GD	WUNKENDORF
PAPSI	MALINT	92.416	7.310	9	LODES JOSEF	LEUPS
AMELIE	MANDELA	92.410	6.664	8	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
HILDE	HIRMER	92.370	7.055	9	MASEL RAINER GBR	ECKERSHOF
CARO	RUREX	92.135	7.216	9	ECKARDT ROLAND	FLETSCHENREUTH
HANNI	IMPOSIUM	92.114	7.014	9	FAERBER GBR	MISTELBACH
USCHI	ROCHUS	92.099	6.923	10	OPEL PETER	TRAUTSCHEIT
TANJA	RINGWANDL	92.093	6.790	9	BAUER MARKUS	GUTTENTHAU
FLIPSI	PIROGEN	91.987	7.820	10	DOEHLER DORIS	TROGENAU
BRITANI	VANSTEIN	91.907	7.963	10	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
OSSI	VANSTEIN	91.812	6.646	10	MUELLER WOLFGANG	SCHWAERZHOF
RUBINA	SALAT	91.786	7.173	11	HEERDEGEN MANFRED	ALMBRANZ
85 151	VANSTEIN	91.748	7.042	9	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
GISI	ROBIN	91.623	5.846	7	STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND
SARAH	SAMT	91.621	6.411	10	SCHRENKER GEORG GBR	KOTZENDORF
JARTINA	VANSTEIN	91.579	6.944	9	REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
IRMI	IMPOSIUM	91.514	6.948	10	RIEDL GBR	LANZENDORF
NOLETTA	ROMOLD	91.508	6.661	8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
SONJA	REMUS	91.424	7.002	12	SCHUETZ BERND	DOERFLES
LISSY	MANNI	91.418	7.069	9	WUELFERT VOLKER	SCHLEGEL
EVOLA	MALINT	91.341	7.627	9	STROEBEL MARKUS GBR	ALTENCREUSSEN
HULDA	MANDELA	91.299	6.636	11	KLUG GBR	ISAAR
756	ROTAX	91.290	7.180	9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
769	ROMEL	91.265	7.173	11	SCHMIDT MICHAEL	BOESENECK
ROMA	ZATT	91.233	7.407	9	RUDROF GDBR	SIEGRITZBERG
74542	BUEFFEL	91.189	7.264	9	ETTERER JOERG	KIRCHENLAIBACH
TRIXIE	ILION	91.189	7.113	8	POEHLMANN HOLGER	KORBERSDORF
189	VANSTEIN	91.131	7.296	9	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
FRAUKE	IMPOSIUM	90.992	7.504	9	WUNDERLICH GERHARD GBR	WUERNREUTH
EMMI		90.787	6.482	9	SCHWARZ GBR	HOHENBUCH
MARLIS	NARR	90.770	7.090	8	BAUER CHRISTINE	ZEDWITZ
DANNY	IMPOSIUM	90.743	6.999	10	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH



Beste Milch Ideen aus Tradition

Beste Qualität
 Verantwortungsvoll erzeugte Milch
 Innovative Produktideen

www.bmi-eg.com



Ihre Genossenschaftsmolkerei
 BMI - Bayerische Milchindustrie eG
 E.ON-Allee 1 · 84036 Landshut
 Telefon: +49 (0) 871 685-0

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
VEITL	VEITER	90.742	6.609	9	WIEDEMANN KLAUS GBR	WINTERSREUTH
DROMETA	MALFIR	90.724	6.750	9	BUETTNER GBR	NEUHOF
PERINKA	ILION	90.512	6.910	10	LODES JOSEF	LEUPS
BELINI	HUMID	90.381	7.355	9	HOLL BRUNO GBR	STOECKEN
JOVA		90.376	7.312	9	DOERFLER CHRISTIAN	HOHENHAEUSLING
HEXE	WATERBERG	90.266	6.459	10	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
SALLY	HOMEN	90.188	6.628	9	SCHUBERTH STEFAN GBR	STOBERSREUTH
GERDA	SAMUT	90.126	6.388	10	KRODER GBR	NEUHOF
GELBA	VANSTEIN	90.074	6.474	11	OPEL PETER	MISTELBACH
85 165	GESTER	90.061	6.240	7	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
689	WATERBERG	90.009	7.186	10	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
HERTINA	IMPOSIUM	89.965	7.140	9	MEHRINGER ANDREAS	NEUDORF
557R75	BOSTON	89.806	6.825	11	WIEDEMANN KLAUS GBR	WINTERSREUTH
ANCILA	VANSTEIN	89.727	6.883	9	FREIBERGER MARTIN	AICHIG
FELICIT	HUTMANN	89.689	6.042	9	BIOH.KUEFNER-NAISER GB	BINDLACH
LONDON	IMPORT	89.633	5.923	7	OEHL CARSTEN	UNTERWASUNGEN
IRENE	HONZELL	89.620	7.092	12	SACK MICHAEL	MEIERHOF
FRIEDA	RALMESBACH	89.603	6.367	8	KIESSLING RAINER	EDLENDORF
LUGA	MALACH	89.559	7.265	11	DOTTERWEICH GUENTHER	UNTERHARNSBACH
ANNA		89.529	7.126	11	RIEDL GBR	LANZENDORF
732	RAU	89.519	7.657	10	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
SABINE	WINITU	89.494	6.973	9	MEHRINGER KLAUS GDBR	NEUDORF
GINA	VEITER	89.338	6.587	7	EHR SAM THOMAS	GROSSHEIRATH
LILA	NARR	89.276	7.416	10	SCHOEDEL HANS-DIETER	WURLITZ
SILVIA	VANSTEIN	89.259	7.663	8	KNORR GUENTER	MAINROTH
FRONIE	MALKAN	89.230	6.436	9	WOLFRUM DIETER	NENNTMANNSREUT
SELMA	MAL	89.228	7.266	10	KALB JUERGEN	BERNHECK
037	HULOCK	89.217	6.385	11	GEMMEL GERHARD GDBR	KIRCHRUESSELBACH
HONIG	IMPOSIUM	88.991	6.894	9	FRITSCH GBR	ROETHENBACH
GUNGIRL	HUTMANN	88.965	6.337	9	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
RISA	VANSTEIN	88.960	6.765	9	SCHATZ GBR	BREITENLESAU
RABIT	MANDY	88.945	6.892	8	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
202	MORIS	88.922	7.470	8	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN



„775“ von Familie Böhmer, Medlitz.



„Jeni“ von Familie Purucker GdbR, Holenbrunn.



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
RITTA	ERMUT	88.893	6.654	8	LICHT GBR	EINZELBERG
NELLY		88.867	5.986	11	RADSPITZHOF BACKER GBR	SEIBELSDORF
LORENCA	ERMUT	88.758	6.023	8	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
TUNI	SAMUT	88.748	7.343	11	STENGLEIN FRANZ GBR	TIEFENLESAU
CAROLIN	ZAHNER	88.720	7.239	9	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
PUTZI	WIRBEL	88.687	6.610	9	RODER MATTHIAS	WUERNREUTH
721	MANITOBA	88.679	7.201	9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
498	IMPOSIUM	88.468	6.676	10	GALSTER GOSBERG GBR	PINZBERG
85 175	VANSTEIN	88.467	6.437	8	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
765	ILION	88.460	6.842	9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
KIESEL	RUMOR	88.416	6.782	10	HAESSLER UDO	KEMLAS
GALAXY	VANSTEIN	88.412	7.049	9	HOPF GEROLF	TUESCHNITZ
BLUME	HIRMER	88.318	6.527	9	RIEGER FRANZ	MAINROTH
ROETE	ASTERIX	88.223	6.365	12	GROH THOMAS	AUTENGRUEN
MONI	RALMESBACH	88.194	5.947	8	PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN
JESSI	GERMANUS	88.190	6.006	11	PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN
FRICKIN	RALMESBACH	88.093	6.179	9	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
LISSY	BUTZIG	88.089	6.636	9	OEHL CARSTEN	UNTERWASUNGEN
LADA	HUMGOLD	88.086	7.124	11	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
BERNADE	HIRMER	88.067	6.967	11	WUNDERLICH KLAUS	GOTHENDORF
639	ROMTELL	88.003	6.082	10	HOLLFELDER HERBERT	STUEBIG
SUMSI	ROMALL	87.986	6.602	10	REBLITZ HARALD GBR	HERRETH
LIANE	DIMSAL	87.920	7.846	13	FRANK MARKUS	TAUBERLITZ
WIESEL	RALMESBACH	87.809	6.663	10	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
HANKA	MANDELA	87.681	6.968	10	KLUG GBR	ISAAR
728	ENGADIN	87.660	7.089	9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
445	WEINGUT	87.656	6.899	10	SCHUETZ MICHAEL	MOSENBERG
ARHEIT	HUMLOB	87.599	5.834	9	NEUNER THEODOR	VOLSBACH
WIEGE	MICMAC	87.594	6.874	8	BRUETTING HANS	KOSBRUNN
INSEL	HUPSOL	87.588	5.969	8	HENDEL GBR	THIERSHEIM
NAPOLI	ETTAL	87.559	6.988	8	ERLMANN THOMAS	WALDAU
429	HUMID	87.527	6.760	10	FRANK FLORIAN	BAUERNGRUEN
664	VANSTEIN	87.518	7.078	11	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL



„Bali“ von Familie Wunderlich GbR, Wasserknoten.



„Dally“ von Familie Wunderlich GbR, Wasserknoten.



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
KAKAU	EILIG	87.489	7.071	9	HAESSLER UDO	KEMLAS
LIANITY	RETRAKT	87.382	6.532	8	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
BETONIE	IMPOSIUM	87.365	5.887	9	OPEL PETER	MISTELBACH
ALMA		87.326	6.149	9	KLUG GBR	ISAAR
MAUSI	HUMID	87.207	6.156	8	SCHWARZ GBR	HOHENBUCH
RICKI	HUPSOL	87.143	6.646	9	STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU
859	WINDSTURM	87.100	6.450	6	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
MOPSI	HUSTEN	87.011	6.476	7	ROEDEL HEIKE U. MARKUS	WURLITZ
KLEO	EISA	86.980	6.455	9	HAESSLER UDO	KEMLAS
ROSI	HOCHPORT	86.915	6.167	11	RODER HARALD	PLEOFEN
799	VEITER	86.809	6.598	8	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
ROSANE	MALACH	86.702	6.937	10	HOFMANN N. UND E. GDBR	KOESTEN
HOGI	IMPOSIUM	86.667	7.047	9	SCHMIDT MATTHIAS	MECHLENREUTH
MONA	WEBAL	86.646	6.861	9	GREIM WERNER	BRANDLEITEN
KEFIR	MANDL	86.519	6.500	10	BAER RAINER	DEPS
MUAP	VANSTEIN	86.516	7.392	10	HABERBERGER STEFAN	GUNZENDORF
FEIGE	IMPOSIUM	86.495	7.509	9	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
INA	VANSTEIN	86.492	6.666	8	WAGNER HANS	STRAHLENFELS
HIMBI	ERMUT	86.470	6.450	6	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
KARLA	VODACH	86.468	7.218	11	LODES JOSEF	LEUPS
MADONNA	ROCH	86.436	6.338	9	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
MIA	RUREX	86.435	6.419	9	ANGERMANN FLORIAN	NIEDERFUELLBACH
REGI	RETRAKT	86.325	6.554	9	OTT FRIEDBERT	SEULBITZ
EVA	IMPOSIUM	86.289	7.147	9	MOHR TOBIAS	LIPPERTS
RENNI	ROMANDL	86.208	6.141	7	WUNDERLICH STEFAN	LEHSTEN
DINA	VELLER	86.197	5.759	10	SCHOERNER WOLFG. JUN.	OSSECK
SONNE	EIMAN	86.130	6.556	10	DORMANN LEONHARD	KOTZENDORF
LAMETTA	LEINOX	86.113	5.972	9	STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND
CUBA	MARESS	86.096	7.622	9	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
BOSSIVA	VANSTEIN	86.000	6.525	10	NUETZEL JUERGEN	GOESSMANNSBERG
467	REMUS	85.973	6.339	11	GALSTER GOSBERG GBR	PINZBERG
730	ILION	85.960	6.346	11	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
ALGE	INDIGO	85.957	6.388	9	ENGELBRECHT CHRISTIAN	LANKENDORF
RUEBE	ZATNI	85.866	6.746	10	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
ORIENT	ILION	85.799	6.961	10	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
LERANO		85.536	6.114	9	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
RETT		85.526	6.246	10	POEHLMANN ROBERT UND JENS GBR	KREUTHOF
ELEKTRA	RETRAKT	85.466	6.393	8	WUNDERLICH MARC GBR	PILGRAMSREUTH
LAURA	HUMGOLD	85.465	6.362	9	BROWA RALPH	HIRSCHBERGLEIN
107	ZAHNER	85.417	6.703	10	SCHMIDT GBR	TRESSAU
L GAGA	MORSE	85.357	6.082	10	STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND
INGWER	RUMEN	85.350	5.911	9	STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND
SANTA	WICHTIG	85.347	6.793	8	DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH
576	MALACH	85.239	6.807	8	FICK LORENZ	UNTERSTEINACH
EMMI	WAGNIS	85.237	6.540	9	HOLL BRUNO GBR	STOECKEN
BAERLI	IMPOSIUM	85.222	6.971	8	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
734	WEBAL	85.218	6.754	13	SCHMIDT MICHAEL	BOESENECK
EVI	HORCH	85.132	6.120	10	HEILINGLOH HOLGER	GROSSWALBUR



„Jeremy“ von Familie Rempel, Brück.



„Brauni“ von Familie Heinz, Lankendorf.



„Gadrobe“ von Familie Opel, Mistelbach.



„Marlene“ von Familie Hüttner, Neudorf.



„Melanie“ von Familie Schnabel, Föhrig.



„Dine“ von Familie Ehl, Sandhof.



Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
KOREA	HOCHKOGL	85.102	7103	9	BEZOLD MARTIN	GOESSELDORF
ZILLI	EIST	85.079	6630	10	GOLLER REINHARD	UNTERKOTZAU
CELINA	VANSTEIN	85.062	6780	9	RIEDL GBR	LANZENDORF
081	VANSTEIN	85.036	6069	8	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
ANETTE	RETRAKT	85.032	5976	9	WAGNER HERBERT	WONSEES
DAGMAR	HUMID	85.008	6411	8	DEGEN GBR	HOLLFELD
BASTI	SALAT	85.007	6467	10	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
GELBVIEH						
TUSSI	HERLING	87.495	6.590	11	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
ESKIMO	MERIS	66.326	5.034	10	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
LONKA	HERLING	61.656	4.465	8	OBERST-ROECKELEIN GBR	MOENCHSAMBACH
TRIPS	MEIRAN	50.459	3.201	6	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
KABA	JOLLI	138.063	9.934	13	SCHNEIDER GBR	BODERNDORF
DALLY	RAMOS	123.562	9.472	10	WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN
BALI	BAXTER 2	121.199	8.812	9	WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN
BIANCA	BRITT ET	121.121	7.783	9	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
ANTIKE	GIBOR	115.657	8.544	9	SACHS HERMANN GDBR	POPPEUREUTH
CORA	BILLARD	113.059	9.110	13	POPP RAINER	ERLAU
JEREMI	VANSTEIN	108.369	8.151	9	REMPPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
OLINA	MALACH	107.051	8.218		MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
494	AMADEUS II	106.268	7.654	9	LIEBERTH BERND	ROTHENDAND
FLORE	MONAMI	105.740	8.534	10	MOHR TOBIAS	LIPPERS
GERTA	GIBOR	105.372	6.878	8	WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF
10	SHELBY	105.023	7.516	10	WEIKARD DIETER	MERLACH
HELSINK	DUCE	104.262	7.456	8	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
LISKA	JEFFERSON	102.675	7.808	8	STEGER WERNER	OTTENBERG
AMPI	FINHAM	102.440	7.572	9	ZAPF GBR	BAD STAFFELSTEIN
ESANA	T FUNKIS	101.221	8.587	11	WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH
DANNY	ASHLAR	99.250	7.847	8	WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN
SHARONA	RAMSES	94.989	7.187	9	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
QUITTE	OPTIMAL	94.958	6.398	9	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
HEIKE	TALENT2	94.442	6.502	11	GLAAS GDBR	STAPPACH
SANDRA	GIBOR	94.355	6.372	9	MOHR TOBIAS	LIPPERS
49	STYLIST	94.076	6.729	8	WEIKARD DIETER	MERLACH
HILLA	SANCHEZ	92.987	7.132	8	WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN
ROSE	STARBOSS	91.817	6.388	8	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
BORA	DEREK 2	90.912	7.888	8	GROH THOMAS	AUTENGRUEN
ZITRONE	BLACK KING	89.548	7.342	12	FRANK MARKUS	TAUBERLITZ
LUSCH	FRANCHISE	89.139	6.096	6	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
498	AMADEUS II	89.001	7.267	9	LIEBERTH BERND	ROTHENSAND
1214	GIBOR	88.893	6.415	9	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNIETZ
ANDORA	JUWEL	88.843	6.492	7	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
279	GIBOR	88.319	6.845	7	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
NELE		87.282	6.773	9	RADSPITZHOF BACKER GBR	SEIBELSDORF
LORELEY	GIBOR	87.117	6.385	7	WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF
42	GENIAL	86.499	6.021	9	WEIKARD DIETER	MERLACH



„723“ von Familie Böhmer, Medlitz.



„Flore“ von Familie Mohr, Lipperts.



„Gusti“ von Familie Schörner, Osseck.



„Gerta“ von Familie Weihermüller, Lopp Hof.



„800“ von Familie Fassold, Seidwitz.



„Antje“ von Familie Doepler, Trogenau.



„Hanne“ von Familie Kraus, Herzogenreuth.



„Munda von Familie Nützel, Gößmannsberg.



„Ida“ von Martin-Hoffmann GbR, Glosberg.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
GISMA	ZEALAND	85.884	6.044	7	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
897		85.504	6.543	7	BIO-BALTERSHOF GBR	SONNEFELD
CURRY	CURRYSTAR	85.241	5.936	7	PFEUFFER STEPHAN	GROSSHEIRATH
HOLSTEIN Rotbunte						
BRONZE	RENO 2	126.288	8.865	11	HEINLEIN ROLAND	SACHSENDORF
CARMEN	LUDOX	118.939	8.629	10	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
BERTI	ORIGIN	118.085	9.447	13	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
LISELOT	LUDOX	114.953	7.997	10	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
LATERNE	STARKISS	102.190	8.558	9	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
ZILLI	CADON	100.174	7.809	9	WOLFRUM REINHARD GDBR	DOEBERLITZ
MARY P	LYPOLL P	98.904	6.544	9	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
SYBILLE	FALADA	90.157	7.022	11	PURUCKER GBR	OBERTHOELAU
DAISY	CLASCADO	88.614	6.049	9	BAUERSACHS STEPHAN	WEISCHAU
492	CARMANO	88.076	6.494	10	KOEHLER GBR	BETZENSTEIN
MAY	STABILO	87.079	6.614	9	BRETTERREICH MICHAEL U. ANGELA	WOLFSBACH
KLARA	KIAN	85.519	6.857	9	PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS
GLOMI	RENO 2	85.162	5.704	8	SCHATZ ANDREAS U. HEINRICH GBR	GROSSKRAUSMUEHLE



KÄSETRADITION AUS FRANKEN



Milchwerke Oberfranken West eG

Sulzdorfer Str. 7 · Wiesenfeld · 96484 Meeder
Tel. +49(0)9566-929-0 · Fax +49(0)9566-929-200
www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseladen:
Mo-Do 7.30-17.30 Uhr · Fr 7.30-16.30 Uhr



Beste Kühe nach Lebensstags-/Futtertags- und Melktagsleistung

Hier finden Sie zum Teil die Kühe nach Lebensleistung, allerdings in anderer Reihenfolge wieder. Es werden nicht die Jahresleistungen im Leben addiert, sondern die Milchproduktion pro durchschnittlichem Lebens-

tag, Futtertag und Melktag bilden den Maßstab. Damit kann man die unterschiedliche Länge der (unproduktiven) Aufzuchtphase, die Anzahl der Trockentage wie auch die Milchleistung während der Zeit seit der ersten

Kalbung, ohne Trockentage, sehr gut einschätzen. Nach den neuesten Auswertungen der Landesanstalt ist für die Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion auf der Produktionsseite die Lebensstagsleistung ein

wichtiger Faktor, er berücksichtigt z.B. die Aufzuchtdauer, die Leistung und die Nutzungsdauer. Bei Fleckvieh wird als Mindestgröße 13 kg, bei Holstein 15 kg pro Lebenstag empfohlen.

Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
ANNA		28,2	36,7	38,9	SCHAMEL GBR	LENZ
MELANIE	ILION	27,2	33,9	38,2	EMTMANN NORBERT	HAAG
0672	POLARI	26,3	34,8	38,7	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
GALA	RUHSELIG	26,1	37,6	41,4	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
GULDO	WALDHOER	25,8	34,7	37,7	SCHAMEL GBR	LENZ
GINA	VEITER	25,6	33,1	35,4	EHR SAM THOMAS	GROSSSHEIRATH
ROSALIE	RAU	25,5	32,1	36,5	RAAB GBR	LESSAU
SIRIKIT	REMUS	25,4	30,8	36,6	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
0004 WIESE	ERMUT	25,4	31,4	37,1	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
DANY	IMPOSIUM	25,4	32,3	36,7	HUETTNER GBR	NEUDORF
BERTA	HADERLUMP	25,4	33,8	37,7	WAGNER HERBERT	WONSEES
ELSBETH	ERMEL	25,3	30,3	35,9	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
HIMBI	ERMUT	25,3	33,8	37,1	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
GREDO	SANDDORN	25,3	33,0	39,0	RAAB GBR	LESSAU
LORENA	WAL	25,1	29,8	32,5	SCHAMEL GBR	LENZ
ELSE		25,1	32,0	35,2	SOMMERER GBR	NEUDES
ANSCHKA	RELING	25,0	33,3	40,0	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
GISI	ROBIN	24,9	31,9	35,8	STENGLIN MATTHIAS	ROTHWIND
RABIT	MANDY	24,9	31,9	36,8	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
802	ILION	24,8	30,9	36,7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
SUSE	EILIG	24,7	29,5	33,6	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
723	RUSTICO	24,7	30,0	34,2	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
796	MANDY	24,7	30,5	34,6	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
UNDRA	SANDDORN	24,7	33,5	37,9	HEYDER MICHAEL	EBERSDORF
WURFI	GEPARD	24,7	34,3	40,0	POPP CHRISTIAN GBR	FORTHOF
775	VANSTEIN	24,6	31,1	35,2	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
045	VIDOR	24,6	30,3	34,1	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
LONDON	IMPORT	24,6	31,8	35,4	OEHL CARSTEN	UNTERWASUNGEN
RENNI	ROMANDL	24,6	31,8	34,9	WUNDERLICH STEFAN	LEHSTEN
SYLT	RUEGEN	24,6	33,4	38,3	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
918	VANSTEIN	24,6	33,0	36,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
USCHI	MG	24,6	33,9	40,3	RAAB GBR	LESSAU
GITTA	ROMTELL	24,4	31,3	33,1	BARTHELMANN VOLKER	ARNOLDSREUTH
LORENCA	ERMUT	24,4	32,2	36,5	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
GUDRUN	VANSTEIN	24,4	32,7	36,4	LICHT GBR	EINZELBERG
851	RUREIF	24,4	32,5	37,5	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
HASE	ERMUT	24,4	35,9	40,0	HEROLD BERNHARD	MODSCHIEDEL
LEXY	VANSTEIN	24,3	29,7	33,6	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
LENA	IMPOSIUM	24,3	30,2	34,8	EMTMANN NORBERT	HAAG



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
NADJA	IMBI	24,3	31,8	36,1	BRODMERKEL KLAUS	HAID
JULCHEN	ERMUT	24,3	33,9	38,8	STROEBEL MARKUS GBR	ALTENCREUSSEN
INES	VANSTEIN	24,3	32,8	35,2	SCHAMEL GBR	LENZ
UDINA	WILLE	24,3	32,9	36,4	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
PALME	PILGER	24,2	32,5	36,0	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
MAUSI	WINSIC	24,2	33,0	37,4	POPP HOLGER	ZETTLITZ
WENDI	ENDO	24,1	30,3	35,2	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
NOLETTA	ROMOLD	24,1	31,6	37,2	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
LISSY	MANNI	24,1	30,1	36,0	WUELFERT VOLKER	SCHLEGEL
ROXI	SAMLAND	24,1	32,8	39,3	MEISTER UDO	BRUEDERES
GOLDI	IMPOSIUM	24,1	32,6	37,2	TRUCKENBRODT MAIK	WIESENGRUND
BRAUNI	REMUS	24,0	29,3	33,1	HEINZ LEONHARD GBR	LANKENDORF
127	ILION	24,0	29,6	35,9	SCHMIDT GBR	TRESSAU
216	MORGENSONNE	23,9	29,7	34,5	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
ROXI	VAGIL	23,9	30,0	34,9	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
NIKE	RALMESBACH	23,8	30,3	34,8	UNGER HARALD U. HEIKE GDBR	LEESAU
NAPOLI	ETTAL	23,8	30,4	35,1	ERLMANN THOMAS	WALDAU
HONDI	RAMIG	23,8	32,3	37,1	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
ONLY	SAMPRO	23,8	31,7	36,9	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
622	SEEBÄER	23,8	32,0	35,4	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
TAMARA	IMPORT	23,7	31,3	35,3	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
ELLA	BOSLANG	23,7	29,3	33,5	RANK HERMANN GDBR	BOESENECK
055	VIDOR	23,7	29,8	34,0	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
ROSANA	RAL	23,7	30,2	33,9	WUNDERLICH MARC GBR	PILGRAMSREUTH
SAMBA	RAMKAN	23,7	31,3	35,7	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
PREMIUM	VANSTEIN	23,7	31,1	35,4	BAER RAINER	DEPS
841	RESOLUT	23,7	30,8	36,8	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
BONNI	LEO	23,6	27,6	31,4	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
HANNE	HUMID	23,6	29,6	35,3	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
GLUT	RUMGO	23,6	29,8	32,2	WACHTEL NORBERT	BUCH-AM-SAND
JARTINA	VANSTEIN	23,6	31,1	36,5	REMPPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
081	VANSTEIN	23,6	30,1	33,5	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
MANDY	HUPSOL	23,6	31,6	36,6	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
WANNI	HERSTEIN	23,6	33,0	37,1	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
RITTA	ERMUT	23,5	30,2	34,1	LICHT GBR	EINZELBERG
SCHWÄEL	ERMUT	23,5	31,2	36,4	HOFMANN N. UND E. GDBR	KOESTEN
BIBI	ROMEL	23,4	27,7	32,2	BUETTNER GBR	NEUHOF
LOTTE	VALERIAN	23,4	28,9	32,5	ERLMANN THOMAS	WALDAU
DITTEL	RUPEX	23,4	33,7	39,5	DEININGER M. UND B.	TRAMMERSHOF
GRANAT	VANSTEIN	23,3	28,9	34,0	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
CARO	RUREX	23,3	29,7	33,7	ECKARDT ROLAND	FLETSCHENREUTH
VOLLY	VANSTEIN	23,3	31,1	33,8	EHRSAM THOMAS	GROSSSHEIRATH
LINETTA	OSTIA	23,3	30,9	36,0	SCHWARZ ERWIN	BURGGRUB
871	MANDY	23,3	32,0	37,0	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
BURG	WEBURG	23,3	30,6	35,8	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
SORAYA	RIFURT	23,2	28,1	33,7	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
MARLENE	WEINOLD	23,2	28,6	32,0	HUETTNER GBR	NEUDORF
726	ILION	23,2	28,5	33,2	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
787	ROTAX	23,2	30,0	35,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
REPOSIA	IMPOSIUM	23,2	30,4	33,5	PARCHENT GBR	HARDT
896	VANSTEIN	23,2	30,7	35,7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
181		23,1	28,2	33,2	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
GEA	RAU	23,1	29,1	33,2	HEYDER MICHAEL	EBERSDORF
IRMI	IMPOSIUM	23,1	29,0	33,2	RIEDL GBR	LANZENDORF
MOPSI	HUSTEN	23,1	31,3	34,2	ROEDEL HEIKE U. MARKUS	WURLITZ
GALAN	SAMLAND	23,1	30,1	35,0	RAAB GBR	LESSAU
103	WINNIPEG	23,1	30,9	36,1	SCHMIDT GBR	TRESSAU
915	VANSTEIN	23,1	31,2	34,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
HENRIET	ERMUT	23,0	30,6	34,1	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
894	VANSTEIN	23,0	30,6	33,9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
ROSI	MERTIN	23,0	31,1	35,4	LICHT GBR	EINZELBERG
152	VANSTEIN	22,9	30,2	32,5	KNORR WEIDNER GDBR	UNTERGREUTH
WAFFRA	MALEIN	22,9	30,3	35,4	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
MEDIA	RUPTAL	22,9	31,0	34,3	POTZEL CHRISTIAN	FENKENSEES
BREZE	WILLE	22,9	30,2	34,7	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
WANKA	IMPEX	22,9	30,9	35,5	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSINITZ
KAFFEE	ROOG	22,8	28,3	34,7	NIEDERLE GBR	FOERSTENREUTH
BALDUIN	IMPOSIUM	22,8	27,8	33,7	DEININGER M. UND B.	TRAMMERSHOF
ROLGA	WAL	22,8	29,5	34,3	PARCHENT GBR	HARDT
BELINI	HUMID	22,8	28,7	32,9	HOLL BRUNO GBR	STOECKEN
SALLY	HOMEN	22,8	28,8	33,6	SCHUBERTH STEFAN GBR	STOBERSREUTH
866	MANDY	22,8	29,2	33,7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
PALOTTE	DOGMAR	22,7	27,4	32,6	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
UTARA	ROOG	22,7	28,0	31,6	BRODMERKEL KLAUS	HAID
74542	BUEFFEL	22,7	28,1	32,3	ETTERER JOERG	KIRCHENLAIBACH
ROSANN	RESOLUT	22,7	29,3	33,8	SCHNABEL BERND	FOEHRIG
EILEEN	IMPOSIUM	22,7	29,2	32,3	GREBNER WOLFGANG	HESELBACH
848	VANSTEIN	22,7	29,5	34,3	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
HANNAH	HUSCHHIN	22,7	29,7	33,8	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
HANKERL	WAL	22,7	29,6	32,7	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
LILIANA	RUBRA	22,7	30,3	34,3	POEHLMANN GBR	MITTELWEISSENBACH
MILKA	HULKOR	22,7	29,8	33,9	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
106	MANSO	22,6	28,2	33,8	SCHMIDT GBR	TRESSAU
MARLIS	NARR	22,6	27,5	32,1	BAUER CHRISTINE	ZEDTWITZ
DROMETA	MALFIR	22,6	30,4	35,6	BUETTNER GBR	NEUHOF
85 165	GESTER	22,6	29,0	31,7	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
ELMA	NIKOS	22,6	29,2	32,6	SOMMERER GBR	NEUDES
MAXIT	REHWILD	22,6	30,1	33,3	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
ADELLE	MANDY	22,6	31,7	35,5	KNORR GUENTER	MAINROTH
CENCI	REGIO	22,5	27,0	31,8	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
FANTINA	VANSTEIN	22,5	27,5	31,1	PARCHENT GBR	HARDT
KLEO	EISA	22,5	29,0	33,7	HAESSLER UDO	KEMLAS
REGI	RETRAKT	22,5	28,6	33,6	OTT FRIEDBERT	SEULBITZ
CONNI	WIGGAL	22,5	29,4	34,0	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
LEA	ERMUT	22,5	32,5	36,1	SCHNEIDER GBR	BODERNDORF



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
GRAVITA	WIGGAL	22,5	30,8	36,6	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
OLGANA	DOGMAR	22,4	27,5	30,7	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
FELLA	HULKOR	22,4	27,3	31,1	RAITHEL MANUELA	KREMITZ
119	ZAHNER	22,4	27,4	32,4	SCHMIDT GBR	TRESSAU
INSEL	HUPSOL	22,4	29,2	33,1	HENDEL GBR	THIERSHEIM
6056	HUMLAU	22,4	28,9	30,6	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
HILO	IMPOSIUM	22,4	29,9	33,6	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
CINDY	HOLZMICHL	22,4	33,1	37,4	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
BIRGIT	VANSTEIN	22,3	26,7	29,9	ERLMANN THOMAS	WALDAU
ALASKA	RUREX	22,3	27,7	32,9	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
URMEL	NARR	22,3	28,6	33,1	BROWA RALPH	HIRSCHBERGLEIN
ENTE	RUMGO	22,3	28,9	31,2	SCHAMEL GBR	LENZ
928	RUREIF	22,3	29,3	35,8	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
812	VANSTEIN	22,3	29,8	35,8	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
KORENA	VAMPIR	22,3	29,9	34,3	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
SALI	ERMUT	22,3	30,5	36,2	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
BIENE	ERMUT	22,3	29,6	33,2	KNORR GUENTER	MAINROTH
KAULA	ERMUT	22,3	29,9	33,8	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF

frischli

So schmeckt

die Milch!



Jährlich prämiert für
herausragende
Rohmilchqualität

Milchhof Albert GmbH & Co. KG · Scheßlitz
www.milchhof-albert.de



**Milchhof
Albert**



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
RAGATE	ROMARIO	22,3	29,6	33,3	PARCHENT GBR	HARDT
BALU	WAPULS	22,3	30,5	33,6	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
BAYREUT	WEBURG	22,3	30,1	35,6	BUETTNER GBR	NEUHOF
RELLY	RALMESBACH	22,3	29,6	33,7	SCHNABEL BERND	FOEHRIG
93 397	HAGAT	22,2	27,5	32,0	BESSLER GEORG	HUNDSHOF
LIBELLE	DOGMAR	22,2	27,0	30,4	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
GRINZI	VANSTEIN	22,2	28,0	32,1	HEINZ LEONHARD GBR	LANKENDORF
SKITTY	SAMUT	22,2	27,3	32,5	BEZOLD MARTIN	GOESSELDORF
ALGE	INDIGO	22,2	28,8	33,7	ENGELBRECHT CHRISTIAN	LANKENDORF
LIOSI	RAMIG	22,2	29,7	33,4	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
868	ICE	22,2	29,7	32,9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
FANGOBA	MANGOPE	22,2	29,3	33,7	PARCHENT GBR	HARDT
LIMONE	SAMLAND	22,2	29,8	34,3	SPAETH-SCHOTT GDBR	BENK
284	RUPTAL	22,2	30,2	36,6	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
ERLE	IMPOSIUM	22,2	30,0	33,9	GREBNER WOLFGANG	HESELBACH
GELONA	RESPOND	22,1	27,5	32,3	KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF
GALVANI	VANSTEIN	22,1	27,1	32,1	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
FANTA	HORTUNG	22,1	27,2	32,1	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
TANJA	RINGWANDL	22,1	27,8	31,8	BAUER MARKUS	GUTTENTHAU
LISSY	BUTZIG	22,1	28,5	33,4	OEHLR CARSTEN	UNTERWASUNGEN
ARHEIT	HUMLOB	22,1	27,7	34,2	NEUNER THEODOR	VOLSBACH
DAGMAR	HUMID	22,1	27,6	30,2	DEGEN GBR	HOLLFELD
254	VANMEILE	22,1	28,8	33,8	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
MARGA	IMPORT	22,1	28,8	32,5	DOTTERWEICH GUENTHER	UNTERHARNSBACH
KARINA	RUPEX	22,1	30,1	33,7	REMPPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
273	HUMUNKUS	22,1	29,0	33,3	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
ELISA	INRO	22,1	29,1	34,9	RIEDEL BETTIN U. MARTIN GBR	SCHOLLENREUTH
847	ROMTELL	22,1	29,4	32,2	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
RINKA	RALMESBACH	22,1	30,7	35,4	POEHLMANN GBR	MITTELWEISSENBACH
JENI	HUMGOLD	22,0	26,6	30,4	PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN
PAPSI	MALINT	22,0	27,7	32,1	LODES JOSEF	LEUPS
TRIXIE	ILION	22,0	27,2	30,4	POEHLMANN HOLGER	KORBERSDORF
85 175	VANSTEIN	22,0	27,7	31,4	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
ELENA	MANDY	22,0	28,3	32,7	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
BENNI	RETRAKT	22,0	28,4	33,4	RAPS GERHARD	SEULBITZ
816	VAN DYCK	22,0	28,9	32,6	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
GRIMMI	ENDO	22,0	28,3	32,2	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
ELSTER	HUMID	22,0	27,9	31,0	SCHIRBEL HOLGER	HOHENKNODEN
HEIDE	ERMUT	22,0	28,5	31,9	HOPF GEROLF	TUESCHNITZ
GRELI	HUPSOL	22,0	28,5	32,5	ERLMANN THOMAS	WALDAU
DOBRA	HURAN	22,0	28,5	33,7	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
RENI	VANSTEIN	22,0	31,5	36,1	PARCHENT GBR	HARDT
ARIANE	RAMIG	22,0	30,5	33,0	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
JOJO	MANDY	22,0	29,0	34,2	PURUCKER GBR	OBERTHOELAU
BEYONCE	ILION	21,9	27,3	31,2	MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH
585	RAUFBOLD	21,9	31,2	36,8	FRANZ GBR	DRAISENDORF
85 151	VANSTEIN	21,9	27,4	30,8	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
MOLLI	IMPOSIUM	21,9	29,8	33,0	RODER MATTHIAS	WUERNSREUTH
940		21,9	28,1	33,1	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
GITARE	RESOLUT	21,9	29,7	32,9	SCHLENK MICHAEL	GESEES
LINELLA	STRELLAS	21,9	29,9	35,3	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
ANNA	STRELLAS	21,9	30,3	34,6	BAUER MATTHIAS	TENNERSREUTH
SANDRA	RUPTAL	21,9	28,5	32,2	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
800	VANSTEIN	21,8	26,4	29,6	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
ROSINA	REALIST	21,8	27,4	33,9	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
HONIG	IMPOSIUM	21,8	27,2	32,0	FRITSCH GBR	GRAFENREUTH
LIANITY	RETRAKT	21,8	27,7	30,6	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
UNA	WINITU	21,8	27,7	32,0	BRODMERKEL KLAUS	HAID
LINDE	SAMUT	21,8	27,7	32,7	BRUETTING HANS	KOSBRUNN
WOLGA	RAU	21,8	27,5	34,5	POPP CHRISTIAN GBR	FORTHOF
36		21,8	29,5	34,4	BOEHNER ROBERT	MEYERNREUTH
ANITA	ENDO	21,8	28,4	32,7	KREUTZER MANFRED	SPEICHERSDORF
FLOCKE	IMPOSIUM	21,8	29,0	33,8	FUCHS STEPHAN GDBR	KOESLAR
GUNGIRL	HUTMANN	21,7	27,2	31,6	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
CELINA	VANSTEIN	21,7	27,7	32,4	RIEDL GBR	LANZENDORF



Ihr starker Vermarktungspartner in der Region!



Wir stehen für:

- ✓ Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten
- ✓ Sehr gute Vernetzung zu allen Schlachthöfen
- ✓ Überzeugende Vermarktungsprogramme
- ✓ Eigener Fuhrpark für sichere Tiertransporte

Als **genossenschaftlich orientiertes Unternehmen** bieten wir Ihnen **vielseitige Vorteile**

Ihre Vorteile im Bereich Rind:

-  QS-Bündler und interessante Vermarktungsprogramme
-  Attraktive Kälbervermarktungsmöglichkeiten für alle Rassen
-  Bester Marktanschluss durch deutschlandweite Vernetzung
-  Beratungsangebote für Jungbullenmäster und Fresseraufzüchter (Gesundheits-, Fütterungs- und Vermarktungsmanagement)

Ihre Qualitätsprogramme im Bereich Rind:

-  Bayrisches-Jungbullenprogramm (g.g.A.)
-  BEST Beef 2.0

NVG-bovex GmbH
Drossenfelder Str. 9
95445 Bayreuth

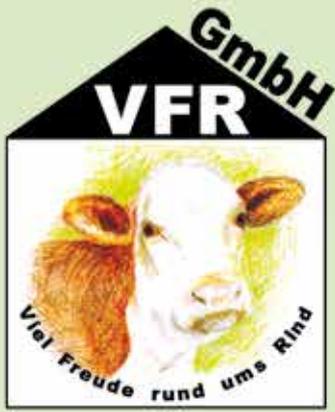
Tel.: 0921 1505 704
Fax: 0921 1505 707

www.nvg-bovex.de
info@nvg-bovex.de

NVG
bovex GmbH



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
MANDY	MANDY	21,7	28,2	30,7	POTZEL CHRISTIAN	FENKENSEES
0651	VANSTEIN	21,7	28,5	33,1	DIPPOLD MICHAEL	GEIERSBERG
URMEL	NARR	21,7	28,5	33,9	STELZNER REINHARD	OBERTHOELAU
VERONIK	MAILER	21,7	27,7	31	ALBERT CHR. U. TINO GBR	SILBERBACH
PALOMA	REGULUS	21,7	29,0	33,3	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
LAURA	ERMUT	21,7	28,3	33,8	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
WALLI	IMPEX	21,7	29,7	33,2	SCHLEGEL THOMAS	WUSTUNG
LIA	RALMESBACH	21,7	28,7	33,3	SCHNABEL BERND	FOEHRIG
BAMBI	ERMUT	21,7	29,5	34,2	WUNDERLICH KLAUS	GOTHENDORF
ENJA1	ISTEIN	21,7	29,8	34,7	BAUERNFEIND ERICH GDBR	BIRKENBUEHL
115	RESPOND	21,6	26,2	29,8	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
673	WINNIPEG	21,6	27,3	31,1	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
HANNI	IMPOSIUM	21,6	26,7	29,6	FAERBER GBR	MISTELBACH
FRAUKE	IMPOSIUM	21,6	26,7	29,6	WUNDERLICH GERHARD GBR	WUERNREUTH
WIEGE	MICMAC	21,6	27,0	31,8	BRUETTING HANS	KOSBRUNN
814	WATERBERG	21,6	26,7	30,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
WESTI	RUMEN	21,6	28,7	32,1	SCHAMEL GBR	LENZ
BERTANA	RESOLUT	21,6	27,8	32,1	DRESSEL MICHAEL	EISENWIND
INDIEN	MANDELA	21,6	29,1	34,3	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
LUISE	ERMUT	21,6	28,0	31,5	POEHLMANN ROBERT U. JENS GBR	KREUTHOF
DITA	MURMEL	21,6	27,6	30,7	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
GERRI	RUPEX	21,6	28,5	34,5	FASSOLD GOTTFRIED U. VERONIKA GBR	MAINROTH
GANDA	ERMUT	21,6	29,7	33,8	SCHOBERTH CHRISTIAN	WALDAU
DINA	SAMPRO	21,6	28,9	32,6	HUETTNER GBR	NEUDORF
RUBINE	ROCHUS	21,5	25,4	31,2	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
RISOI	ROBOI	21,5	26,4	29,5	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
ANTJE	VANSTEIN	21,5	26,2	31,2	DOEHLER DORIS	TROGENAU
HELFA	MALACH	21,5	26,6	31,3	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
DORITH	MANITOBA	21,5	27,0	33,6	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
PISTOLE	HUMULT	21,5	26,9	29,5	FAERBER GBR	MISTELBACH
RICKI	HUPSOL	21,5	26,9	31,3	STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU
SABINE	WILDALM	21,5	29,2	33,1	LANG MARKUS	OBERSCHWARZACH
EON	REALIST	21,5	26,8	30,5	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
FABIS	ERMUT	21,5	27,4	31,4	HOEHN MARTIN	SEULBITZ
ALMA	RETRAKT	21,5	28,2	33,3	SACHS HERMANN GDBR	POPPENREUTH
KATHY	RAMIG	21,5	28,2	31,9	WEBER TANJA	FOEHRENREUTH
LERCHE	MERTIN	21,5	28,2	31,5	STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU
TITI	RUMGO	21,5	29,4	34,5	BOEHNER GERD	LERCHENHOF
847	WAPULS	21,5	29,2	34	KRAUS WILLI	BIRKENHOF
EVA	IMPOSIUM	21,5	28,5	32,6	SCHUETZ BERND	DOERFLES
GALINA	GEBER	21,4	25,5	29,5	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
LONDA	DOGMAR	21,4	25,9	28,7	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
SILVIA	VANSTEIN	21,4	28,1	30,9	KNORR GUENTER	MAINROTH
PUTZI	WIRBEL	21,4	27,3	31,7	RODER MATTHIAS	WUERNREUTH
SANTA	WICHTIG	21,4	27,8	32,4	DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH
KIM	REMOOD	21,4	26,7	34,4	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
HELKE		21,4	28,2	31,8	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS



... Ihr Partner für alle Fragen rund ums Rind,
hier zum Thema

MANAGEMENTBERATUNG

Unsere **6** Berater
für Fragen zur Milchviehhaltung:



Dieter Hanselmann



Markus Huber



Andreas Hummel



Stefan Pickel



Anna Reichel



Rainer Scharrer

*Damit's auch in Ihrem
Betrieb bestens läuft,
sprechen Sie uns an:*

VFR-GmbH

Milchviehspezialberatung

Karl-Eibl-Str. 17-23

91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel.: 09161 787-103

Fax: 09171 787-4103

Mail: vfr-gmbh@bvn-online.de



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
CHLARA	HUMID	21,4	28,6	34,0	RUDROF GDBR	SIEGRITZBERG
JULE	IMPOSIUM	21,4	27,5	30,8	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
THEA	VANSTEIN	21,4	26,9	30,0	STAMMBERGER GERD	GREIDLITZ
BETZY	HUPTAL	21,4	27,9	32,8	HOLL BRUNO GBR	STOECKEN
RAMA	MALHAXL	21,4	28,8	33,1	LICHT GBR	EINZELBERG
IDA	VANBRIT	21,4	28,1	31,7	HENDEL GBR	SCHULSTR 15
PILUM	IMPOSIUM	21,4	28,1	30,8	SIMON ANNE	MEYERNREUTH
RESTA	ROMTELL	21,4	27,5	30,8	GROH THOMAS	AUTENGRUEN
EVELIN	HUPLLOT	21,4	27,2	29,5	MEHRINGER ANDREAS	NEUDORF
V	ILION	21,4	31,0	34,4	RABENSTEIN HOLGER	ZIPS
TANJA	ERMUT	21,4	28,4	32,2	BARTHELMANN VOLKER	ARNOLDSREUTH
NANA	IMPOSIUM	21,4	28,7	32,9	UNGER HARALD U. HEIKE GDBR	LEESAU
SERENA	SAMLAND	21,4	29,1	32,4	ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ
MARIANE	MAGUT	21,3	25,8	28,0	SCHMIDT GEORG GBR	NEMMERSDORF
HEDWIG	ROMSEL	21,3	25,2	29,9	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
VEITL	VEITER	21,3	25,9	30,5	WIEDEMANN KLAUS GBR	WINTERSREUTH
HERTINA	IMPOSIUM	21,3	26,1	28,7	MEHRINGER ANDREAS	NEUDORF
LERANO		21,3	27,3	31,2	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
OLPIA	WELLNESS	21,3	27,0	33,8	POPP CHRISTIAN GBR	FORTHOF
SONNY	MALHAXL	21,3	27,3	32,6	DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH
ZENSINE	RAMIG	21,3	27,8	31,6	HEERDEGEN MANFRED	ALMBRANZ
VIANNE	MANGOPE	21,3	28,1	32,4	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
TAGMAR	HOLZMICHL	21,3	28,6	31,1	STENGLEIN FRANZ GBR	TIEFENLESAU
364	STRELLAS	21,3	27,4	31,5	KIZINA BERNHARD	RODESGRUEN
SAHNE	ERMUT	21,3	28,2	33,3	DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH
PERLE	MAILER	21,3	27,6	32,1	STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU
LAMA	ERMUT	21,3	28,7	34,1	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
VERONA	RALMESBACH	21,3	30,0	33,5	BAUERSACHS STEPHAN	WEISCHAU
RISPE	SAMBA	21,3	27,8	31,8	PARCHENT GBR	HARDT
RES	WONDERFULL	21,3	30,1	33,3	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
TABU	WAPULS	21,3	27,7	31,3	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
RENATE	VANSTEIN	21,2	25,9	31,3	FUCHS STEPHAN GDBR	KOESLAR
DANNY	IMPOSIUM	21,2	26,4	31,4	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
JOVA		21,2	27,7	30,4	DOERFLER CHRISTIAN	HOHENHAEUSLING
FRIEDA	RALMESBACH	21,2	26,2	31,0	KISSLING RAINER	EDLENDORF
732	RAU	21,2	26,5	31,3	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
SABINE	WINITU	21,2	26,2	29,6	MEHRINGER KLAUS GDBR	NEUDORF
FRONIE	MALKAN	21,2	25,9	30,7	WOLFRUM DIETER	NENNTMANNREUT
EVITANY	GEBALOT	21,2	27,1	30,2	RUCKDESCHER GERD GBR	METZLERSREUTH
EMILIE	VEITER	21,2	27,6	30,9	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
810	VANSTEIN	21,2	27,8	33,5	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
ZIMT	SAMEN ET	21,2	27,3	31,6	HAESSLER UDO	KEMLAS
BRIGITE	HOMORRY	21,2	27,7	34,4	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
OLINDE	ERMUT	21,2	29,5	32,5	EHRSAM HARTMUT GBR	WEITRAMSDORF
BERTA	HONZELL	21,1	25,3	28,5	HAGEN GERHARD	DRESSENDORF
MARTINA	HAGAT	21,1	27,9	30,8	BENKER GBR	SINATENGRUEN
BIGGI	HUMID	21,1	25,9	29,6	FUCHS STEPHAN GDBR	KOESLAR



Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
756	ROTAX	21,1	25,9	30,1	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
614	HUMID	21,1	27,5	31,6	FICK LORENZ	UNTERSTEINACH
SUNSHIN	RETRAKT	21,1	27,3	29,8	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
HEIMAT	HUMID	21,1	27,2	31,1	BOEHNER GERD	LERCHENHOF
SUSAN	HUMID	21,1	28,4	33,7	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	SEULBITZ
GRETA	IMPOSIUM	21,1	27,2	30,6	SCHMITT RAINER GBR	KAPPEL
ANABELL	RAMIG	21,1	27,1	32,5	SACHS WINFRIED	STRAAS
WASABI	ZASPORT	21,1	31,4	36,6	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
LISL		21,1	29,5	32,6	WAGNER HERBERT	WONSEES
SINDI	ROMTELL	21,1	28,3	32,1	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	SEULBITZ
GULLI	VANSTEIN	21,1	28,2	32,6	DORSCH HERBERT	STUECHT
GELBVIEH						
LONKA	HERLING	17,5	22,8	27,9	OBERST-ROECKELEIN GBR	MOENCHSAMBACH
TUSSI	HERLING	15,9	18,6	22,2	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
TRIPS	MEIRAN	14,7	19,9	23,3	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
ESKIMO	MERIS	12,6	15,7	18,5	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
HOLSTEIN SCHWARZBUNT						
BIANCA	BRITT ET	29,2	35,0	41,0	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF



Beratung - Planung - Verkauf - Baubetreuung

Stall- und Hallenbau

Aufstallung und Tränketeknik **Gületechnik**
Krafftuttersilos Futterräume Lüftungstechnik

Milchtaxi Futterschalen Spalten Viehbürsten
 Türen und Tore **Entmistungsanlagen**

FS FrankenStall GmbH Welschenkahl 46 95359 Kasendorf
 Tel: 09220 917678 Fax: 09220 917679 info@frankenstall.de

www.frankenstall.de

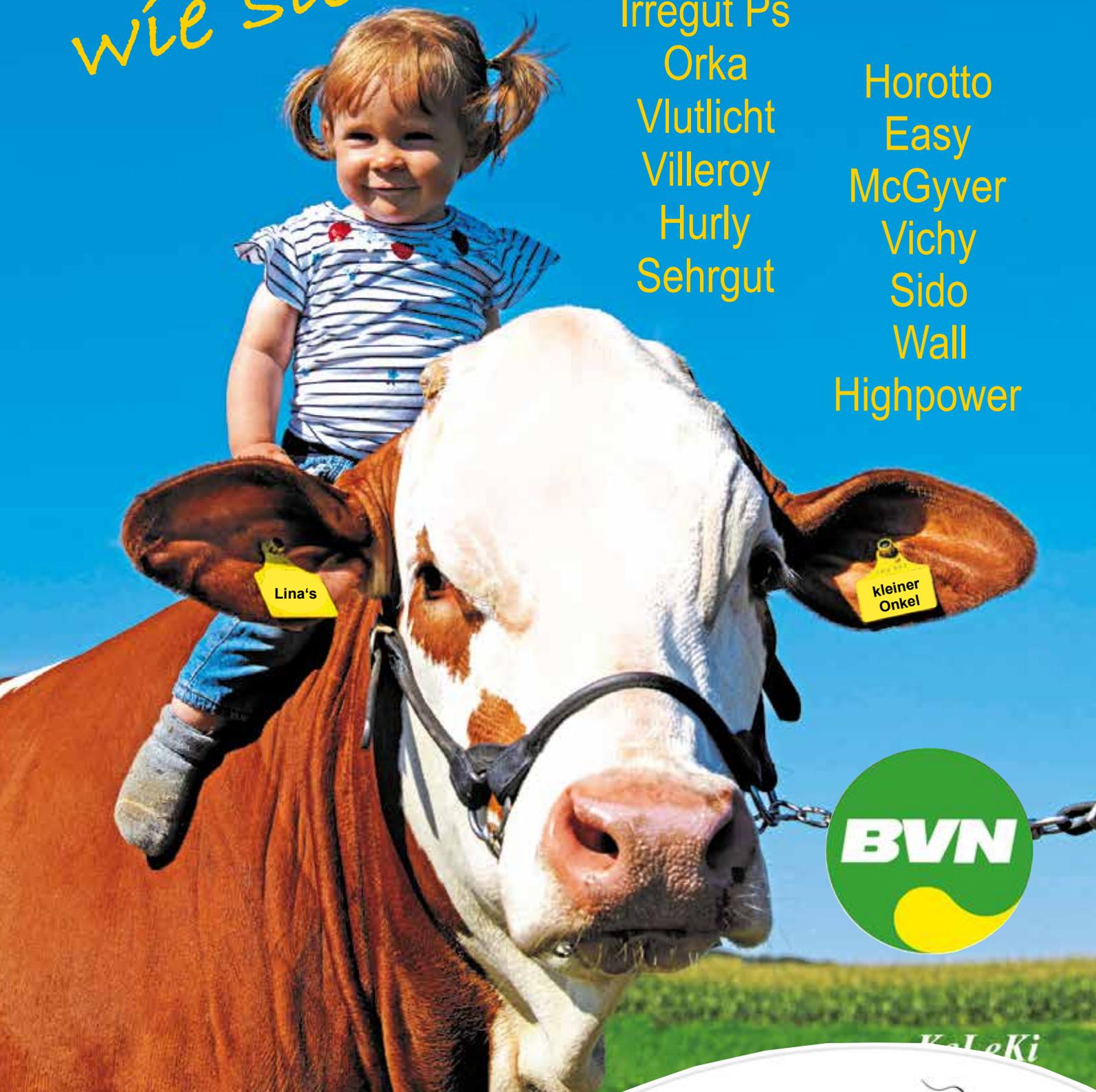


Name	Vater	Leb- tag Mkg	Futter- tag Mkg	Melk- tag Mkg	Besitzer	Wohnort
HOLSTEIN SCHWARZBUNT						
BALI	BAXTER 2	28,8	36,3	20,4	WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN
LUSCH	FRANCHISE	28,6	36,6	41,8	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
DALLY	RAMOS	28,3	34,7	20,8	WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN
DANNY	ASHLAR	28,3	34,6	20,3	WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN
HILLA	SANCHEZ	27,3	34,4	15,7	WUNDERLICH UWE GBR	WASSERKNODEN
CURRY	CURRYSTAR	25,1	31,9	36,0	PFEUFFER STEPHAN	NEUSES
MARA	JETLAG	25,1	32,9	36,6	HUETTNER GBR	NEUDORF
ANDORA	JUWEL	25,0	32,8	39,1	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
HELSINK	DUCE	24,3	29,7	33,5	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
49	STYLIST	24,3	31,1	35,7	WEIKARD DIETER	MERLACH
LORELEY	GIBOR	23,4	29,7	32,8	WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF
ROSE	STARBOSS	23,2	29,1	34,3	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
GISMA	ZEALAND	23,1	29,4	32,8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
10	SHELBY	22,8	27,4	32,5	WEIKARD DIETER	MERLACH
QUITTE	OPTIMAL	22,6	27,9	31,3	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
SANDRA	GIBOR	22,5	27,6	33,0	MOHR TOBIAS	LIPPERTS
HAPPY	JETLAG	22,5	29,1	33,0	HARTMANN RICHARD	WIRBENZ
DOLDE	JANNSEN	22,5	29,4	34,6	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	WALSDORF
FLORE	MONAMI	22,4	26,9	30,5	MOHR TOBIAS	LIPPERTS
1214	GIBOR	22,3	27,1	32,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
1230	GIBOR	22,2	27,5	30,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSINITZ
ANTIKE	GIBOR	22,0	27,8	33,0	SACHS HERMANN GDBR	POPPENREUTH
39 884	JEFFERSON	21,6	29,3	32,0	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
42	GENIAL	21,5	26,7	34,1	WEIKARD DIETER	MERLACH
469	NEVADA 2	21,3	28,3	29,2	REICHENEDER BERND	STEPPACH
897		21,1	27,9	30,3	BIO-BALTERSHOF GBR	WEIDHAUS
HOLSTEIN ROTBUNT						
SILKE		22,7	29,6	33,6	OTT FRIEDBERT	SEULBITZ
KREUZUNGEN						
279	GIBOR	26,8	34,7	39,4	BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN
LISKA	JEFFERSON	26,4	33,1	37,2	STEGER WERNER	OTTENBERG
GERTA	GIBOR	26,1	33,8	37,8	WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF
KABA	JOLLI	23,8	27,6	32,3	SCHNEIDER GBR	BODERNDORF
LIMI	LANTRIS	23,7	33,5	37,9	SCHAMEL GBR	LENZ
SHARONA	RAMSES	20,5	25,8	29,4	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
BRONZE	RENO 2	26,2	31,5	36,3	HEINLEIN ROLAND	SACHSENDORF
MARY P	LYPOLL P	25,3	31,9	36,5	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
CARMEN	LUDOX	24,2	28,9	32,6	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
LATERNE	STARKISS	23,9	29,1	33,7	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
GLOMI	RENO 2	23,9	28,5	33,3	SCHATZ ANDREAS U. HEINRICH GBR	GROSSKRAUSMUEHLE
WINNI	RENO 2	23,9	31,7	34,9	HAENFLING RUDOLF	WEISSENOHE
LISELOT	LUDOX	22,9	27,1	31,6	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
HEIDRUN	KYLIAN	22,7	28,6	34,7	WEIDINGER ANDREAS	WEIDENSEES
SILVIA	SAVARD-ET	22,5	28,5	33,9	HOEHN MARTIN	SEULBITZ
DAISY	CLASCADO	22,4	27,3	30,6	BAUERSACHS STEPHAN	WEISCHAU
KATJES	MALVOY	22,4	28,7	33,9	SCHAMEL GBR	LENZ
LORI	SAMPLER	22,3	27,9	32,4	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
IVY	RUGNY	21,3	26,8	31,8	POPP MATTHIAS	THIERBACH

Ich mach' die Welt,
-widdewidde-
wie sie mir gefällt!

Irregut Ps
Orka
Vlutlicht
Villeroy
Hurly
Sehrgut

Horotto
Easy
McGyver
Vichy
Sido
Wall
Highpower



Mit EUROgenetik präsentiert der größte Fleckvieh-Besamungsverband der Welt sein Bullenangebot für höchste Ansprüche. www.eurogenetik.com



Besamungsverein Neustadt
Karl-Eibl-Str. 17-27 | D-91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: +49/9161 787-0 | Fax: +49/9161 787-250
www.bvn-online.de | info@bvn-online.de

KaLeKi
EUROgenetik
RINDERBESAMUNG

gesund.stark.überlegen.

„ Egal ob Zuchtbulle
oder Auktionstier -
Individueller Schutz für
Zuchtbetriebe. “



Rundum *sorglos*: Schutz für Tier und Züchter

- 🕒 **Tierversicherung:**
Tierlebensversicherung | Weideversicherung | Zuchtuntauglichkeit
- 🕒 **Betriebshaftpflichtversicherung**
- 🕒 **Kfz-Versicherung:**
Einzelfahrzeuge oder Flotte für grüne Berufe
- 🕒 **Unfallversicherung**

Deutschlands ältester Tierversicherer

www.ghv-darmstadt.de

Ihre Ansprechpartner:

GHV VERSICHERUNG | Kompetenzzentrum Tierversicherung
Erdkauter Weg 11 | 35394 Gießen
Tel.: 0561 73692 | tierversicherung@ghv-versicherung.de

SG IFFOXX | Ein Unternehmen der Aon-Gruppe
Galgenbergstr. 2c | 93053 Regensburg
Tel.: 0941 595648-0 | info@sgia.de

SG IFFOXX
Ein Unternehmen der Aon-Gruppe